



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

25 (16.1.1939) Morgen-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-243211

Bricheinungsweile: Taglich Imal außer Conntag Bezugspreifer firt Dans monatite 21m Mr nob 62 Gig Trageriofin in unteren Geldeltebeffen abgebot 22m Mr. burch die Bob 270 Str einicht. 20 Big Bobbet. Geb hierau 72 Big Beftellaeld Abholitellen Waldbaffer 13. Aronorinsenur 42 Comebinger Err 44, Meerfelder 12, No Frideritt 1. Fo Dauptitt 64 W Opponer Str 8 So Entfenfte 2. Abbestellungen mitten bis fohtet 25, f. d. folgend, Monat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag. Chrifticitung u. Sauptgefdaftoftelle: R 1, 4-6. Gernfpreder: Cammet.Rummer 24951 Bofifched.Ronto: Rarterube Rummer 17590 - Trahtanidrift: Remageit Dannbeim

Angeles Gennig, Wenmig, Wenmig, Wenmig, Wenmig, Wenmig, Wenmig einen und Lieft Etle. Allegemein alltig ift die Genfurt Leine Gemalter fiche Genfurt Leine Gemalter fiche Ungelern was für ferna Kutirage. Gerichtstand Brandein.

150 Jahrgang - 27r. 25

Morgen-Uusgabe A u. B

Montag, 16. Januar 1939

Zarragona von den Rationalen erobert

Chamberlain über seinen Rombesuch - Reue Rordafrikafahrt Gamelins

Der Siegeszug Francos

Die margiftifche Linte Franfreichs verftartt ihre Ginmifchungsforderungen

(Guntmeldung der R B 3.)

+ Saragoila, 15. Januar.

Auf ihrem siegreichen Vormarsch in Ratalonien baben die nationalen Truppen am Sonntagmittag die bedeutende Salensiade Tarragona beseht. Aurz nach 12 Uhr dranden nationalspanische Abieilungen in die ersten Häuser der Stadt ein, und bereits um 12,80 Uhr hielt die a. Raparra-Division nuten dem Besehl des Generals Batista Sanches ihren Einzun. Andere Abteilungen gelangten 10 Am. dielsch von Tarragona bei Tamarit ang Meer, nachdem sie dem Flush Gana überquert hatten.

And die Stadt Reus ift bereits völlig von nationalen Truppen einselchloffen. — Im Rorde abichnitt gelaugten die Rationalen nach der Einnahme von Anglelale bis turs von Farrens.

nahme von Anglelole dig furz vor Tarreso. Andere Abtellungen sind in die Proving Barectona vorgestoßen und besinden sich etwa 20 Am, vor der wistigen Judnitriestadt Igualada. Auch die Halenstadt Gospitalet zwischen Tortola und Tarregona ist in nationaler Hand.

Der nationale Seeresbericht vom Samstag beflätigt ben glänzenden Bormarich der nationalen Truppen auf allen Frontabidmitten. Die lanas der Etraße Montbland-Janalada vororildenden Abteilungen beiehten jechz Dörfer und befanden fich zuleht nur noch 20 Rilometer von Igualada, einer der wichtigften Stadte ber Proving Barcelona, entfernt.

In dem Dreied Tortoia-Fallet-Tarragona feite die ipaniiche Marotto-Armee des Generald Bague ibre Sänberungsaftion fort, ohne großen Biderftand zu finden. Die eroberte indgelamt 15 Ortickaften, darunter den wichtigen Safen Holpitalet. Damit befindet sich das gesamte Gediet zwischen Tortola, Holpitalet und Fallet in nationalem Besite. Die Gesamtzahl der Gelangenen betrng am Samstag 2240. Der Ginzug der nationalen Truppen in die Stadt Balls gestaltete sich zu einem wahren Triumphaug.

Blum will Barrelona retten

dnb. Paris, 14. Januar.

Der fobliche Margitenhauptling Boon Blum hat am beutigen Sambtag dem Ministerprafidenten Balabier einen Bejuch abgestattet und fich mit ibm längere Beit unterhalten. In parlamentarischen Kreifen verlantet, daß Blum versucht habe, den Ministerpräfidenten angesichts der verzweifelten Lage der spanischen Bolichewisten in völliger Misachtung der auch von Frankreich unterzeichneten Richteinmischungsverpflichtungen zu einer aftiveren Belieferung Sowietspaniens mit Lebensmitteln und Kriegsmaterial" zu bewegen,

Rote Gefangene



Rote Gefangene, die in bichten Aufonnen, Ganbe auf ben Egultern bes Borbermanises, abteansporttert werben. (Echert Bilderbienn, Janber-M.)

Rudichauende Betrachtungen:

So sieht Italien das Ergebnis von Rom

Erfreuliche Rlarung gegenüber London, bleibender Gegenfat ju Baris, erneute Beftatigung der Uchfe

EP. 90m. 15. Januar.

Die politischen Areise in Rom geben unumwunben ibrer Zufriedenheit über den Geift, in dem die Gelpräche geführt wurden, Andbrud und beglüdwünschen fich indbesondere dazu, daß die Unbeugbarfeit der Acie Berlin-Rom wieder einmal habe demonstriert werden fonnen, ohne daß man auf englischer Seite daran Antog genammen

Man weift weiter darauf bin, daß die italienischenglischen Gespräche immerhin eine entickeidende Phale in der Entwidlung des Berbaitniffes der vier Großmächte untereinander insofern darftellten, als die englischen Staaten die natürlichen Bedürfnisse der autoritären Laaten die natürlichen Bedürfnisse der autoritären Lander im Berlaufe der Besprechun-

gen anerfannt batten. Bas die italientid-frangofifden Bealebungen angeht, jo fonnen fich die unterrichteten romifden Areife nicht ben Standpunft git eigen machen, baß ber Bergicht Italiens auf eine Gewaltlöfung diefe Begiebungen etwa auf eine neue Grundlage ftelle. Man erffart lediglich, für Die Berausarbeitung ber italientichen Forderungen genfigend Beit gu haben, mas allgemein dabingebend ansgelegt wird, der Duce bente erit nach Beendihung des fpanifcen Rrieges an eine endaultige Rfarung bes frangofiich-ttalientiden Berhaltniffes. Allerdinge fnüpft man auf italienifder Geite baran die Soffnung, Die frangofifche Breffe moge fich gwiichengeitlich eines gemößigteren Tones gegenuber Italien befleiftigen.

Die römische Preffe zeigt fich von dem Ergebnis der italienisch-englischen Ministerausammens funft befriedigt. Die Blötter weisen immer wieder darauf bin, von den tömischen Besprechungen seinen von vornderein teine Löfungen bestimmter Fragen zu erwarten gewesen, sondern es habe sich um eine Riarung der beiderfeitigen Standpunfte in allen gegenwärtig schwebenden Prodsemen der europäischen Politif und um eine Festigung der erft fürzlich wieder bergestellten freundschaftlichen Bestehungen zwischen Italien und Großbritannien gehandelt.

Bon bicfem Gefichtspunft aus nefeben, fo erflärt bas halbamtliche "Giornale b'Italia", fei ber Weinungsanstaufch zwifchen ben englifchen und den italienischen Staatsmännern normal werlaufen und habe seinen Zwed erfüllt. Gang besonders habe niemand, weder in Italieu noch in England, jemalo daran gedacht, Chamberlain werde eine Bermittlung in der Auseinandersetzung zwischen Italien und Frankreich versuchen.

Man habe nicht die Absicht gelählt, neue Bereinbarungen zu treifen. Das gebr icon barans hervor, daß an den erörterten Fragen noch andere Mächte weitgebend intereffert leien. Es habe fich lediglich barum gehandelt, mit gegenseitiger Offenheit und Achtung die beiderseitigen Auffagungen und die Tenbenzen der aftiven Politif flarzuftellen.

"Bom guten Willen überzeugt..."

Eine Abichlugerflarung des britifchen Bremierminifters vor der romifchen Breife

EP. Rom, 15. Januar.

Unmittelbar vor seiner Abreise aus Rom batie der englische Minifterprösident Chamberlain die italienischen Journalisten emplangen, denen er auch im Ramen des englischen Außenministerd Vord Sallssax seine Bestriedigung über den Emplang in Italien Anderent gab. Chamberlain erklätte, vom König und Kasier, pom Regierungdicht, von den Ministern und vom Bolle sei ihnen eine unvergesliche Aufnahme bereitet worden. Der Zwed des Besuched iet es nicht geweien, bestimmte Abkommen abzuschließen, sondern durch verfönliche Fühlungnahme ein tieseres Bernändnis der gegenseitigen Wesichtspunkte beider Länder zu ermöglichen.

Chamberlain erflatte weiter:

"Bir sind mehr als je von dem guten Glanben und dem guten Billen der italienischen Regier rung überzeugt. Wir sind sicher, daß ein besies res gegenseitiges Verftändnis erreicht murde, und daß die Besprechungen in der Zufunst nicht nur für die Begiedungen unserer Länder, sondern für die europäische Insammenarbeit fruchts beingend sein werden,"

Abichied von Stalien

dnb. Mailand, 14. Januar.

Am Sambiagabend turg nach 21 Uhr traf ber Sondergug des britischen Ministerprösidenten Chamberlain auf der Rückreise von Rom in Turin ein, wo ihm zu Ehren ein sestlicher Empfang stattsand. Der Projeft von Turin entbot dem britischen Minifierprofidenien vor dem Berfoffen des italienischen Bodens die Abichiedsgrüße der falchiftlichen Regierung. Minifierprofident Chamberlain ichrit die Ehrenfompanie ab und unterhielt fich einige Minuten mit dem Professen und dem britischen Generalfoniul. worauf er die Jahrt fortiehte.

Außenminifter Salifax, der getrennt vom Minifterprafideuten über Bologna nach Genf fort, bielt fich turg in Mailand auf, wo er die wichtigften Sebenswürdigfeiren der Stadt befichtigte. In den Abendftunden fubr er nach Genf weiter.

Behandlung gefommen feien Bum Epanten. problem wiederbolt es ben befannten italienifchen Standpunft - Selbitbeitimmungerecht bes burch General Franco vertretenen Spaniene, Buritdgiebung ber reitlichen italienischen Leglunare erft nach botberiger Burlidgiebung ber auslandifcen Greimifi. gen au' lowjetipaniider Zeite, Lojung Defer Aufga. ben durch den Richteinmiidunge-Ausiding - und ftellt feit die gemeinsame haltung Granfreiche und ber Comjetunion wirfe fich in einem biefen Richt. linien entgegengelepten Einne and Granfreich tomplottiere meiter gegen bie nationale Freibelt und Die politifchen Rechte Epantens tomte gegen bie Grundiage ber politiichen und militariiden Unanfaitbarfeit ben Mittelmeer-Status. Dieje gefährliche Boliung Granfreiche muffe bie Mittelmeermacht 3tallen mir Aufmertiamteit verfolgen,

Das Blatt gefit dann weiter auf die einzelnen Gragen ein, die bei der romiichen Beiprechung gur

Bas die italienischrangbilichen Beziehungen angehe, die einer wolltändigen Renordunung unterzogen werden mütten, so mulle gesaft werden, dass die aggreisven Drohungen und die oftentative Unnachgiebigfeit Frankreiche die offenen Fragen nicht beseitigten oder ablenkten, sondern lie nur auf die Gesahr Frankreiche bin erschweren und verzerren könnten,

"Borausfehung für eine Revifion"

dab, Rom, 14. Jan.

Das Organ des Inflitute für das Studium ber internationalen Politit, die Wochenichtit Melaaioni Internationali" bebandelt in feinem Lettaufog die beiden bedeutendften affriellen Errinnisse ber italienlichen Außenpolitit: die loeben beendele römis

Samelin fährt wieder nach Rordafrita

Gine neue demonftrative Infpettionsreife des frangofifchen Generaliffimus

EP. Paris, 15. 3an.

Ter Generalstabochei der französischen Wehrmacht, beneral (is a melin, und der Admiralstabschei der französischem Flotte, Bizeadmiral Darlan, werz werden sich am 19. Januar an Bord des Arenzers werden sich am 19. Januar an Bord des Arenzers in die nordaselfanischen Bestinngen Frankreiche der nierte französischen. Tie Besichtigung wird am 21. Januar in Ernu beginnen. Um 23. Januar werden Gamelin tanischen Gewännd Tarlan in Calablanca sintressen, von wo and Tarlan in Calablanca sintressen, von wo and Tarlan in Calablanca sintressen, von wo and Dissentin in Bouse des Monats Jehrnar seine Ine Inose eine Aren sogenannte Maginotlinie der Wüsse an der Grenze sintres werden, sintres werden sintres werden, sintres werden, sintres werden, sintres werden sintres werden sintres werden sintres werden, sintres werden sin

gwiichen Tunis und Libven murde dagegen, wie ere innerlich, von Gemelin bereits Enbe bes vergannenen Jahren gelegentlich einer mehrmöchigen Inn fpeftionoreise in Augenschein genommen.

Einen Zag vor der Abreise Camelino und Dars land aus Frantreich wird das in Zoulon statios nierte französische Mittelmeergesch waber gueiner längeren Uebung siabrt in die nordafrie faulichen Semässer auslaufen. Ein Teil des franz gösischen Atlantis-Geschwaders wird an diesen Marnövicht teilnehmen, mährend drei französische Ustiose eine Arenzlahrt an der sprifchen Auste durch lübren werden.

iche Bufammenfunft und bevorftebende Musiprache in Belgrad.

Der Bieluch ber engifichen Minifter, fo beift es n. a., bebeute nicht unr bie v ftanbige Bieberauffrifdung ber berglichen Begiebungen gwilden Bralien uns England, fonbern auch ben Beginn eines neuen Zeitabichnittes in ber europaifchen Politit, Prufftein für bie italienifchenglifden Begiebungen fei bas Mittelmeer. Gur bas itne Geniiche Bolt fei Die Mittelmeerpofition ber Galbiniel fler: Beber Bormadiftellung anderer und Inlaffung umftilegender Arafte. Das Edid-ial bes Mittelmera fei bas Edidial Jenliens in Wegenwart und Bufnuft.

Benn bie englifchitalienifden Abmadungen es erlaubten, ein foliben Gleichgewicht berguftellen, fo fei barunter auch ju perfteben, bag biefe Abmachungen bem italienlichen Boll im nung erlaubten. Diefe Bereinbarungen feien bie Boranolegung für eine weitergebenbe Blestfion, Die ben auf Grieben, Ger. tigfeit, Recht and Geldichte gegrundeten Intereffen ber 2361fer Rechnung tragen.

Barifer Deutungen

dnb, Paris, 14. Jan.

Die voreiligen Behauptungen der frangofichen Dreffe über ben Berlauf der romifchen Beiprechungen machen beute einer etwas fachlicheren Benrteilung Play. Die Beitungen fommen gu ber Ginficht, gewille Entipaunung eingetreien ift. Die Mlatter meifen in biefem Infammenbang barauf bin, bag Duffoling formliche Berficherungen über bie Erhaltung des Friedens gegeben babe.

Der romifche Berichterftatter ber Agentur Danas betont, eines ber fonfreten Ergebniffe beftebe barin, bag die britiden und ttalienifchen Leiter Gelegenheit gehabt batten, freimutig über bie Bage gu prechen und die Stellungnahme febes ber beiben Lander gu ben großen internationalen Problemen genou ju umreißen,

Der nach Rom entfandte Aufenpolitifer bes "Betit Barifien" fagt, ber Befuch ber britifden Dinifter in Rom fei in einer Atmolphare gu Ende gegangen, die eine verhaltnismäßige Befriedigung ermarten laffen dürfte.

Das rechtoftebende "Journal" beiont in feiner Ueberichrift, bag ein Rommunians von realem Optimismus die Beiprechungen pon Rom beichlof-

Die nationaliftifde "Liberte" ichreibt, von allen Seiten bestätigt man, bas angefichte der Unmöglichteit, unmittelbar biefe ober jene tonfrete Bofung sur Beilegung der frangoficen Spannung porausaufeben, Duffolini und Chamberloin Worte gemedfelt hatten, die bagn beftimmt feien, ein "beiferes Rlima" vorzubereiten, ofne bag bie Dinge in beichleunigiem Rontomus ernfte Geftalt annehmen mitrben

Dr. Frid fundigt an:

Zotallöfung der Audenfrage

Erinnerungstreffen der Lipper Rampfer in Lemgo

dob Lemgo, 14. Januar.

Mm Sametagabend fprach Reicheinnenminifter Dr. Erid auf bem Erinnerungetreffen im Lemgoer

Das afffabrliche Treffen ber Lipper Rampfer, fo betonte er, fet eine gute Trabition, Er erinnerte daran, daß die Bahl in Lippe im Jahre 1938 ein entideidender Erfolg ber REDNS nach ibrem Rudidlag bei ber November-Reidetagemabl 1882 gewefen fet, Die Wegner bniten gut frub triumphiert; denn ber Gubrer batte alle Arafte ber Bewegung angefest, um in einem fleinen beutiden Cand gu beweifen, daß dieje Schwachung der Partel nur porübergebenber Rainr mar. Go gab der Bablfampi eine Lebre. Er bewies, mas Billenstraft und geichloffener Ginfat gu leiften vermogen, und zeigte gudem die gange Grobe des Führers, feinen unbeitrbaren Siegeswillen auch nach einer icheinbaren Dieberlage, Mit bem 80. Januar 1983 murbe blefer Rampf um die Dacht abgeichloffen. Ga gebt lest barum, bem dentiden Bolfe feine Lebensnotwendigfeiten ju erringen und ju fichern, es burch alle Bubrnine bindurchguftenern, es groß, machtvoll und gladlich zu machen."

Dabei habe fich die Logit in den Sandlungen des

"Moge die Internationale judifche Preffe eine große Defe gegen und betreiben, nichts wird und abbringen non ber Erfenntnis, bag bleier Schäbling an bem bentiden Bolle ausgemergt werben mußt. Diefe Erfenntnis metben mir folgerichtig bis an Ende burchführen, Ruch Diefe Grage mirb in tilrgefter Grift gelbft merben."

Mis midtigite Mufgabe des 3abres 1930 bezeichnete der Minifter nach den Richtlinien des Bibrers die Starfung ber Boltogemeinichalt, der Behemacht und bie Fortführung beg Bieriabresplanes. Bei aller Rotmendigfeit des neuen inbuferiellen Mufbanes muffe boch ber Wefahr ber Land-

Spannungen in der Belt; aber Grofdentichland mit feinen 80 Millionen Denichen fiebe rubig der Sufunft entgegen. Diefen Blod, ben ber Gubrer auammengeichweißt bat, wird feine Dacht mehr anseinanderfprengen.

Randem Dr. Grid noch ber Memelbent. ich en gebacht batte, bie fich wiederum gu ihrem Bolfetum befannten, wied er auf bas Unrecht bin. bas in ber Entreigung unferer Rolonien liegt, und gab feiner hoffnung auf eine friedliche Lofung Busdrud.

Er ichloft mit den Borten: "Das bochte But, was und ber Gubrer identt, ift die beutiche Bolfagemeinichaft. Dies wollen wir für alle tommenden Beiten bemabren! Dann fann und niches mehr in der Belt in Angit verfeben. Go wollen wir in bas Jahr 1989 geben mit der Barole: "Alles für Deutichland!"

"Dande aus den Zafchen!"

Gine Mnordunng ber englifden Polizei in Baifa

EP Berufalem, 13. Jonuar.

Das am vergangenen Donnerstag ausgesprochene Enbesurteil über feche arabifche Greifcharler bat gu einer beträchtlichen Bericharfung der Loge in Jerufalem beigetragen. Die Mraber haben eine Streifertlarung abgegeben, um bamit ibren Broteit gegen bas Urteil bes Arlegsgerichtsbofes gum Ausbrud gu

Der Bevolferung von Saifa ift es auf Grund eines Befehls ber guftanbigen britifcen Militars beborbe in Bufunft verboten, auf offener Birafe bie Ganbe in bie Zaiche an fteden.

Die Militarbeborden begrunden ihre Anordnung mit der Saufigfeit ber in ben letten Tagen morgefommenen Biftolenfiberfalle. In Bufunft gilt feder als verbächtig, der bem Militarbefehl aumiber-

Reichsleiter Rofenberg vor dem 9692: Appell nicht an die Furcht, sondern an den Mut!

Der Sport ale Erziehung ju Zapferfeit, Charafterftarte u. Bemeinschaftefinn

dob. Berlin, 14. Jan.

3m Rahmen der erften Reichstagung bes Rationalfogialiftifden Reichobunbes für Leibesübungen. prach auf einer Mundgebung im Ruppelfaal im Daule Des Deutiden Sports auf bem Reichsfportfelb ber Beauftragte bes Bubrere für bie gefamte meltanichaulide und geiftige Edulung und Ergiebung der REDNB, Reichbleiter Alfred Rofenberg.

Reichbleiter Rofenberg betonte eingangs, bas bente ein neues Ideal von Mannithfeit und von Frauentum in Deutidland Gingug gehalten habe. Er wies bann daranf bin, daß der politifche Rampf ale Audleiefattor nicht mehr in Grage tomme, und daß co beshalb eine bringende Rotmendigfeit für bie Bewegung fei, Ausichau nach allen Möglichfeiten gu balten, die den Charafter erproben und die Rameradicaftlichteit beweifen tonnten. Der Sport erforbere But und Ginion des errungenen Gelbftvertrauend, und ed fomme ibm baber eine tief ergieberliche Entideidung im Leben bes Boltes ju.

Ran tonne cingelne Meniden und and gange Boller entweder mit ber 3bee ber Furcht regies ren ober aber mit bem Appell an ben Mint. Die mittelalterliche Erziehungemerhobe fei zweifellog auf ber Gurcht aufgebant morben. Unfere Bewegung aber appelliere au ben Rut und an beu Stoll, und barum babe lie auch wie ein Magnet bie frartiten eifernen Rraite gu fich beraugegogen. Es entiprede germanilder und bentider Mrt. nicht an die Furcht zu appellieren, fonbern au ben Stoly und an bas Celbitvertranen bes bente iden Meniden. Obne ben mare bie nationalfogia: liftifde Bewegung and überhaupt nicht erftanben, und fie batte niemale ben Mit au ihrem eigenen revolutionaren Rampf anigebracht,

Der Sport bringe nun eine mejentliche Unterftutung jener Pringipien, mit benen ber politifche Rampf um die Macht begonnen worden fei, und die Ctarfung bes Dutes und bes Gelbitvertrauens bes eingelnen ergebe gwangeläufig eine Starfnug des Gefamtwillens ber Ration Gingu fomme, daß der Sport von Anfang an baju ergiebe, nicht nur bie eigene Leiftung anguipornen, fondern auch ruchalitos und ebrlich bie große Leiftung eines anderen ansuexfennen.

Benn auch Gie bagu beitragen", jo ichlog ber Reicheleiter, "das Gelbitvertrauen gu pflegen und ben Geift ber Ramerabicaft und ber Dochachtung ber Leiftung bes anderen bochaubalten, bann wird die nationaliogialiftide Bewegung auch jene Denichen erfaffen, die bente aus mignerftanbenem Traditioneglauben beraus noch nicht mitmaden au tonnen glauben. Wenn mir alle aufammen biefem 3deal dienen und eine Ginbeit von Bolf und Stant, von Rultur und Biffenicaft berbeineführt morden ift, erft dann tonnen wir bem Gubrer melben, bag feine Revolution gefiegt bat!"

Die Borte des Reichsleitere murben von den aus dem gangen Reich ju diefer Tagung aufammengetom. menen Berireteen bes 912000 mit filtemifchem Beifall aufgenommen.

Bermann Göring danft

"Gine übermältigenbe Jahl von Gludwünichen"

dab. Berlin, 14. Januar.

Minifterprofibent Generalfelbmarical Goring fpricht mit folgenden Worten feinen Dant für die vielen Blüdwünfche aus:

"Bu meinem 40. Geburtstag find mir aus allen Schichten unferes Bolles und allen Gauen Groß. dentichlands Gladwuniche und Beweife aufrichtiger Berbundenheit in übermaltigender Jahl angegangen, die mich febr erfreut und tief begludt haben. Es ift mir leiber nicht möglich, allen Bolisgenaffen, Die mir an diefem Tage ibre Liebe und aufrichtige Berbundenheit befundet haben, peridulich gu banten. 36 fpreche baber auf biefem Bege allen, bie meiner fo freundlich gedacht haben, meinen berglichen Dant (Spring.

Generalfelbmaricall.

Erneute Unruben in Damastus Bedogehn Berlette bei Bmifdenfällen anlählich

ber Einbentendemonftrationen

dah, Beirnt, 14, Jan. Mm Sambtag fanben wieberum in Domastus große Demonstrationen ber freifenden Giubenten und Dochichiler ftatt. Etwa 300 bemafinete Boligiften mubten gur Mufrechterhaltung ber Rube eingefest merben. Tabei fam es mehrfach swifden ber Boligei und ben Demonstranten ju beftigen Bufammenfto-fen, mobei es auf beiben Zeiten in Bertebte gab,

Die Rube fonnte aber wiederhergeftellt und beb normale Geichaftsvertebr, der geitweile unterbrochen war, weitergeführt werden

Mehr französische Wilme

Gilmaustanich smifden Deutschland und Graufreich

foll perftärft merben dnb, Berlin, 14. Jan.

Das beutich-frangoftiche Gilmabtommen ift bis jum 30. Juni 1999 verläugere worden, um es den fulturellen und benijenwirticofilicen Erforberniffen beider Lander angupaffen. 3m tommenben Grubfahr werben bie Berbandlungen erneut aufgenommen merben, um durch ein erweitertes Abtommen ben Filmaustaufch swiften Deutschland und Frantreich gu verftarfen und fo ber Annaherung beiben Lander au bienen.

London verlangt Qustunft

Beldes find bie jabanifden Siele in China?

EP. London, 14. Januar.

Die am Connobend in Totio durch ben englifden Botigafter Gir Robert Craigle überreichte engliche Rote an bie japanifche Regierung foll, wie man in biefigen unterrichteten Rreifen erfohrt, noch einem porberigen Gedantenaustaufch mit ber Bafbingtones Regierung fein,

In der englischen Rote werde um eine genaud Erläuterung der japantichen Biele in China gebeten, mobei England insbefonbere die Ertfarungen des Gurften Ronope nom 1. November und 22. Degember, fomie eine Stellungnobme bes Mugenminifters Arita vom 19. Dezember vergangenen Jahres anführe.

Weiter bort man, daß England in diefer Rote gleichgettig feine Berbandlungabereitichaft untere frichen habe.

Hungabe A Illinon Ster 10 500 Hungabe A Ebend Ster 9 500 Hungabe B Ster 11 000 Gefamt:D.M. Monat Dezember über 21 500

Reichaminifter Dr. Grid gab bann eine Bufammenftellung der Buftinde por 1983 und pon bem planvollen Aufftien unter ber Regierung bes Gubrere, die fo recht geeignet mar, biefe Gefritellung gu erbärten.

Gubrers flar ermiefen: guerft innerpolitides Aufraumen, bann das langfame Biebererftarten ber beutiden Bebrmacht und ichlieflich die außenpolitiiden Taten.

Das Jahr 1998 fei bas ftolgefte ber Meglerungegeit Abolf hillers geworden. Es habe ben Traum ber beften Deutschen eines Johrtaufends erfüllt und Großbeutichland geichaffen.

flucht enigegengetreten merben.

"Bir fteben nun am Beginn des Jahres 7 der nationalfogialiftifden Revolution. Wohl geigen fich

Standal in Belgien

Audifcher Mitarbeiter bes Arbeitsminifters als Groß. Schwindler entlarvi

dnb, Bruffel, 14, Ran.

Die Berhaftung eines Mitarbeiters bes belgifchen Arbeites und Sagialminiftere Delattre, namlich eines Juben namens "Dr." 3mitianofi. bat in Belgien großes Anffeben bervorgernfen.

Imitianoff, ein ans der Comjetunion frammender Jube, bat fich wor mehreren Jahren in Belgien naturalifieren laffen. Anband periciebener Dofitmente, die erft beute ale gefällicht erfannt werben, ge-Leng es ibm, in bie belgifche Ration Gingang gu finden, und von der belgiiden Reglerung gur Ditarbeit berangezogen gu merben. Seine Tatigfeit erftredte fich inebefondere auf bie Ausarbeitung von Boridlagen über bie Geburtenverminderung.

Muf Beranlaffung einiger belgifcher Beifungen und belaifcher Wergte mar icon por längerer Beit ein Proges angeftrengt morden, um Imitianeif der Dofnmeutenfalldung ju überführen. Rach bem Freifpruch Imitianoffs in erfter Inftans bat jest das Bernisgericht feine Berhaftung angeordnet-3mitianoff foll bereits ein Geftanbnis abgelegt

Eines ber gefällchten Schriftfilde ift ein Diplom. monach Imitianoff den Doffertiiel in England erworben baben foll. Das gweite bejagt, bas Imitienoff hauptmann in der englifden Armee gemefen lei und burd eine Gronate bei Pasidendaele in Alondern am f. Juni 1918 verlebt worden fet Beltfamermeife bat man erft beute feftgeftellt, bat 3mitianoff an bem fraglichen Beitpuntt erft 15 Jahre alt mar und bag außerdem Basichendacle im Juni 1918 bereits im Raden ber beutiden Armee mar-

Die Berbaftung bes fübifchen Gauners, ber feit Jahren die belgifche Regierung hinters Licht gefifet bat, bat inobejonbere auch in Regierungefreifen eine verbeerende Birfung herwergernfen. Das belgifche Robinett beidaftigte fic am Camatag mit ber Mugelogenheit. Der Arbeitominifter Delaitre erffarte, best er von Imitionoff getaufche worben fei. 3mitionoff mar führenbes Mitglied bes bolichemiflerenben Bounels ber Coginidemotratifchen Partei Belgiens und hatte einen gewaltigen Ginfluß ont die Enticheidungen bes Partelrates. Inebefondere mirb fom augeschrieben, daß er bei Ernunnung fogialbemofratifcher Minifter ofters feine Dand im Spiele

3mitianoff batte befonders enge Bestehungen au dem perffonbenen foglolbemofrattiden Parteiführer und Saupimatter der Dritten Internationale, Bapbermelbe. Much als führenbes Mitglied der Greimaurer Pogen ubie er einen großen Ginfluß and. Imitianoff mar Generalfetreiar einer fogenannten "engeniichen" Gefellichaft, in beren Direftionelifte führende Berionlichfeiten, wie a. B. der frübere belgeiche Miniberprafibent von Beeland, aufgeführt maren, Mis Mitarbeiter an bem bolidemifierenden Berftgatlichungsplan von be Dan fand 3mitianoff Gingang in belgiidte Regierungofreife und murbe sum Mitarbeller bes Arbeiteminiftere Delattre ernannt, mit dem er auf febr vertrautem Guge geftanben baben foll.

In bem erften Progest gegen 3mittanoff mar die flagende Partei bie reriftifche Beitung "Band ree!" bit einer hoben Gelbstrafe vernrieilt worden, da bie Beidulbigung auf Dofumentenfatidung damale niche nachgewiesen werben tounte. Bei ber Bicberaufnahme des Prozelles, die von dem belgifchen Merstefolien veranfaßt worden mar, fonnten jest die Balichungen erwiefen werden. Bie fich berausftellte, find sobireiche Schriftitide beidlagnabmt worden, an deren Edibeit gezweifelt werden muß. Die Boripiegelungen des jubifden Mauners, uicht nur in London, fondern auch in Baris ben Doffortitel erworben gu boben, find bereits als frei erfunden erwiefen worden. Geine Bebauptung, auch ben Rodefeller-Preis erhalten ju baben, bat fich ebenfalle ale fibler Betrug beraudgebellt.

Ga grengt jeboch ang Unglaubliche, bag bie militarifden "Andweife" bes Gannere bieber von den guftanbigen belgifden Beborben als bare Dunge genommen murben. Gines der Dofumente belagt, baft 3milianoff im September 1917 fim Alter von 14 Jahren) als Feldwebel in bie englische Armee eingetreten und drei Bochen fpiter jum Leutnant be-ibrbert worden fei (!). Ratürlich batte 3mitiamoff auch eine gewaltige Bifte pon englifchen "Ariegaorden" aufzuweifen, die er alle im Alter non 14 bis 15 Jahren erworben baben mill.

Cbenjo teuer wie überfluffig! Vom Völkerbund läßt sich noch gut leben!

Der Beneralfefreiar allein begiebt ein Jahresgehalt von 51 000 Mf.

EP. Loudon, 14, 3an.

Gine Ueberfiche über die ungeheuren Roften, Die ben beleiligten Staaten burch bas Gelreiariat ber Biga in Benf entfteben, ergibt fich aus bem foeben befannigewarbenen Ansgaben-Abiding ber Genfer Liga für bas Jahr 1938. Die Gefamianogaben betrugen bemnach mabrend eines einzigen Jahres ollein fait 20 Millionen Darf, von benen 4,4 Millionen Mart pon ben Staaten bes englifden Imperiums begabit werben mitfien, bag ben großten Beitragegabler ber Genfer Liga barftelt. England felbit sohlle im Jabre 1938 fait gwei Millionen Mart Beitrage, mabrend ber Meit von ben Dominien und Indien aufgebracht werden mußte. Der nadftgrößte Beitragsjabler ift Comjetrusland mit 1.9 Millionen Mart, febann folgt Frankreich. Die Salfte biefer riefigen Summen wird für die Unfoften bes Gefretariate, bauptfachlich Gefolter ber Beamten und Gefretare ausgegeben. Gin Biertet geht an bas Internationale Baro und eine meitere Summe an ben Banger Schiebagericheagel.

Tos Gebalt bes Generalfefreibre ber Genier Liga, bes Grangojen Avenol, betrögt jahrlich 51 000 Mart.

Reben ibm fungieren vier ftellvertretende Gefretare, die jeber eima 30 000 Mart jahrlich erhalten. Bie groß im fibrigen bas Beamtenbeer in Wenf ift, toun man baraus ermeffen, daft niche nur bie großen Braaten, fonbern fogar auch die allertleinften, wie Buremburg, Guatemala, Siam und Albanien eigene Bertreter finndig unterhalten, die feber eine bis swei Gefreinrinnen beichäftigen, und bie alle pon ber Benier Liga bezahlt werben muffen.

Infolge der Beichmerden einiger Diigliederitoa. ten ber Wenfer Liga über die boben Untoften, die in feinem Bergleich an der geleifteten Arbeit fteben, ift nunmehr por furjem eine Rommiffion ernannt worben, die Sparmagnahmen bergten foll. Sie foll bemnadit in Bruffel gufammentreten; eine Beichranfung ber Untoften um 20 v. G. ift in Ausficht genommen worden. Gleichzeitig jedoch wurde beichloffen, daß diefe Ginidranfung nicht por dem Jahre 1940 Blas greifen durfe, und auch nur bann in Rroft treten wird, wenn die Ligaversammlung die Borichloge annimmt. Die Beratung bierüber foll nicht por bem Oftober 1989 fraitfinden. Bis ju biefer Beit find daber die Webalter gefichert.



Manuheim, 16. Januar.

Der Zag der allgemeinen Brudenfperre Sonntagoarbeit an ber Friedrichobrude

Run maren wir alfo bei ber Friedrichobrude von "unten" nach "oben" gefommen - ein Beweis, baß es bei bem Umban ber alten Redarüberipannung nicht nur vormarte, fondern auch aufwarte geht. Dem "Edritt nach oben" mußten wir allerdings einen Countag opfern Geitern mar die Briide auch für ben gefamten Gungangerverfebr geperri, unterdes die legten Borfebrungen für die Umleitung pom ftromabwarts gelegenen Webmeg nach bem ftromaufmärtigen getroffen murben, auf daß wir und ab Montag auf neuem Pfade bewegen fonnen. Die totale Brudeniperre foute übrigens bereits am Cambtagabend beginnen, tatfachlich lette fie aber erit einige Stunden nach Mitternacht ein. dann aber wurde bie Arbeit mit hochdrud in Angriff genommen.

.Warum ift benn überhaupt eine eintägige Berfehreiperre notwendig, wenn es fich boch nur barum banbelt, ben einen Gehmen an öffnen und dafür ben anderen gm ichlieben? Dos founte man boch Bug um Bug machen!"

Co murbe der Chronift biefer Tane gefragt. Batte fich ber Frager Die Dube gemacht, auf Die Bauftelle Briedrichobrude einen auch nur flüchtigen Blid gu merfen, bann batte er fich die Antwort felber geben tonnen. An ber Golgvericalung beg neuen Webweges batte er allein icon erfennen fonnen, worin Die Schwierigfeit lag. Bahrend der ftromaufmarte gelegene Gufigangermeg in feiner proviforifden Ge-Ralt am frabifeitigen Ufer gradlinig auf ben bitlichen Wehmeg ber Breiten Strage munbet, muß er aus perfehrstednischen Writnben auf dem rechten Ufer auer fber die Brudenauffahrt geleitet werben. Er erhielt beobalb an ber genannten Stelle bie Gorm einer Biabufrart, Die Die Bauftelle fiberbriidt und fich por bem "Beififchen Bofinhof" erit wieder gut Bodenbobe fenft. Das Anichlufiftud aber befinbet fich am Bugang jum ftromabwartigen Wehmeg, bort. mo bis por einigen Togen der glaferne Zeitungsfioot frand. Diefes Aufmlubitud murbe geftern arbaut, was aber unr möglich war, wenn ber untere Buftmen geiperrt wurde. Bonn man biefe Situation betrachtete, bann beariff man ohne melteres bie Unerläglichteit ber geftrigen Dagnabme - auch wenn man taburch ju einem Umweg gezwungen mar.

Mb Montag früh ftebt unfere Friedrichabrude nun wieder den Gungangern gur Berfagung. Belberfeits durm bobe Brettermande gefidert, fang man wieder den Rectar überqueren. In einigen Monaten wird fich fibrigens die allgemeine Bruttenfperre wiederhalen, und fie wird bann mabricheinlich fogar einige Tage banern, weil bann nämlich die Galften ber langs aufgeichnittenen Brude feitlich vericoben werben. Aber bis man foweit fein wird, wird noch viel Redarmaffer in ben Rhein fließen, und bis babin werben wir und auch foon baran gewöhnt haben, das die diefer Tage abmontierte eleftriide Itor am ftabtfeitigen Briidentopf endgultig veridwunden ift.

Der hinter und liegende Wochenübergang mar reich an Berauftaltnugen.

Die überragenben Geichebnille maren babei ber große Soldatenabend, Die Eroffnung der Reichemander. dau "Bolfogemeinichaft - Blutogemeinichaft" und ber Unterhaltungeabend bes Sarnevolausiduffes. beffen Reinerlas bem Ronds für ben Sasnachragun autommt; ein neuer Remeis, bag wir am Beginn dr. w. th. der Rarnevaldseit fteben.

Ceidenbander ftart pefragt

Großer Erfolg ber 28029.Strabenfammlung

Mm vergangenen Bochenende ftand wieder eine Strafeniammlung auf dem Programm. Diebmal gab es nichts jum Unfteden, dafür aber batte man bie Babl amifden ben vielen verichiedenfar-Bigen ichmuden Ecidenbandern, Die ber Dogenwald in den Dienft des Binterhilfsmertes des Deurichen Bolles ftellte. Edon am Camstagnachmittag fanben diefe Bander ftarten Abfah und am Countag gingen bann die reftlichen auch noch ab.

** Der Bertehr bei ber Reichobahn bielt fich am Camblog und Conntag in magigen Grengen. Rur der Stodtbefind war gut. Der Binteriportverfebr mar unbedeutend. Es verfehrten brei Conberguge, am Cambtag gwei Rbg-Buge Mbeinland - Genua und am Conntag ein Rog. Jug Mannheim-Stutt-

** In Brand geraten ift am Camstagnachmittag eine am Edbans P 7, gegennber P 8, am Eingang der Beidelberger Strafe angebrachte Leucht. reflame aus noch unbefannter Urfache. Die um 16,38 Uhr eintroffende Berufdfeuerwehr mar mit einem Loidang bis 16.30 Uhr mit der Belampfung des Feuers beichaftigt, "Bege fo cener Rleenigfeit die Feierwehr su olormiere", meinten einige der Buichauer. Batten fie jedoch won den berabfallenben Glasiplittern etwas abbetommen, dann batten fle bestimmt ibre Anficht über diefe, Aleinigfeit" geandert. In der erften Grube des Cambtage batte die Berufefeuerwehr icon einmal einen Alarm. Es brannte in einem Bagelgimmer in N 7, 4. Die Webr entfandte 0.45 Uhr einen Lofdjug, ber bie Gefabr ichnell befeitigte.

Soldatentreffen im Dibelungenfaal:

Im Zeichen der Beebundenheit von junger und alter Wehrmacht

Bum erften Male unter Beteiligung der Sitterjugend - Generalmajor Ritter von Sped feierte die Coldatentamerabichaft

Das Colbaientreffen ber jungen und alten Behrmacht, bas blesmal unter bem Dreiflang hielerjugenb, junge und alte Solbaten fant, bart in feiner Durchführung ale norbilblich bezeichnet Die Beachtung Die diefe alljahrliche Infammentunjt in allen Areifen fand, fam butch bie Teilnaume einer großen Augobi Offigiere, Unter-offigiere und Mannichaften und ber Bertreier ber Bariel und oller Liebarben jum Musbrud,

Das Partetre des Ribelungenfaales batte am Samstog noch einmal fo groß fein muffen, um allen Plagmunichen genitgen gu tonnen. Ber bier nicht untergebracht merden fonnte, fas auf der Galerie. Die Frauen und Tochter batten bei den eingelnen Rameradicaften, in die die Elice, wie mitgeteilt, durch Berlofung aufgeteilt worden waren, in der Dauptfache aber auf der Walerie Plat genommen. Rreibfriegerführer Dr. Diefe begrüßte mit feinem Subrerring Die Chrengafte und wies ihnen die Plate au, die an den vorderften Tiidreiben referviert waren.

Das tamerodicattliche Beifammenfein murbe durch bas Mufifforpe bee Pionierbataillone 33 unter Rufifmeilter Gabriel Bedere Leitung mit bem Regimentogruß (Marich von Steinbed) eingeleitet. 36m folgte der Jahneneinmarich, voraus ale Bertretung der gutunftigen Zoldaten eine frarte Abord. nung der Ditterjugend mit Bannfabne, eine große Angabl Ruffbauferfabnen und alter Babrgeiden ber Rameradicaften und jum Schluß ein Ehrenfturm des Reichofriegerbundes, Rach bem Animarich bot die Bubne ein überaus eindrudsvolles Bild: Dinter den Gliedern der Od die bes Ehrenfturmes der alten Soldaten und in der gangen Breite ber Bubne bie Gabnen, bas Mange umrabmt pon einer von der Drgel berabmallenben Datenfreugfabne, flantiert pon amet Apffhäuferfahnen. Go wechielten beibe Gabnenarten auch ale Echmind der Galeriebriftung ab, Mis Wefolgichaftelührer Bollet nach Fanfarentlängen breier 03 - Blater ale Boriprud . Das neue Geichlecht" anebrudevoll porgetragen und Baritonift Sans Robl mit tiefer Empfinbung "Dabeim" von Rorn, "beimmeh" von D. Bolf und "Mabnung" von D. hermann gefungen batte, ergriff

Areisfriegerführer Dr. Marl Diefe

ber jum erften Dale in ber Uniform eines Sauptmanns der Bandwehr am Rednerpodium erichien, das Wort gur Begrühungsaniprache. "Es ift mir eine aufrichtige Grenbe", fo führte der Redner einleitend and, "im Ramen bes Areisfriegerverbandes Manuheim und ber barin gufammengeichloffenen 72 Rameradichaften bes Landesfriegerverbandes Rhein tm nationallogialiftifden Reichofriegerbund eine ftattliche Anjabi bodgeichatter Gafte und lieber Rameraden, die teilweise von weither gefommen find, begrüßen gu burfen.

Ginesteils foll biefer Abend bie Berbunbenbeit ber fleggewohnten, glorreichen, alten Urmee mit ber jungen Wehrmacht als Traditionotragerin der Frontfampfer bartun. andernteils aber auch ber unverbrüchlichen Treue ber alten Golbaten gu jenen Dannern Anobrud verleiben, die unter Mbolf hitlers Gubrung auf bornenvollem Bege ben harten Rampf gegen bas 3mifchenreich von Beimar begannen und liegreich gu Enbe führten,

Mit bejonderer Greude erfallt und bie Unmejenbeit einer frattlichen Sahl von Offigieren, Unteroffigieren und Mannichaften des Stanbortes Mannbeim-Lubwigshafen unferer neuen Behrmacht, an ihrer Spipe ber Rommandeur ber 38. Dipilion, herr General Ritter pon Sped, und ber Rommandeur der Wehrerias-Inipettion. Berr General. major Simmermann. Mig der Rebner ebenfo berglich die gabtreichen Bertreter der REDMP und ibrer Bliebernngen, ber ftaatlichen und ftubrifchen

Beborben willfommen gebeißen hatte, wandte et fich den Altveleranen gu, von benen einige in ber porderften Reihe Plas genommen batten. In Rurge find", fo führte er weiter aus "is Jabre verfloffen feit dem Tag. an dem Gie am 18 Januar 1871 ale Mittampfer bee eifernen Ranglere Bismard die Grundfteine legten ju bem Ban bes geeinigten zweiten Reiches. Gie alle halfen im beiten Mannebalter mit, bas Saud, Deffen Grundfiein Gurft Bismard gelegt batte, weiter auf. und ausjubauen. Gie faben por dem Belifrieg unfer Saterland auf folge Bobe gebracht durch raftlofe. unverdroffene Arbeit, geachtet von den Belimachten. Sie haben den Riedergang unferes Baterlandes miterlebt im marriftliden Staate. Dit um fo größerer Grende erfullt es mich - und mit mir alle Bollogenoffen -, daß es 3bnen noch vergonnt ift, Deutichiand unter unieres Frontfameraden Adolf hitlers fraftiger band wieder au nenem Licht und Glang emporfteigen gu feben. Mogen Gie fich noch lange Jahre in guter Wefundbeit an Deutichlands

Aufeinander abgestimmt: Chlorodont

Zahnpaste und Mundwasser

Biederaulitieg erfreuen." (Starter Beifall.)

Berglich willfommen bief ber Robner ferner ben Gebietofriegerführer im RE-Reichofriegerbund, #. Oberfturmbanuführer Major a. D. Broider aus Darmitadt und alle von bier und ausmarte erichtenenen Rameraden mie ibren Grauen, eine ftattfiche Babl von Inhabern bochiter Rriegeauszeichnungen Pour le merite, baveriicher Dar-Bviefe. Orden.

Rari-Gricdrich-Berdienitorden, goldenes Milität. verdienittreus, goldene und filberne Zapferfeite mobaillen, die Studenten der Rheiniichen Ingenieur. ionle und die Ditteringend, die durch ibre Unwefen. beit gum Musbrud bringe, daß nunmehr Mit und Jung im gleichen Schritt maricieren.

Benn ber Areisfriegerverhand Mannbeim im Reichofriegerbund", fo lubrie ber Redner, jum 3med ber Berantaliung libergebend, weiter ane. "aemeiniam mit umerer neuen, berrlichen Wehrmacht und unferer genablten Jugend den bentigen Abend begeft, fo foll damit Offentlich gum Musbrud gebracht merben, das bie

Berbindung vom alter jum jungen Soldien, von der Frontgeneration jur beutiden Ingenb geichaffen ift,

pon jener Grontgeneration, die in den erden Muguit. tagen 19f4, nie der Ruf au den Baffen ericholl, von einer alles mitreibenden Welle glübender Bater. fanbottebe, gepaart mit dem beiligen Ernit der Stunde, ergriffen murbe. Die Generation bed Beltfrieges bat die Generprobe bes Charattere beftanben und ihren Ramen mit ebernen Lettern in bas Buch der dentiden Geldengeichichte eingetragen.

Beinabe funfgebn Jahre ftanden wir nach bem Beltfrieg fremd in der Beimat. Aber die graufige Tobesernte auf allen Gronten mar fein nublo. fes Blutvergießen, fein amedlofes Opfer. Beute miffen mir, baf ohne bas Blutopfer bes 9. Rovember 1928, baft ofine bas Gener bes 3bealismus bas nationalingiafiftifde Toutidland nicht ent. ftanden mare. Meer ebenfo gewiß ift auch, baft obne den Opfergeift der Frontfoldaten, ohne den Genergeift der friegefreiwilligen Jugend bas Dritte Reich nicht geworben mare.

Es war ein friegsfreimilliger Gronte foldat, der bieles Dritte Reich erfampfte. Ans Millionen unbefannter Soldaten bes großen Rriegs flieg einer empor jur boditen Spine bes Staates. Er bot das verwirflimt, wofür Millionen in ben Tob gegangen find. Er bat ibnen nicht Dent. maler aus Brein und Ers gelebt, fondern bas Reich erfampft, für dag fie frarben.

Und er bat es geftaltet nach jenem Bilbe, bas beutide Grontfolbaten 4 Jahre lang auf allen Eclacifelbern ber Belt in Gergen trugen: Das Reich ber Freibeit, ber Gbre und ber fogialen Gerechtigfeit.

Das Bermachtnis ber Grone durite nicht mit ber Frontgeneration aussterben. Go ftellte der Bubrer und Grontfoldaten wieder in ben Etnat binein, gab ben ebemaligen Solbaten, die nicht mehr ber neugeichaffenen Behrmacht angeboren tonnen, Auf. gaben, die fie innerbalb ber Bolfogemeinichaft au erfüllen haben, Mit ber Biederaufrichtung einer ichlagfertigen Armee anb der Gubrer bem Reiche bas Anichen und bie Dacht nach außen wieder, Dit welcher Begeifterung bie "allgemeine Bebroflicht" im Bolf - ob alt, ob jung - aufgenommen murde, brauche ich nicht gu erläutern, Geboriam, Treue und Ebre, Rameradidajt und Singabe big aut Gefbitverleugnung wurden ale alte und emig junge Soldatenfugenben wieber Allgemeingut,

Der jungen, berrlichen Behrmacht rief der Guilre beim Reichsparteitag im Geptember 1995 bie Borte gu: "Bas es auch in Deutschland fonft gift, es tritt gurud binter bem, mas ibr an Ernbition gu verforpern habt und verforpern tonnt. 3br tragt ein unerfiort bobes Bermachtnis. Borgt bafür, baft fich die Ration auf end verlaffen tann, wie fie fich einft verlaffen fonnte auf unier altes berrliches

Die völkische Aufgabe des Erziehers

Zeierliche Gröffnung der Reichewander ausftellung Boltogemeinfchaft - Blutogemeinfchaft"

Die Reichsmanderichan "Bolfogemeins Idait - Bintogemeinich aft", Die bis einschlichlich nachhen Countag in ber Enruhalle ber Griedrichaldule in I' 2 an feben ift (täglich 9-12 und 14 th 11hr), murbe om Conntaguormittag mit einem &eft: att in ber Mria ber Edule erbfinet.

Fanfaren bes Jungvolles eröffneten bie Bortrogefolge. Das REBB-Orcheften brachte unter Stablitumag von Sauptlebrer Althardt bas pon bem in der Ublandidule mirfenden Sauptlebrer Rurt Spanich tomponierte ,Geftliche Boriviel" wirfungevoll jum Bortrag. Darauf begrüßte der fommiffarifche Stadtobericulrat, RECB-Rreidmalter Bg. Ded, bie Anweienden, inebeiondere b'e Bertreter von Bartel, Gauamtaleitung, Etabt, Dit-Ier-Jugend, Staat und Wehrmacht, Er wies barauf bin, daß in der Reichsmanderausftellung die beiten Arbeiten aller Wane and bem lestiabrigen Wett. bewerb gut finden find idarunter 87 aus Baben und 21 aus bem Areis Mannheim), Der Redner banfte allen, die aur Auditellung beigetragen baben, und bat, den Dant auch an die Eculen weiterzugeben.

Gaubauptftellenleiter Echnirat Reifig gab for baun einen Heberblid über die Arbeit bes por nunmehr bald gebn Jahren gegründeten DE Behrerbundes.

3m Jobre 1929 erhielt Dans Chemm, ber verftorbene erfte Reichowalter des REDB, nom Gubrer den Auftrag, die bereits der REDAB angeborenden Ergieber gu einer Gacorgantfatton guiammengufdließen, um damit die grundlegende Borarbeit für ben Giniab ber Erzieber nach ber Dachtübernahme leiften gu fonnen, Rach dem 30. Januar 1983 fonnte auf Diefer Grundlage an Die Einigung aller dentiden Ergieber unter bem Rationalfogialis. mus berangegangen werben. Der RECB richtete bann alle Ergieber meltanichaulich aus und war darüber hinaus bedrebt, auch befondere Dillomittel für den Unterricht bereitzuftellen. Unter biefem Wefichtepunft murben alle Echaleraeitich riften guiamengefaßt und binfort and. ibliehlich unter Leitung bes REBB berausgegeben.

Geitbem wird monotlich in über vier Millionen Edulerzeitidriften . Eremplaven nationalfogialifti. iches Gebantenaut an die deutiche Jugend und damit auch an die Elternichaft berangetragen.

Die Edulerzeitidriften batten liber biefe Aufffarungearbeit binane aber auch ich ulifden 3 meden gu bienen; nach 1931 waren im Unterricht Luden vorhanden, weil die alten Schulbucher ben neuen Auffoffungen über Biologie, Geichichte, Geopolitit, Bebrhaftigfeit und überhaupt grund. fablich bem nationalfogialiftifden Gefamtboleinegedanten nicht gerecht werden tonnten. Dieje Buden an ichließen mar mit eine ber großen ben Schulergeitschriften geftellten Aufgaben, 3hr Wein mar babei weniger betont repolutionar als fachlich-fachlich flarend. In den lebten Johren und auch in jungfter Bett nochmale wurde das Echalergeitidriftenweien ftart ausgebaut.

Der Redner tam bann auf Die feit 1985 burch ben REPB ben Schilern gefiellten Bette bemerboanigaben an iprechen.

3m Dinblid auf die Dlympilden Spiele murbe 1985 das Thema "Olympia und Schule" gewählt und das Ergebnis im Bufammenhang mit ben Betefpielen in einer Ausstellung guiammengefaßt 3m Jahre 1990 lautete die Aufgabe "Bolfogemeinichaft - Bebrgemeinichaft", im Jahre 1907 "Boltsgemeinichaft -Blutogemeinichaft" und im lebten Jahre "Bolts-gemeinichaft - Echidfalogemeinichaft". Die Themen waren alio den großen politifchen Weicheben weitgebend angepaft. Die nunmehr in Mannbeim gu febende Reicheausstellung ftellt die Ausbeute des Bettbewerbes von 1937 bar, Gie zeigt beilpieleweife an Tafeln von Dorficulen, mie die Familien eines Dorfes perilochten find, Berliner Eculen wieder geben ein Bild daven, wie die blutemagigen Gaden diefer Beltitedt in fait alle Orte bes Baterlandes, in oft weit über die beutiden Grenten lauder engen Berbundenheit jeder Gamilie mit dem Wefamtichidial unfered Boltes offenbar. Daneben geben Meugerungen von Schulern Ginblid in ben Stand ber Aufflarung über bie Bedeutung der Pflege ber Familie, über die Musmirlungen der Bunde mider das Blut, über bas Giewicht der Haffenbugiene und fiber die Rotwendigfeit der Musmergung der Minderwertigen.

Die Ansftellung gibt inogefamt Hulfching über die Gragen: Wie ficht ber Ergieber gu ben Schidialefragen unferee Boltes und mie trägt er ben Gebanten ber Boltogemeinichaft burch bie Schule in bas Bolt?

Professor Beter iprach Borte bes Gubrers und bas Befenninis "Bir glauben an bas Bolf". Der Rnabendor der Dumboldticule fang unter Souptlebrer Epanid "Deutschiand, beiliges Bort". Stebend murbe von ben Gestaftteilnehmern bas Lieb "Richts tann uns rauben" gefungen. Das NSPB-Ordeiter ipielte ben "Deutiden Choral" von

Arciobanptftellenfeiter Onber behanbelte fodaun bas Problem "Bott und Gubrung",

und arbeitete beraud, wie Abolf Ditler die Erfenni. nis pon der unerläglichen Einheit beider Gaftoren permirflichte. Er unteritric die Bedeutung ber Schule, die auf Jahre binand alle beutiden Denichen erfaßt und fo gur Bertiefung ber nationalfoglaliftifden Beltanfdauung entideidend beitragen tann, weil die Jugend von bente bas Bolt von

Amidliebend erflatte Ba. Ded die Anditellung für eröffnet und brachte auf den Gubrer bas "Gleg Beil!" aus. Rach den Liedern der Ration murbe der erite Rundgang durch die Schau angetreten.

Efasit-Fuß-Pflege

Warum guälen Sie sich mit kallen, wunden, muden, schwitzenden füllen und Frostheulen? Betreien Sie sich devon durch Elasit! Elesit-Fullbad regt die Blutzirkulation an und verschallt dadurch angenehme, gesunde Wärme. Elesit-Fullcreme heilt wunde Füße und Erfrierungserscheinungen. Elasit-Fußpuder bezeitigt übermäßige Schweißabsonderung und üblen Geruch. Elasit-Tunktur befreit rasch und schmerzios von Hühneraugen usw. Machen Sie noch heute einen Versuch, ihre Füße werden ex ihnen denken! Erhältlich in Apotheken, Orogerien und Fachgeschälten. Ausreichende Versuchsmuster kostenlos und unverbindlich von

Efasit-Vertrieb - Togalwerk - München 27/51d Elasit-Fullbad (8 Båder) M.—.90 * Elasit-Fullpuder M. -..75 * Elasit-Fullbrerene M. -...55 * Elasit-Hühneraugentinktur M. -..75

Deer." Dieje Borte unleres Bubrers, ber nicht wollte, daß das Bermachtnis der Fronigeneration mit ber Gront ausfterbe, find für die Goldaten ber allen Mrmce hochite Anertennung.

Die Berbindung vom alten jum jungen Colbaten, won ber Gronigeneration gur bent. iden Jugend mußte geichaffen merben

Diefer Gebante fam in bem Erlaß bes Gifbrers bom Bars 1988 aum Ausbrud, in bem biefer das gefamte dentiche inaftive Coldatentum im RE. Reichafriegerbund einte und gleichgeitig bem Reichsfriegerführer, ff-Gruppenführer Oberft a. D. Reinbard, am Zage feines Mabrigen Militariubilaums für feine Berdienfte um die Pflege bes Webrgeban-Leus im bentiden Boit den Charafter ale Generalmajor a. D. fowie bas golbene Bartelobgeichen verlieb. Un die Stelle des einfrigen Ruffbauferbundes mar der RE-ReichMriegerbund getreten mit einem neuen Sourbal, das die Erfillung deutscher Gebnfucht barftellte: Eifernes Rreng und hatenfreng zeigen fortan in der Gabne und im Bundesabzeichen die Berbindung des beutiden Coldatentums mit bem Geift ber neuen Selt. Gie geigen uns gleichzeitig unfere Mufgaben und Pflichten; fie find:

Treue und Geborfam ju Bolt und Gubrer, emiger Colbat und Rampfer für Deutschland an fein,

Dit der Wocht der Bewegung wurde uns vom Bubrer auch bie neue Behrmacht geichenft, jene Begemacht, die in friedlichem Einfah im Friibjobr 1008 die urdeutiche Ditmart und im Berbit 1008 in ebenjo friedlichem Einfay bas Sudetenland jum Mutterland jurudbrachte. Ein Jahrbunderte alter Traum war damit in Erfüllung gegangen. Diefe Deimtebe urdeutiden Candes hatte eine Rriegsbebe übelfter Art gur Folge, mit welcher der Gifrer in Beimar abrechnete und dobet sum Musbrud brachte, daß er vom erften Tage an ben Grundfan aufgeftellt

Der Tentime ift entweber ber erfte Bolbat ber Belt pber er ift ilberbampt feiner. Reine Boldajen fonnen mir nicht fein und mollen wir nicht fein, baber werben wir unr bie erften feint"

Jamobl, Rameraden, wir mollen die erften Colbaten fein; wir mollen immer vorfichtig und auf ber But fein, bamit mir ju feber Stunde bereit finb, wenn ber Bubrer und ruft. Bir wollen nie vergelien, mem, welchen Gebanten, melder Bemegung und welchen Pringipien wir diefe Eriolge verbanten, Diefem Dant unferem Gibrer, bem oberfien Befehlobaber der Wehrmacht, wollen wir Musbrud verfeihen, indem wir rufen: "Unfer Bubrer und Rangler Abolf Bitler, bein aberfren Befehlebaber der Wehrmacht: "Sieg Beil!"

Mis die Mationallieber verflungen maren, führte

Generalmajor Ritter von Gped

anf bas lebhafiefte am Rednerpult Segrugt, aus: Es ift mir Grende und Pflicht, Ionen, meine Rameraden vom Ro-Reichofriegerbund, an 3brer Coipe Rreibfriegerführer Dr. Diete, gu bonfen für diele Beranftalenng, ber er ben io iconen Ramen "Soldntentreffen der jungen und ber alien Bebrmacht" gegeben bat. (Lebbafter Beifall.) Begeiftert boben mit den Beitgebanten bed beutigen foende, gleichwiel, no mir der alfen ober inngen Bebrmadt angehören, aufgenommen: engfte tameradidaitlide und traditionelle Ber. bunbenbeit ber jungen und alten Bebrmacht, die in den gleichen 3bealen und in der gleichen, alle umfaffenben Parole murgelt: Zoibaten bes Bubrers, Rationatiogiallemus und Coldatentum!

Die deutiche Zoldatentamerabicof: in ihrer boch. ften Bermirflichung bed Goldatifden: Einer für alle!" ift aus ben Gronterlebniffen ber alten Webrmacht im großen Rriege gur felbftveritandlichen Grundlage ber neuen Behrmacht und barüber binaus jum tragenden Gundament Grofbentichlands gemorben, (Cebbafter Belfall.) Bir griffen ben Bettgedanfen des beutigen Abenbe, indem wir rufen; Splbatenfamerabidatt, bie bie junge und alte Behrmacht umfpannt, Surra! (Starter Relfall.):

(Debrotter Beifall.)

Dit bem Gabnenausmarich ichlog ber ernite Teil bes Abenbe. Dan der Banfe, in ber pon denienigen, die troden auf der Galerie figen mußten, ber Bierfeller aufgefucht murbe, folgte ber

unterhaltenbe Teil

ber pan Rari Di arr wom Rationalibeater fura unb bundig und babet febr mibig mit ber burdaus berechtigten Begrundung, daß Die Darbietungen für fich felbit fprocen, angefagt murbe. 3m Mittelpunft fant begreiflichermeife bas Bodentnen einer ambiffopligen Riege bes Pionterbatati. Inns 33, die unter fturmiidem Beifag gelate, bis su melden Giplelleiftungen das militarifche Turnen geftelgert worben ift. Man berf mobl von Barterreafrebatif fpreden, menn man fich 4. B. baran erinnert, dan bie Boniere einen Galto über fünf Wone folingen. Dit bem gleichen Beifall murbe ein Don einer Battlichen Pionierabteilung unter Dufifmeifter Beders Leitung gefungenes Lichervotpourri aufgenommen. Dans Robl fang, icon parter von Lucie & du b m a de r vorzüglich begleitet, Pring Gwgen", "Stellbichein" und "Run" fimmlich und ausbeutene gleich ausgezeichnet, mabrend Gobriele Boibl, Berta Bolle und Bola Grider mom Ballett des Retionalibeaters mit drei Tangen: Rolen aus dem Guben", einem Spigen, und Girltung meibliche Gragie und Econbeit fo beganbernb vertraten, baft ber anhaltenbe Beifall gu Bieberbolungen potigte. Die Artiftif batte gwei hervorragende Bertreter in Banerini und Gummn entiandt. Babrend bag mufitaliide Unitum einen nicht mehr au überbietenben Beiterfeiterfolg mit feinen briginellen Clownerien ergielte, bet Gumun mit feiner findlichen Barinerin junachet frechwertige Parterreafrobatit und Bolancetrids, und bewied beim gweiten Muftreten, bag richtigen Fullen und Sichilberichlagen auch eine Rund tit. Swifthen. binein martete bas Dufifforpa mit ichmiffigen Bejfen auf und nuch bas "Babner Sand" murbe allgemein gefungen. Gif Uhr war icon porliber, ale bie Taufende, bie bret genufreiche famerobichaftliche Stunden verlebt batten, burch einen ichneibigen Marin entlaffen murben. Bir mochten unferen Bericht nicht ohne bie Weirftellung Glieben, bas fich Abjutant Entat und Ramerad Brintid Engler! um bie Borbereitung und Durchfabrung bes Moends Defendere Berbienfte erworben haben.

Gemeindefinanzen und Reich

Die Gemeinde ein "dienendes Glied des tolitifchen Gefamtgefüges"

lepten Jahres ichreibt Die Deutide Sparfaffengeitung": Die ftarte Juanipruchnabme ber materiellen Mittel und Arbeitofrafte im Jahre 1888 bat an ben beutiden gewerblichen Geld- und Ropitalmarft außerorbentlich ftarte Unipriide geftellt. Wenn man aber bodentt, daß im Beiden ber ftarten politifchen Spannungen, bes intenfiben Ansbaues ber 29eft. befestigungen, ber Gingliederung ber Oftmart und bes Subetenlanbes beträchtliche finanzielle Unipruche entiteben mußten, mird man dem Erfolg ber beutiden Binangierungspolitif nur bochite Unerfennung guteil merben laffen fonnen, Giergu bat weientlich die weitere Erhöhung der Steuer. und Bolleinnahmen bes Bleiches beigetrogen. Die gefamten Reidseinnahmen werden für 1998 auf eima 17 Milliarben A gu ichaben fein und iomig den Boranichlag um etwa eine Milliarbe und das Borjabr um brei Milligiden überfteigen. Much die Bildung neuen Bermogens fowie die Spartapitalbildung bat weitere mefentliche Fortichritte gemacht. Angefichts ber Dringlichfeit ber Ginangierung ber großen vom Reid durchgeführten und in Angriff genommenen Arbeitsporficen mar es notwendig, baf bie Gemeinden gugunten des Reiches ein Opfer brochten.

Diefes Opfer haben bie Gemeinden, wie Reicheleiter Oberbürgermeifter Diebler in feinem Muffan "Großbeutiche Gemeindepolitif" ("Der Gemeinbetag" Dr. 1/1989) ausführt, um ber Behrfraft des Reiches willen freudig auf fich genommen. Man mird aber für die Bufunft berudfichtigen muffen, bag bie Gemeinden lange an den Folgen ber Mifmirticaft ber Beit por der nationallogialiftifchen Revolution gu tragen batten. Die Gelundung ift eben erft erreicht Dag auch bas Gefamibild icon erfreu. lich fein, fo gibt es immer noch Gemeinben, denen ber Saushalteausgleich nur unter ben außerften Müben gelingt, Den großen Mebreinnahmen ober Einsporungen der Gemeinden fteben nene gewalitge Gemeinbeaufgaben gegen-über, beren Erfüllung unabweisbares Erfordernis ift. 3ch erinnere doran, bog bereits die Rudlagenverordnung alle irgendmie verfügbaren Ueberichuffe feftlegen mußte, um bie notwendige finanspolitifde Referveftellung ber

Meber die beutiche Finangierungspolitif des Gemeinden ju fichern, Auch die Rudlagenvermendung ift ben Gemeinden befannifich nicht ohne weiteres freigestellt. Die Ginbelt ber offentlichen Finangwirticaft, auf die bir Dausbaltberlaffe bes Reichominiftere bes Innern immer wieder verweifen, muß auch bier ber Musgangs. punti aller Ueberlegungen fein. Diele Ginbeit fest auch dauernd feiftungefobige Gemelnden porans, In diefem Bufammenbang ift an ben noch unbefriedigten Erweiterungs. und Erneuerungobebarf ber gemeinblichen Baufen gu erinnern, beffen Umfang allein auf annöhernb eine Milliarde Reichomarf veranichlagt werben muß."

> 3mar bat fich bie Sausbaltslage der Gemeinden im Laufe des vergangenen Jahres ohne Smeifel meiterhin gebeffert. Go fonnten die Redlbefrage bis auf einige Musnahmen beseitigt werben, wennaleich nicht außer acht gelaffen merben barf, bag eb immer noch eine Reibe von Gemeinden gibt, in denen ein befonderer Rotftand porliegt, weil fie an der gefamten gunftigen Birticafisentwidlung nicht nachhaltig teilnehmen fonnten. Gatten bereits im 3abre 1998/87 nur noch 20,5 m. D. ber Gemeinden (i. B. 228 p. O.) ungebedte Ausgaben, fo haben fich Diefe Sablen im vergangenen Jobr meiterbin verringert, Dies ift um io beadulider, old ein Teil der entftandenen Debraufwendungen durch die verftartie Edmidentilgung und Rudlogentilgung bedingt ift. Dennoch bart nicht überleben merden, daft der Umbau des Steuerfuftema burd bie Steuerreform vom Oftober 1984 bie Gemeinben in Berbindung mit ben bereits ermannten in dem Dritten Befes gur Menderung bee Finanganogleiche auferlegten gemeindlichen Opfern - Die Gemeinden fomobl für bie Beftreitung ber jaufenben Musgaben als auch out die Rudlagenblibung und Schalbentilgung por nicht immer leichte Fragen ftellen und den Bausbaltsanspleich für bas fommenbe Rechnungsjabr in manden Gemeinden möglichermeile in Mitteibenicaft gieben wird. Oberfter Befichtspunft für alle finang. und fteuerpolitifden Drobleme mar aber und wird im natio. nalfogialiftifden Staat für die Gemeinden immer bleiben, "ein bienenbes Glieb bes politifchen Gefamigefuges au fein".

Bei fieben Berfehreunfallen brei Berionen fd wer verlett

Urfache: Richtbeochtung ber Bertehraporidriften

3m Caufe bes Samstogs ereigneten fich, wie ber Boligeibericht mitteilt, fieben Berfehronnfalle, mobet bret Perfonen ichwer verlett wurben. Samtliche Unfälle find auf Richtbeocheung der Berfebravorichriften gurlidguführen.

Diebfiahl. Gin Gernlaufraftwagen murde aufgebrochen und aus bem Gubrerfin Gegenitanbe im Wert man 100 Mart entwendel. Weiter murbe ein Rrolirad, amei Sebrraber und ein Gumminmbang

Wegen groben Unfuge murben gebn Perfonen

Renjahreb'erprobe beim Mrion

Der "Mrion".Mannbeim, Ifenmannicher Manner. dor, begrubte bas neue Jahr burch Beranftaltung einer Renichröbierprobe in feinem Bereinslofal "Briidl". Recht anblreich batten fic bie Ganger mit ibren Frauen eingefunden, fo bon ber geraumige Sant bis auf ben lesten Blat befeht mar. Die badurch geldaffene enge Tuchfilblung ließ bald eine ausgelaffene Stimmung auffommen, an beren Erbaltung das fleigig tongertierende Sansorchefter bes Bereins beionberen Anteil batte.

Bereinsführer Gint bieft bie Erichienenen berglich willfommen, wünichte ein gutes neues Jahr und bem Berein ein erfolgreiches Birten, Gruse und Gludmuniche beitellten auch bie Bertreter ber Bereine Dagerobeim und Ruchheim, Bergnugungsleiter Dit hatte ein reichhaltiges Programm sufammengeftellt, das die Unwefenden bis gum Echluft in Spannung hielt. Schon die Ramen "Ruprzebachin" (Being Ramuff) und "Geritefergel" (Baftian) burgen dafür, dag befondere Genüffe gu ermarten find und beibe machten ihrem Namen wieder Chre. Der Chor brochte unter Leitung von Mufifdirettor Dinand veridiebene Lieber jum Bortrag, Sand Bradf erfrente mit einem Baritonfolo, und auch bas Quartett ließ fich boren, furgum bie Beit verging wie im Bluge.

28inferfeier des . Brobfinn"

3m vollbeleben großen Rolpingbaus-Zaal beging ber im 82. Lebensjohr frebende Mannergefang. perein "Grobfinn" frofgemut, wie es fein Rame verlangt, feine Binterfeier. 3n Beetbopens Die Beiper brochte er unter Mufifbireftirt Bill Bilg fo oft bemabrter Stabführung nament. lich bas "Bubilate. Amen" gang fein und verhalten beraus und feifete damit ben offigiellen Zeit verbeigungavoll ein. Bereinsführer Beinrich Gart. ner begrußte die Gafte, namentlich die Bertreter ber befreundeien Bereine, die Sangericaft und die Breffe. 3m porand banfte er allen Mitmirtenben für den willigen Ginfag. Der Redner erlauterte bann den tieferen Ginn und Jubalt der Binterfeler, erinnerte an die großen, weltbewegenden Ereigniffe bes vergangenen Jahres und bantte benen. Die und ben Frieden mobrten. Dit ifnen b. Ifte er im Geift die Sangeabriider und .Edweitern in den befreiten Gebieten. Das deutiche Lieb fet berufen, ben Smift unter ben Menichen beieitigen gubeifen gum Boble und Gegen unferes geliebten

Bereinsführer Gartner ebrie weiter bie Treue verichiebener Mitglieber (durchmeg aftiver) und überreichte bem Gangerfamergben Grans Diebm den goldenen Cangerring und Sand Dibert. Ang. Bebrens fomie Gerbinand Emmenbemann die Bereinenabel mit bem fifbernen Rrang, Dans Olbert bentte im Ramen der Jubilare mit bemegten Borten. Burbig umrabmt mar die Chrung

vom Geftarlang Chriftoph Billibald Gluds, des großen Reufcopfers ber ernften Oper, ber ber Babrbeit bes mufifalifden Ausbruds jum Gieg verhalf. in der Bearbeitung Deinrich Callimire, der in Rarlerube am Babifden Ronfervatorium gelebrt bat, Der offigielle Zeil folog mit bem Deimatgebet Quen Raund, ein einbrudbvoller Mannerdor, den Margot Bils mit gutem Gelingen am Gligel begleitete. Die Rapelle Raftner forgte unermublid für flotte Unterhaltungamufit, inabelon. dere im beiteren Teil, ben bie Tangaruppe Betin Couter mit ihren befonnten Rindertangigenen und auch wieder der Mannerchor bes Mereins fomie einige Bereinsmitglieder mir fomifchen Duetten bereicherten. Mis Bernfabumorift mar Georg Sabn gewonnen, der phollognomiich fait Erftaunlimes leifter und auch viel Beifall fand; feine Refruten-Barodie ift freilich einer vergangenen Beit entnommen. - Gabenverlofung und Zang ichloffen den vergnugten Abend.

Monnbeimer Aleingartner lagten

Die Rleingariner der Driagruppe Dannbeim. Dit bielien in ben Reichautobabu-Galitatten ibre Generalverjammlung ab. Bereinsleiter Bebert tonnte eine febr große Bamilie von Garteufreunden begrüßen, fein Bunder, wenn ein Berein etwa 1000 Mitglieder umfaßt. Alle traditionellen Blumenflod geidentt, fo bag ber große Saal, in bem die Beranftaltung abgehalten murbe, in einen griinen und blubenben Garten vermanbelt

Der in unferer Umgebung gut befaunte Doerinfpetter Dartin fprach gu ben Wartenfreunden fiber "Reben und Stranger". Der Rebner ging auf die aftuelle Grage ber Onbribenenifernung noch einmal ein und betonte, warum die Opbriben befeitigt werden mußten, wenn es auch, por allem für die Rleingartner, eine gewife barte bedeutet. Es gilt, ben beutiden Gbelmeinban gu erhalten, ba eine nene Reblaudart mit ungebeurer Bermeb. rungsfähigfeit im Anflug fich befindet. Dberinfpef. tor Martin gablie bann eine finttliche Reihe pon erprobien Beinforten auf, die man an Stelle ber Sybriben anfeben fann. Diefe Corten find gegen alle Reblausichabigungen in einem boben Grad miberfrandelabig, merfen große Erträgniffe ab und ftellen eine gnte Qualitat ale Tafel. und Relterobit dar. Der Redner ging noch auf Gragen der Min !. aucht ber Rebitode, auf thre Befandlung, auf Zpripungen, Rrontbeiten ufm, ein und fonnte bamit den Bubbrern gang neue Erfenniniffe im Beinban übermitteln. Geine auffcluftreichen Ausfab. rungen murben mit großem Beifall belohnt,

Bereinsführer Bebert gab aufdließend einen Jahrebrudblid, mobet er die froben und leiboofen Tage des vergangenen Jabres, Die der Rleingartner bet feiner Arbeit erfebt bat, ina Gedachtnig gurud. rief. Bon Gebietsentnahme ift ber Berein anch nicht vericont geblieben. Dafür murde ibm aber ein Belande gur Anlegung von Dauergarten von der Stadt übergeben. Dort follen fünftig auch bie Garten. fefte beim neuen Rinder pielplat und ber neuen Bereinshutte abgehalten merben. Der Bereinsleiter ging ichlieftlich noch auf verichiebene interne Bereinsannelegenbeiten ein.

Stadtgruppenführer Grip banfte ber Bereind. leitung für ihre exipriefliche Tätigfeit und beitätigte en bisberigen Bereinsführer auch für diefes Jahr. Die Reviforen erteilten dem Rollenwart und Goriff. führer Entlaftung. Landesichnlumgsleiter Railer fonnie unter großem Betfall 29 Musaeldnun . . aen für icone Gartenanlagen ausgeben.

Damit mar ber offizielle Teil ber Beranftafrung neichloffen. Die Rapelle Maner und ein Manner dor forgien für mufifalifche und gefangliche Unter-

Sportfonderzüge der Reichebahn?

Ein paar Jahre lang haben fich wanderfreudige Großftabter für jene Sportfonberguge ber Deutiden Reichsbahn mit 60 p. D. Ermaßigung bantbar ermiefen, die in unferem engeren Begirf nach bem Doenmald, ber Wala und in ben Edwargmald fichrien. Eines Toges mar es aus, und bie DEW fulgte folies. lich bem Beifplet bes größeren Brubers. 3m nergangenen Commer tonnten fie bann wenigitens wieder billig ins Redartal fabren, wenn auch nur mit einem Bug. Run erhebt in ber "Greiburger Beitung" die Wilbe ber Stilaufer eine bewegliche Rlage barfiber, daß die verbilligten Binteriportguge in Baden ganglich meggefallen find und man den ilblichen Cariffan gablen muß. Und nun aber fommt bas Mertmurbige: But gleichen Beit aber wird in 8 a w. ern eine Ausdehnung dieier Sportsuge foger auf alle Berftage vorgenommen. Es werben von Phunchen aus "Berftage-Sfluige" eingerichtet, bie wechielnd nach verichiedenen Bielen verfebren. Man fabrt von Munchen mit 60 Brogent Ermaftigung Montag und Donnerdiag nach Bad Tolg, Lenngried, Tegernice, Mittwoch nach Garmiich Bartenfirchen, Mittenwald, Geefelb (Tirol), Dienstag und Freitag nach Schlierlee, Gifconien-Renbaus, Geilau und Bapriich-Bell. Benn man auch im Beiten notige Ginichranfungen verftebt, fo mirb man aber ficher diefe Abweidung faum nerfteben. Gur ben Ediwarsmald find die rein modenendlich norgefebenen Sportguge geftrichen, für Oberbavern merben im merfianlichen Benbel mefentliche Get'ete in Reueinricheung belahren. Barum ift bas niche auch im Schwarzenio maglich?

Soffen mir, wenigitens im Commer wieber burd bas Geident ber 60 v. O. verbilliaten Countagefport. fonderange auf allen Bobnen rund um Mannheim erfrent gu merben, bamit mir auch bei Meinem Ginfommen praftiich verwirflichen fonnen, wogu man uns immer wieder mabnt, die Freigeit außerhalb ber Stadtmauern in ber Rainr ju verbringen!

Die . Grofageli" auf dem Bugenberg

3brer Ehrenpflicht, alljabrlich auf bem Lugenberg eine Sigung ftarten ga laffen, ift bie @ roge Rarneval. Befellicaft "Lindenhoi" gleich au Boginn ber narriiden Zaifon nachgefommen. Ein dicht befester Saal im Galibaus "Bum ichmargen Abler" lobnie biefe Freundlichfeit. Ehrenpranbent M. Rnauff, der prominente "Dorfchdel", fdmang das Bepter gur allgemeinen Bufriebenbeit, "baft ben Dorichdel du im Daus, breitet fich fein Stumpffinn ano!" Gein Anteil an der Boblgelungenheit Diejes Abends mar bestimmt nicht gering. Allerdings batte er fich auch die rechten Mithelfer verfdrieben. Da fonnte Being Sterner, ein fleiner Junge pom Lugenberg, ale harmonitafpieler glangen. Die "Bunf Bfalger Ganger", ftimmlich gut beifammen und recht fattelfelt, durften für ihre gefallinen Lieder neben bem obligaten Chrentrunf viel Beifall in Emplang nehmen, und Anita Berger, die ja ben Rarnevaldreh veritebt, mie feine ameite, mußte natürlich mit ihren Liedchen ihr Publifum auch ju gangeln.

Run gu den Leuten, Die fich die Butte als Operationsbafis gemöhlt batten. Jangen wir mit Grau 28 o I f an, bie fich ale "Martifrau" und "Bittfrau" wieder gang brau iching. Dans Binfler, weiland Prafibent ber Rornevalgefellichaft Biernbeim, lieb fich guerft ale beftiger Bauer und dann ale Ghemann mit einer dronifden Angit por ber Schwiegers mniter horen, 280 die "Grofagelt" ilt, barf Grib Rorner, ber Lieberbichter von Mang und affnelle Chronift nicht feblen. Db er fest eine nom Blidpunft bes Stadions aus gefebene Lugenbergiade brochte ober ein Berfebragemeder ober bie Ballobe von einem verungludten Rappenabend, immer murbe ibm beif bafür gebantt. Und gang mit Recht. Much Georg Do b, ein "Mann vom hoben Effertat", batte es mit bem Buttenebrgeis gu tun befommen. Mit feinem Tochterlein bielt er gereimte 3mles iprache: Er iupfte gang gagbaft an und befam jobesmal einen fraftigen Wegenichtag.

Der Cronung balber muß man auch bie Ehrume en, die Ordenaverlolung, Wefang mit und obne Schunfelet als Befranbteile biefes netten Abende ermabnen.

** Bolfebilbungemert. Derpbert Dengel, der am Mittmoch in der "barmonte" and eigenen Berfen portragen wird, tit EM-Mann mit Beib und Seele. Wer feine Gebichte fennt - mer fcont nicht bad wunderbare Webicht von ber Rameradicait ,2Benn einer pon und mube wird, ber andere für ion macht" - der wird begreifen, baf nur ein Menich, der eine Gemeinichaft tief erlebt bat, folde Berfe ichreiben fann. Mengel ift burd und burd politifcher Golbat. Er ift dies um fo mehr, ale bas Beben in einer Grenamart - Mengel flommt aus Tiriditiegel in ber Grenamart Boien/Beitur. - ble Meniden icon immer gur Gemeinichaft erzogen bat. Mengela Bert ift baber immer Befenntnis, fteis Erlebnisdichtung. Bir welfen noch einmal auf diefen außerordentlichen Abend, ben bas Bolfebilbungemert Manuheim in ber "Darmonie" veranftaltet, bin.

Tageskalendes

Montog, 16. Januar

Rotionalthenier: 10 Ilbr "Die Stebermens". Blanciacium; 20.30 Uhr Cabareri und Cong. Planciacium; 20.30 Uhr Experimenta portrag: "Tie durchbringende Studiung im Beitenrunn". Caffin, R 1: Dit Ihr Bertrag von Arf, Begner-Nunden; "Deine Gefundheis - bein Echtigt". Lant Baleit": Arnart ihreitangernnat Tang: Palaibotel, Bortbetel, Libelle, Sintergarten,

Ilfa-Peleft: "Pour le merite". - Alhambre: "Repeleon it an allem ichnib". - Belaft: "Unter Mordverbacht". - Schanburg: "Bergeant Berrn" - Gleria: "In gebeimer Wiften". - Capital und Scale: "Dir gebort meit Derg.

Dinweis

Bislin-Abend Reif son Balg. Der Geiger Rur! pon Balo gibt em Tunverdtee, bem 10, Saunar, im Rommertuffflool ber Dufifhociqule rinen Moend mit virtunfer finllm-Mufif. Die Bertragefolge vergeichnet Berfe von Nurbint, Lartint, Chuffen, Bartet, Carefate und Pogenint.

Erste Reichstagung des RSRL in Berlin

Der NSRL eine Leibeserziehungsgemeinschaft — Anerkennung durch Minister D. Frid — Grundlegende Ausführungen des Reichsfportführers - Reichsleiter Rofenberg fpricht vor dem NERL

Die erfte Reichstagung bes Rationalfogialiftifden Reichabundes für Leibesübungen murbe am Gamelag in einem felerlichen Rabmen eröffnet. Im Ruppelfaal beg Sanfes bes beutiden Sports auf bem Berliner Reicholportfelb waren über 500 Gufrer des PERE verfammelt, ale ber Reichefportführer u. Efcammer und Diten in feiner großen Rebe einen Rudblid uber die geleiftete Mrbeit und eine Bielfebung fur ben tommenden Beg Eingange ber Tagung entboten ber Reichefportführer und die Amtotrager dem Gubrer, Abolf Sitter, ibren Grug. Der Reichssportführer geichnete dann den in fünf Jahren gurudgelogien Weg auf. er erinnerte an die unvergehlichen Stunden bes Stuttgarter Turnfeites, auf dem der Gubrer felbit mit feinen Worten bem RoR2 einen Ahnenpag ausgestellt habe und ibm augleich ben Auftrag gab, die Leibedergiebung des deutschen Bolles in An-griff gu nehmen. Die erfte Arbeit war, das bunte Bielerlei der Meimungen in den unter fich gefpaltenen bentiden Turn- und Sportverbanden gu befeitigen, die Manner und Frauen gur Ginheit um-auschmelgen und ihre Maffe gu Nationalsogialisten an ergieben-

Gin meiterer Abidmitt mar ber praftifche Ginfag der bentichen Enrus und Sportvers banbe für bas Dritte Reich und feinen

Diefer Auftrag lautete, über die Grengen binausbung ber lungen nationalfogialiftifden Bewegung in ungabligen Begegnungen mit ausländifden Mannicaften und Sporifern die Ritterlichfeit der nationalfogialiftifden Bolfoführung bargutun und in der Frage bes Sports die in aller Welt verftanden wird, jene Berrbilder au miderlegen, Die über den Gubrer und feine Bewegung in der Well verbreitet murden. Der Reichsiportführer ging bann auf die Tage bes Dentichen Turns und Sportfeftes tu Brestau ein, mo icon die ofterreichifche Grage und ihre Bojung die politifche Donamit bes bent-ichen Turu- und Sportlebens bargetan batten, die aber vollende flar wurden, ale in Breelau die Ro-Ionnen Ronrad Benleins maricierten. Reichaminifter Er. Grid übergab bamale dem Reichsfport. führer bas Bunbesbanner mit ben Borten: "Der Deutiche Reichebund für Leibesabungen ift eine nationalfogialiftifche Gemeinichaft". Die folgenden bochpolitifden Boden bis gur Grundung bes Groß. beutiden Reiches waren nicht nur ein Bendepunft in der gesamten europäischen Beidichte, fondern angleich auch ein Bendepunft für den DRQ,

Der Reichefportführer führte weiter aus, baft ber Mugenblid gefommen war, wo er ben Gubrer bitten burfte, den DRQ in die Gemeinichaft der Bartel aufgunehmen. Der Bubrer bat biefer Bitte entiproden. Er erhob ben Rationalfogialiftifcen Reichebund für Leibedübungen gu einer von der Partei betreuten Organifation und ermächtigte ben Reichofportführer jum Erfaft der Durchführunge.

Rnumebr find alle deutiden Gemeinichaften, die anoichließlich ober überhaupt gur Pflege ber Leibeblibungen ober gur Durchinbrung von Weitfampfen gebilbet murben, auch folde ftaatlider Organisationen sowie folde ber Partei, ibrer Gliebernngen und ber am geichloffenen Berbande Mugehörige bes NENS.

Dier ift für jedermann augenscheinlich in der amtliden Ertlarung beg Stellvertretere bes Bubrers und des Reichsminifters bes Innern aum Musbrud gebracht, bag ber Einfat ber Millionen beuticher Turner und Sportler im DERS und bie Arbeit ber Organe biefes Bunbes politifches Birfen im Ginne und im Rabmen der REDAY. ift.

Entideibend ift biefe Feitstellung, weil fich bie Parteigenoffen nunmehr nneingefdranft der Arbeit im Rede midmen tonnen, indem fie fur ihn und ausichlieflich für ihn tatig find. Beiter erffarte ber Reicheiportführer: "Bir find jest ein Nationalfogialiftifder Reichebund für Leibebühnugen, Bir find eine Organifation, die nicht mit Rationalfogialismus von außen getauft, fondern in fechsjähriger Bewegung von innen erfüllt ift. Bir haben und Dieje Bezeichnung eropfert, erlitten, erftritten, MIs füngftes Rind in der Familie ber nationalfogialiftifden Organifation wollen wir ben Ebrgeis baben, nicht ihre ichlechtefte gu fein. Bir wollen biefen Borgeis umfomehr haben, als wir dadurch bemeifen tonnen, wie febr politifche Leibesergiebung unmittelbar Erziehung gum Rationalfogialismus ift.

Der Gubrer bat dem DRB nicht Ramen und Charafter einer nationalfogialiftifchen Dre ganifation gegeben, um nun alle bemabrte Manner Diefer Organifation durch auf ihrem Gebiet auch bemahrte, für unfere Hufgaben aber im allgemeinen nicht porgebilbete Ortogruppene, Rreidleiter n J. m. ber REDAP an erfegen. Ge ift eine Gelbftverftanblichfeit, bag in einer nationalfogiali. ftifchen Organisation unr Nationallogialiften führen tonnen. Es ift aber nicht ber Ginn des Erlaffes bes Gubrers und ber Erbebung bes TRB jum RERR, bemabrte Rrafte burch andere gu erfegen. Es ift vielmehr ber

Sinn biefes Erlaffes, biefen bemahrten Rraften ale Anerfennung für ihre Tätigfeit und für fich perfonlich bas Brabitat "natios nalfogialiftifd" guguerfennen.

Der Reichssportführer gab fobann befannt, baft er fich bemufe, mit ben anderen Organisationen ein tomeradichaftliches Ginvernehmen berguftellen-Das Berhalinis jur Reichsjugendführung, gur Behrmacht, Gu, GG, bem RERR und REBR ift das bentbar befte. Letten Endes mird die Löfung ber ichwebenden Fragen mit ber DAF gleichfalls su einer gedeihlichen Jufammenarbeit mit bem

DeRE führen. Der Reichsfportführer bat gum Schluft feiner Rede alle feine Mitarbeiter, fich bes vom Gilbrer geidenften Bertrauens mirdig gu erweifen und ibm au belfen, mit biefem Auftrag Gefchichte au machen.

Rach den mit großem Beifall aufgenommenen richtungweifenden Ausführungen bes Reichstportführers fprach Reichsleiter Alfred Rojenberg, der Beauftragte bes Bubrers für meltaufcauliche Erglebung und Mubrichtung.

Die Rebe bes Reicholeiters Rofenberg ift auf der erften Geite des Blattes abgebrudt,

icaft und barüber binaus ben Millionen freuer Ges folgoleute für bie felbftlofe Sinnabe und blenftbereite Trene, die fie in ben ichweren Jahren bes Aufbauch ben 3dealen ber bewifden Leibebergichung gemahrt haben. Meine Buniche und bie Bufage unverbriiche lider Ramerabidalt begleiten bieje Gemeinichals für ihr weiteres Birten im Dienfte unferes bentichen Boltes und unferes Gubrers Abolf Sitter."

Köhepunkt und Abschluß der Tagung

Uniprachen des Reichsminifters Dr. Frid und des Reichsiportführers - Feierliche Berpflichtung der Cubetenbeutichen

Die erfte Tagung bes Rationalfogialiftifden Reichabundes für Leibesübungen brochte am Sonntagmittag mit ber feierlichen Aufnahme und Bert pflichtung ber Subetendentichen in ben RERL jowie den Anipraden von Beichsminifter Dr. Brid und Reichefportführer von Tichammer und Dien Gobepuntt und Abichluß gugleich. Der feftlich geschmildte Ruppelfaal bot mit dem Bell von Jahnen und dem Bunt der Untformen einen pracheigen Anblid. Der Reichssportführer batte bie Freude, gablreiche Bertreter des Stantes, ber Bartet, der Bebrmacht fowie der Gliederungen und der Organisationen begriffen an burfen.

Rad bem Erflingen der Brestauer Ganfare er-Tagung mit befonderen Begruftungsworten an die Sudetendentiden, deren Bertreter im Turnergrau auf der Bubne Aufftellung genommen batten, Die Endetendeutschen wurden fombolifch für alle Turner und Sportler ihrer engeren Beimat vom Reichisfportführer burd Danbichlag verpflichtet. Reichafommiffar Ronrad Denlein, der fcon bei feinem Ericeinen im Ruppelfaul freudig begrüßt worden war, wurde minutenlang umjubelt, bevor er au Bort fommen fonnte, Er banfre bem Reichofportführer für die ihn und das gange Gubeiendeutichtum obrenden Borte. An biefem benfmurdigen Tag pollgiebt die fudetendeutsche Turubewegung ihren Gintritt in ben RERQ. Ergebene und aufbaubereite Mitarbeiter ftellen fich in ben Dienft der vom Giffrer gestellten Anfgabe, ein Bolf in Leibese übungen gu fcaffen. Bon Unfang an war die fubetendentiche Turnbewegung auf polftifcher Grundlage ouigebaut, und Konrad Benlein, der vor 15 Jahren ols Turnlebrer die Bewegung im Gubetenland eine leitete, forgte für mobren Gemeinichaftsgeift in ben Reiben der Sportler und Sportlerin

Co murbe bie volftiche Ergiebungabewegung im Sudetenland jur entideidenden Baffe. 3m End. fampf bes vergangenen Jabres wuchlen aus ben Reihen der Turner und Sportler des Subetenlandes der Freiwillige Ecupdienft und alle bie anderen Organisationen. Der politifche Rampf, bei bem bie Turner einen mefentlichen Anteil batten, fand feine Erfüllung in ber befreienden Eat bes Gubrers. Immer und ewig wird daber der Danf ber Gudetenbeutiden dem Gubrer gelten und in der tatfraf. tigen Mitarbeit im NGRL fruchtbringenden And.

3m Anichluft daran intonierte das Landesorchefter Gau Berlin, geleitet von Profesior Dr. Beier Raabe, dem Brafidenten ber Reichsmufitfammer, die 5. Somphonie von Beethoven in c-Moll, Berf letter Cat und bann orgriff, mit Beifall begrußt und oft unterbrochen, Reichominifter Dr. Grid

Boll in Leibesübungen

Muf ber feitlichen Tagung des Rationalfogialiftis fcen Reichebunds für Leibesübungen im Saus bes Deutschen Sports bielt ber Reichsminifter bes Innern, Dr. Grid, am Conning mittag eine Rebe. in der er u. a. ausführte:

Mm 21. Dezember u. 38, bat ber Gibrer ben Deutiden Reichsbund für Leibesübungen gum Rationaliogialiftifden Reichsbund für Leibesübungen ertlärt. Der Bubrer felbit bat bamit ben Edluftftrich unter eine Eniwidlung gezogen, die in faum fecha Jahren aus einem wirren Gegeneinander ein organifdes Wanges geformt bat.

Mls ber Rationalfogialismus im Jahre 1983 bie Macht übernahm, fand er die Dentiden Beibesfibungen, diejes wertvolle Mittel politifcer Menidenführung und poliflider Ertüchtigung, aufgeteilt unter Sunderte von Berbanden und Bunden, die fachlich, politifch, ja jum Teil fogar befenninismaßig gefchieben neben- und vielfach auch gegeneinander maricierten. Der Rationalfogtaliftifche Staat betrachtete es dagegen pon Anfang an als fein felbstverständliches Recht, Die Leibesübungen als wichtigen Bestandteil ber Bolfdergiebung nicht nur an fordern, fondern auch au führen und gu

Bon biefem Grundgebanten ausgebend, fo fogte Dr. Frid habe er im Frühlahr 1988 von Tichammer und Diten ale Reichofporiführer an die Gpibe ber bentiden Turn- und Sportbewegung gefiellt, ber dann die deutschen Turn- und Sportverbande in bem Reichebund für Leibesübungen gufammengefaft und bamit die größte einheitlich ausgerichtete und alleite anerfannte Sportorganisation ber Belt geichaffen babe, Der nationalfogialiftifche Staat babe ferner burch bie Errichtung des Reichssportamts und einer besonderen Sportabteilung im Junenminifterium fowie durch die Grundung der Reichoafademie für Leibebubungen bie ftaatliche Gubrung ber Leibesübungen ausgebaut und burch die Schaffung bes Reichefportfeldes und die laufende Bereitstellung erbeblicher Mittel die fontliche Forderung ber Leibes-

ergiebung anogeftaltet. "Diefe organifatorifden Leiftungen aber, fo fubr Dr. Grid fort, maren Schale obne Rern geblieben, menn es nicht gelungen mare, die bentiche Turn- und Sportbewegung mit frifdem Geift und innerem Auftrieb ju erfüllen. Bir mußten icon por bem Dinmplajahr 1988, daß für eine Ration noch wichtiger als die Erringung iportlicher Spibenleiftungen bie Eroberung der breiten Maffe bes gangen Bolles für Die Leibenübungen ift. Diefe gewaltige Aufgabe, eine bas lette Dorf erfallende und aufruttelnbe Leibederziehungsgemeinichaft bes deutschen Bolfes au ichaffen, fiberfteigt die Rrafte einer reinen Gelbft. nermaltungsorganifation, überfteigt auch die Rrafte des Staates. Der Staat wurde feine Aufgabe verfennen, wenn er eine Bolfsbewegung, und um eine folde banbelt es fich bier, von oben ber durch Wefene, Berordnungen und Buiduffe fcaffen wollte. Die führungemäßige Bemaltigung biefer granbiofen Mufgabe, das dentiche Bolt gu einem "Bolf in Leibesübungen" an machen, bedarf bes ungeftumen Drangens und des unerbittlichen Bormartetreibens fenes bynamifden Gaftor größten Anomabes, den ber Gubrer unferem Bolte in ber

Auf der anderen Geite mare es eine Breisgabe notionalfogialiftider Aufbanarbeit und ein Bergicht auf wertvolles Erfahrungsgut geweien, ben im Dentiden Reichsbund fur Leibesübungen in jobrelangen Müben gefchaffenen einbeitlichen Organifationdapparat wieder ju gerichlagen. Die richtige, vom Gubrer felbit gebilligte Bolung lag daber barin, ben Reichabund für Leibesübungen gur umfaffenden Leibeserziehungogemeinichaft bes dentiden Bolles ju erflaren und ibm als dem Nationalfogialiftifden Reichabund für Leibedübungen Gubrung und Schut der REDRP au gemähren."

Der Staat begruße die Entwidlung aufs marmite. Er brauche beute feinen Abichieb vom Rationalfogialiftifden Reichobund für Leibesübungen gu nehmen, benn bie Leibebergiebung bes Deutschen Bolfes mit allen Rraften au fordern. bleibe eine der wichtigften Aufgaben bes nationalfogialiftifden Ctaates, Obliege ber Bartel von nun an die politifche Fibrung und der politifche Schut des REML, fo fei es fünftig in noch ftarferem Maße als bisber Aufgabe bes Staates und feiner Organe, die außeren Borausfehungen und hilfsmittel für eine wirffame und reibungelofe Tatigfeit des Bundes au ichaffen.

Ebenfo wie die Partei fünftig die Einheitlichfeit ber politifden Gubrung ber Leibesergiebung gemährleiftet, merbe ber Stant bie Einbeitlichfeit der Gorberung biefer Leibederziehung berbeiführen. Dag gelte nicht nur für die Bewilligung ausreichender Mittel, fondern auch für die Bereitftellung Offentlicher Grundftude und für eine fachverftanbige Geftaltung ber fportlichen lebungsftätten. Das Reichsfportamt werde bier in ftarfem Dafe eingefest

Dr. Grid manbte fic bann mit berglichen Dan-Leoworten an ben Reichofportiffbret. Bon Tichammer und Often babe nunmehr burch bas Berirauen des Führers ale allein leitendes Organ ber gefamten Aufficht liber die Leibedergiebung des deutichen Bolles auch die Berantwortung für die Durchführung der politischen Gubrungsaufgabe übernommen. Er wiffe, daß er die beiben großen Aufgaben mit ber ibm eigenen Tottraft und Umficht erful-

So find benn nunmehr im Rationalfogialiftifden Reichobund für Leibesübungen, fo folog ber Reiches innenminifter, Die deutschen Eurner und Sportler aller Gane bes Alteriches, ber fampferprobten Dits mart und bes leidgeftablten Subetenlaubes gujams mengeichmeiht gu einer unlösbaren Gemeinichalt nationalfogialiftifder Leibebergiehung. 3ch bante bem bier verfammelien Gubrertorpy Diefer Gemein.

Der "Feftliche Ausklang"

von Ludwig Lürmann leitete über gu ben Golufis worten bes Reichofportführers. Es fei eine lang erwartele, gludliche Stunde, die bier alle gufammenführte. Gine große Bobl von Bertretern von Staat und Partel, Minifter, Reicheleiter, Staatsfefretare, Reichoftatthalter, Ganleiter, Die Generalltat der Wehrmacht, Berireter der Gliederungen, anheichloffener Berbande und Offentlicher Rorpericaften feien perfammelt, um ale Freunde und Gorberer ber beutiden Leibesilbungen ber feitlichen Tagung beiguwohnen.

Er gruße die Millionen der deutschen Turner und Sportler, die durch den Rundfunt mit diefer Ta-gung perbunden find. Rochbem der Reichelports führer Zeugnis für das herfommen diefer Gemeinchaft abgelegt batte, bantte er ben vielen hunderttaufenden von Mannern und Grauen, die in ftolger Beideibenbeit ibre felbitmablte Bflidt geran baben.

Er mieberholte bos Gubrerwort: "Rur mer bie Gewalt bes 3deals au fich nicht verfieht ober lenguet, tann die Bebeutung einer Belatigung verfennen, die Millionen Meniden aus freiem Billen gu mubevollen Leiftungen führt, benen jeber perfonliche und materielle Gewinn verfagt

Beute burfe er fagen: Der Gabrer bat Guren Ginfan gefeben und er bat ibn nun belobnt.

Der Erlag botumentiert ben Billen des Gubrers. der in den letten Jahren eingetretenen Berfplitterung ber Leibesübungen Ginbalt ju fun und eine einbeitliche Organisation der dentiden Leibedubungen gu icaffen. Alle Gemeinichaften alfe, bie gur Bflege der Leibesübungen ober gur Durchführung von Bettfämpfen gebildet find, gehören fraft Gefeb nunmehr bem RERE an. Auf den Plagen ber in Ortoiportgemeinichaften guiammenwirtenden vericiebenen Gemeinichaften bes RER! follen bie beutiden Meniden Beruf, Berfommen, Stand und Bermogen binter fich laffen, follen bie verichiebenen Rivifanglige ebenfo ausziehen wie bie verichiebenest Uniformen der vericiedenen Organisationen, denen fie angeboren, bier follen fie auf den Turnboben

Der Reichofportführer ichlog mit ben Borien: th Glunnant Bollagemeinichaft" gebort an ben größten und beis ligften Echagen bes Rationalfogialtomus, Bie muffen und huten, diefeg Bort gur Echeibemunge. gur nadten Phroje merben gu laffen. Bir muffen bebe balb Stätten ichaffen, mo mabre Boltogemeinichalt machien fann. Gemeinichaft aber entfieht unr aus gemeinfamer Zat ober gemeinfamem Erleben, Beibes. Ginfeig und Erlebnis in lebenbinfter und urfprünglidfter Form vermitteln Die Letbebubungen. Laft benn alle beutiden Meniden eins in ber Ortoiports gemeinicaft bes Ront gufammenfieben, lagt Diefen Intuboben bes Boltes" jur boben froben Schule einer gludliden Bollogemeinicholt merben und bellt alle, biefen großen Beg über Organilationen und Begriff binmeg gur Cache bes gangen Bolfes gu maden. Das dentiche Bolt, Die nationalluglaliftifche Bewegung und ber Gubrer und Schöpfer bes Grobe beutiden Reiches Abolf Ditler Gien Geil!

Die Lieber ber Ration beenbeten bie erfte Togung des Rationalfogialiftifden Reidebundes für Leibed.

Jugball im Reich

Ofpreuhen: hindenburg Allenftein — Moffenlo Lud 2:1; Bell Ronigoberg — Pruffia Camt. Königoberg DR. Berlin-Aurmart: Berliner SB 92 — Tennis-Bernfila ausgel.; Brondenburger SC 90 — Blan-Beig 0:4; herrha B2C — Bader 04 1:11; Minerva 96 — SB Glefen 2:2; Union Oberichoneweibe — Friefen Cottons 5:0.

Cacles: BiB Leipzig - Foriume Leipzig 3:1: B6 Dartha - Sportfreunde of Treseen 9:2: Polizei-ES Chemaip - Ronfordia Plauen 3:0; Gute Muts Treseen gegen Tuft 99 Beipaig 5:0,

Mille: Collg Erinrt — 1, SB Jena 1:5; 3G Iburingun Weiba — Foriuna Magdeburg b:1; SB 08 Sieinem — Bit Dalle 90 Dalle 2:0 abgebr...

Reidmart: Bictoria Damburg - 3C Gt. Bouli Dam-burg 4:2; Romet Damburg - Damburger SB b:10; Bo-ruffla Aitona 96 - Oaldein Riel 2:8; Volizei-ES Baben gegen Eimsbattel Damburg 2:5. Riederjachien: 1923 3ager 7 Badedurg - Dannsver 96 2:2; 1923 Lincourg - Cintrafit Brounidmeig 1:3; 1949 Veine - Berder Bremen 1:1; Arminia Dannober -

Algermiffen 1911 4:2. Weitselen: SpBg Röhlingbaufen — GC 04 Schalfe 1:2: Bit 48 Bochum — Arminia Marten 5:0; Bestfalla Derne gegen EB Odntrop 5:0; Preußen Münber — Arminia

gegen EB Dontrop bil; Preusen Manker — urminis Vielefeld I:1,
Rieberrhein; EB Westerde Damborn — Damborn W 1:1;
Rob-Arik Eden — Tutbburg is:20 I:1; Union Damborn —
Chwarz-Beth Esten Dil; Fortuna Busteldorf — CEB
Buppertal 2:5; Big Bearath — Turu Tusteldorf 1:2,
Ribselrhein; Turu Bonn — EB W Tralabort 0:3:
Röln Eally 07 — Sig 90 Köln 2:0; Bin Köln — TuZ
Revendorf 2:2; Memannia Nachen — Wüldeliner ES 1:2,
Deßen: Ha 92 Handung 2:0; Desen Bad Dersield —
Eport Kassel — Sig Friedderg 2:0; Desen Bad Dersield —
Eport Rassel Sig; Aurbessen Kellel — EB Tunles
Dangan 2:3.

Die Spiele der badischen Gauliga

Sandhofen gegen BiR unentichieden

BiR Manuheim - EpBg Candfojen 1:1 (1:0)

m. Wunnheim, id. Januar iGig. Ber.)

m. Mangeim, id. Januar (Gig. Ser.)

Wit einer Keite ununterbrockener Erfolge dat der Ganmifter die Vorrunde durchmeken und ihm augleich in dem immer enger werdenden Areis der nuch angelchlogenen Gereine des Greinestes Vorläuser Aufwalls behangtet. Tie entickeinden den Arte und angelchlogenen fereine des Arts und Vorruneim als gefahrderigenden Volläusen entdät, ind als erfien Gegner die Arts Tondolfen dinter den Brauereien als Gelt. Seun man auch der allgegenwärtigen Einlagderichteit wir Undeierdarfeit der Schwarz-Beiten jedertzeit die gebührende Acuma 10AL in wer ihre Grenze auch gegenlösen der fleiern Jahre auchgemeddelichen Spalisär des Teielverteibigers gesogen, und bein ruhte derbender Tootsenhanger rechafgen, und bein ruhte derbender Tootsenhanger rechafgen. bogen, und fest entig bentenber Sportenbanger rechnitte auch unr entiernt bamit, ban Sundheien bie bisberige Unbeftiegbarfeit des Weitters brechen toune, obwohl fich Ben mit dem fruiten Geguer von jeber ichwerer berumguichlogen bnite, als lein grober Rivale

Entiga Sanbhafen: Robemann: Shenfel, Streibe Minel, Webel, Beidel, Bareb, Dorr Rentowill,

Bin Maunheim: Fester; Rourad, Möbling; Dennin-Berd, Biebr; Spindler, Jund, Pun, Abam, Strie-

Chmolt der Geng an der Altripen fichre mad dem Groferfolg der Referaner in Binbiburg feine Angie-bungafraft ausgbie, waren an der Alfertaler Girate doch rund Wis Ruidiouer perjammelt,

Dos Spiel beginnt auf dem regenvemrichten Boben infurt febr ichnell und fent SiR in der Anfangeminnte bereits die erbe Ede. Andrewend det grobes Glod bei einem unverdoffinte femolen Schuft von Robe. Mit den Fingersfatben fann der Düter gerade noch das Lober unter Latte nach unter dirtuteren. Die placietier, aber doch zu ichwoser Ropidell Luy' landet bei Rohemann. Die dieber febr

Fachmann und Berater SKI Sport-Dobler 11.2:11

aute Arbeit Schenfels in der Nöwebr beingt dann ober einen Schniger, der Robemann aus dem Ren gwingt und unter gutem Täuligen nicht der nach innen gewechleite Erreibinger mit Schlon ind leere Tor, i.c. Gin indiger Etredinge von Borth, der ichtel boer die Leibe gleib, indiger auch Berührung von Schler um Gegenede für Sonligerin, Wieder ein Gianaldung von Aufde, der schreft Boll prist Kodemann aus den Schlon, er die aber Jeit, das Streibabeit im Nocherelsen in beinen Besin an bringen, So perdeit fic Sandheien in vertieber Abwehr weiter durch, fommt aber zu feinen geschrieben Amprilien mehr, do vorme der Jusammendang fedlic die Schonderby das leichte Arbeit. Die Olge des Gelechts bringt nun oszenleitige Answücklie die glachischenelte nach darmios ablanien, ober laminmatisch derh den tellmeilen lieberrier der Gegner bediensten. Die fedigt Landhofen aber von die Nusseleich-möglicheit naben bowdgereitig naben der den die Meister fonn im Gerfen, dos doch nicht schap anteht, doch Seitere kohre knapp erreichen. Zandhofen wied nun federatio, reibt den Geng des Spiels farze Zeit an fich, doch zeicht es die zum Gewelenzitis nicht mehr, den den Expelie farze Zeit an fich, doch zeicht es die zum Gewelenzitis nicht neben allen der Erneichen. meifer tonfrauent verfolgten Griola au meiliern.

Weiter fonfennent verlogten Erlög au meibern.

Rach dem Ablauf der erken Dielie die den erwarteten Einigs der Sandhöfer in gekeiptribem Make trackie.
Dielit det dem fungen Tifefunen nach nysterkin eine
karte Anigade für die Playelt offen. Ung einem detätele Anigade für die Playelt offen. Ung einem detätele Knigade für die Playelt offen. Ung einem detätele Knigade für die Playelt offen. Ung einem detätele Knigade für die Playelt offen. Ung einem detätel fich gemandt den Wall. Sandhöfen ardeitet vorna
einficktoden behert, in den Rill die Terefriss kreckenweise
and der Gono genemmen wird, allerolings arzeitt jeht unch
der Schällichene Goor der Tandhöfer Anchängerichaft in
den Kampt ein, mad nicht gernde zur meiteren nünlichensmarten Ause in der Kowidiung verleten winlichensmarten Ause in der Kowidiung verleten von dach
in bedenflicher Beile dieseinzieden To- infi durch einen
kunderder gespelleiter läkt für in den Tete unc denken
den Beiter der Anogleicht 1:1. Der absunderindende Betfall fann Bild unt auf Ehre gereichen, dem st ariet
den Beiter der Anogleicht 1:1. Der absunderindende Betfall fann Bild unt auf Ehre gereichen, dem st ariet
den Beite der Anogleicht 1:1. Der absunderindende Betfall fann Bild unt ein der Gone ihr Gringes, Rierzdings wird die Blapmannichaft nun den merflich unfinder.
Tort, der teider wiederholt icom vorder wanngenehm
unfartelben noch einmal die Gone ihr Bild, erren Ruisaung die Kiendung aur einstellichen Entiffeldung bedeuten
fann. Der Grameiter zieht ones merflich au, aber mit
der eilernen Rube in es vordet die fest Spielleiter auch
in ertelle Kristendenden der den Epielleiter auch
in ertelle Kristenden in ein den der Epielleiter auch
in ertelle Kristenden in den den der die
in ertelle Generalenden der Kristenden der
in ertelle Generalenden Ede ginte balinter, Ann beige ber Epielfeiter auch in grobe Gentleneicheibungen, die bie Sache demis nicht bebern. Das Spiel ion fich in feinem Infammenbona immre mehr auf, nob es bleibt bei der nberroichenben

Canbbafen hat feinen alten Muf, in ben Admpfen gegen den erofen Genner und bledmal mehr ole erworter beraus-geliellt, wobel ibm der Gegner burd feln falices pindolo-gifdes Berbalten in der zweiten Dalfte noch unferiwillige

Milbeng feiffete. Gine gang ansgezeichnere Leiftung voll-brabte Echen fet in der Berteidigung, dann ebenio der in feiner Anbe und gleichmößigen Arbeit immer impo-nierende Bebe als linfer Butter, And Abbrus nu im Tor geigte mieder Grubleifungen. Wonie Weitel, der Lun gur dedie. Borne mar 8 arth der Dampigalt und die Triebfeder wen dem jodier andoeichindenen, ipstulio nicht einwandfreien Tor auf erolinit. Ton Dampiglia bited oben die Weinuteinftellung der Mannichelt, die den Rampi auch mit ner 10 Mann in der befannten ungebrochen Beige durchtand.

Ter Goumether, dem man den Dien allgemein vorwes inerkannte, seigte feit fangen Wonaten wieder gum erkrumst
jeine Moilledverfet. Das spun'anne Rachlassen der Leinung
bei einer unterwortsten Besodung oder Verheifung des
Rampien. Es wäre ein großer Arbier, wenn fich diese icitene Berkanung num wieder einschleichen fünnte, denn fie
ist bets gelährlich. Zeigte die Kormation vor der Paule
noch einligermachen ihren gewohnten Teil, so önderte fich
das nach Leitenwechsel und nach Erreichung des Ausgleichs
durch den Gegner ganz bedenflich. Technig, Rufpiel, Bechfel und ficherer Schuk, nebst dem finsteinen Tetelungsfiele
waren wie weggedinsen. Nach der Schweckung Tandportens
hätte Bin seine Stärfe beswecht einungen von Vertzer,
Nobe, Geriebunger, Aucht immer mehr in dem Geod
unter. Kucht werteburg seinete auerte ficher, am dann
immer mehr die Perven und Uebersicht zu verlieren. immer mebr die Berven und Ueberficht gn verlieren.

Mur ein Zor!

Phonix Rarlorube - 1. W Pforzbeim 1:0 (0:0) Die hoffnungen auf den Phonix-Bieg fiaben fich er-fallt, ber Formanftieg bielt an, wenn auch ber Grurm

immer noch not rebled übergengen fannte aber es langse jum 1:000:00-20eg über ben 1 AC Plarabeim. Zeitmeile tydelte der Photix in geradem meifterlicher Form, aber von dem Lore felbte noch die Aurhichagsfralt. Bur mar die Oinfermannschaft, to das fic die Luckereile fall nur dem Aufdan widmen fannte, Auch Plarabeim batte feine beiten Redie in der hintermannschaft, wahrend die vorderen Redie in der hintermannschaft, wahrend die vorderen Redie in der hintermannschaft, wahrend die vorderen Rethen aufgerenden in der natt, withend die verberen Reihen augererentlich nerpos maren. Die Lauferreihe wor überlahrt, is daß der Angriff auf fich allein erftellt mar, Golt in der gengen erben Spieldelibe war Phalux im Angriff tand finde ein ichories Tempo per, is daß die Müte feiten nach von tamen. Tas einzige Tor fief aber erd in dar fic. Mi-nute, als hobrn und einem Echall gut jum Schut fam, — Schiederichter Gerfoud (Schopbrimt, 2008 Suffauer,

Quch in Offenburg ein Anentiduceen

38 Offenburg - BiB Dublburg 1:1 (1:0)

Das Unenschieden in Offenburg entforicht durchand dem Spielverlauf, obwoot die Muhlburger Mannichalt in rechnicker Bertebung beiter als der Godgeber war. Diesen Blangel gilden die Ofendunger aber duch einen unermädlichen Erier aus. Auf beiden Seiten mar der Angriti der schwächte Teil der Maunicholt, allerdings batten es die Stürmer aber auch gegen die guten Ointermanschaften sehr inwer. Cifendura datie in der erften Oalbeit mehr vom Tolet und fam dabet auch durch Bogner zum verdlenten Auftrungstrelter. Nach der Paule ind die Radblurger Mannichalt etwas bester, aber nur ein Gottaldender Weischalt der burch Rosteiter den Ausgleich. Auf beiden Teiten gab es noch jablreiche Lutgelegenbeiten, die aber von den Täurmern nicht ausgenunt werden fruntien. Schiedbrichter Oodwitnannheimi, tho Zuichaner.

Waldhof verliert in Freiburg

336 - Sportverein Batbbof 2:1 (1:1)

h. Freiburg, 15. Januar (Gig. Drabtber.) Beide Mannicaften fombinleren practivell, mo-bei allerdinge Baldbof in technifden Geinheiten bem BBC um einige furge Langen guvorfommen tonnte. Andererfelts bat natürlich Greiburg burch fein ausgeprägtes Ropfballiplet ein erbebliches Plus por ben Gaften. Das Spiel begeiftert bie Buichauer reitlos, und obne irgendwelchen parteimäßigen Ginflut werben bie Leiftungen beiber Mannichaften bantbar vom Bublifum anerfannt, 3m gangen gefeben ift das Spiel, wenigitens por ber Salbgeit, in einem burchaus anftanbigen Rabmen verlaufen. Die Gegner tampiten gwar verbiffen, aber fie achteten doch immer gegenfeitig den Sportsmann, fo bag man wenightene por der Balbgeit fagen burfte, amei große Ronner tampfen ehrlich und redlich um den Gieg.

Das erfte Zor fiel in ber 14. Minnte, mobel es Beba gelang, ben Ball raffinlert ju Bauer gu fpielen, ber burd eine Drebung Dravf im Balbhof Tor an taufden vermochte und dann flach unhaltbar den erften Treffer für den 3BC ergielte. Der Jubel über diefen Torerfolg der Freiburger mar natfirlich bet ben Buichauern groß, und er ermunterte felbftverliandlich bie &fe. Dannigaft erft recht. Es mar denn auch fo, daß Freiburg nach biefem erften Erfolg mehr ober weniger bas Spiel überlegen geftaltete. Die Berteidigung von Balobof mit Schneiber und Stegel batte Belegenbeit genug, den guten Ruf, ber ibnen icon feit langem gu eigen ift, erneut gu befraftigen, Riche minder aber tonnte Drauf im Tor ber Bafte geigen, bag er mit Blocht ber Torwart ber babiiden Auswahlelf tft.

Etma gebn Minuten vor Salbgeit fiel aus einer

Glanfe des Lintbangens von Baldbof, die Biele mater glangend einfopite, der Ausgleichstreffer fite bie Gafte. Beitere Torerfolge bileben bis guit Geitenwechfel beiben Mannicaften perfagt, beobalb verfagt, weil beibe Berteibigungen auf der Dobe ihres Ronnens gewesen find. Rach ber Baufe, mabrend der man fich angelegentlich über den welteren Musgang des Spiels unterhielt, trat icon gu Mnfang eine fleine Meberlegenheit des fie gutage. aber ber Ball lief nicht immer fo fluffig, um biefer Ueberlegenheit auch in Toren Ausbrud gu geben. 3mmer wieber fonnte Bolbhof flaren und balb fab es auch por Freiburgs Tor eine geraume Beit recht

In blefer Beit hatte befonders Ceminati Gelegene bett. feinen guten Ruf erneut ju feitigen und darantun, bag er ein würdiger Rollege feines Gegnera ift. Das Spiel wirb gufebende icarier. Die Spielen nehmen nicht mehr Radficht auf fic, fie leben fich reftlos ein, und fie tampfen bart um feben Ball und iconen einander nicht. Daburch ift die gweite Spielhalfte melentlich fampfbetonter und im gangen gefeben, auch etwas uniconer, wie bas in ben erften 45 Minuten der Bull gemefen ift. Die Beit geht um, und man rechnet bereits mit einem unentichiebenen Ausgang bes Ereffens. Da, vier Minuten por Schluß, erhalt Freiburg einen Strafftog gugefprocen, ben Buchner mit icarfem Schuß in ben Strafraum fenbet.

Port erhalt Rohmann das Leder und lenft fcnell ab und ind Tor. Gegen diefen Dreffball mar Drauft natürlich nicht gewappnet, und fo mußte er den Treier, der ben Sieg für Freiburg bedeutete, paffieren laffen. Es mor ein herrlicher Rampf, ben fich die beiden Mannichaften in diefem Spiel geliefert baben. Balobof mar bom beiten Billen befrelt, die in Mannheim empfangene Rieberlage burd einen Gleg in Greiburg meitzumaden und damit feinem großen Gegner, dem Bin, auf den gerfen gu bleiben. Run bat der Ausgang des Spieles die Rollen vertaufcht. Babrend Balbhof burch ben Bic abgeschüttelt murde, ift nun ber 33% feiber berjenige, der mit dem Bin ernflich ju tampfen gedenft unb auch nicht gewillt ift, in Mannheim am nachften Sonntag bie Puntie ju verichenten.

Gau XIV Baben

BiR Maunbeim — Sollg Canbbeien ist Arriburger AC — EB Baldhof bei Pädnig Karlörnhe — 1. AC Pforzheim 1:0 Bift Nedarau — Antidenher AB 1:1 AB Chiendurg — Bill Mühlburg 1:1

Dereier	Epiete	Brth.	samtia er	the Bere	Payers
BIR Manuleim	10	- 8	2 -	25-8	182
BG Rreiburg	12	8	1 1	20:17	12:7
ES Balktor	- 11	7	1 7	34:12	15.7
1. All Plorabelm	11	-6	1 4	20:14	17:19
Rarieruber WB	11	G	1 -	4 25/15	13.9
Elf Rederon	11	5	3 4	17/24	2101
SIN SEASIBURA	11	25	2 1		8:14
Biffnir Rarierule	20	1	3 (11:20	5015
Spen Zanbbofen	21	2	1 1	920	5:17
88 Cffenburg	12	2	1 1	1640	5:19

Biernheim befeftigt feine Stellung

Mbteilung 1

Friedrichifelb — Ledenbeim 4:0 Rüjerist — Hendenbeim 8:3 Of Mannheim — Brühl 2:3 Biernheim — Peinheim 2:3 Jiocobeim — Hodenheim 1:1 Çeddedbeim — Phönig Mannheim 0:0

E-STREET,	E51818	gath.	PRINTED!	99534	FULL	- THITTIE
Amiettia Biern	Seim 15.		4	2	47:20	128
WE Weinbeim	14	8	2	4	59:18	19:10
Ciumpia Reulu		7	4	4	37.32	18:12
Germ, Beiebrid		4	.6	2	26:16	18:17
QM Rillettal	13	1000	6	a	39.22	18:12
98 Erdenbeim	15	.50	.0	4	22.22	39:14
Mlemano Alued	ibeim 15	5	5	D.	32:24	15:15
67 Diannbeim	15	20	5	D)	22:27	10:15
Phonix Mannh		(4)	-6.	16:	10:29	14 16
Billum Geween	decon 14	15	3	6	25.30	18 15
as Scall	11	3	-	9	24:35	30.18
08 Dodenteim	14	2	4	35	15.28	7:10
Fortuna Destei	shelm16	2	1	11	10:40	9-52

Bieruheim - Beinheim 2:0

Ein in ibenier Berinfung beitnbiider Spielboben, bem auch ber frate Tagerregen am erreibg niches anftaben tonnie, und ber Befing von annahernb 2000 Jufchauern gaben bem Groftampf im Biernbeimer Baib iein eineurb ihrenbeimer Beibeimer Beinbeime Gieger geblieben war, hatte nach der fomnibeigen, gut andgefallenen Generalprobe gegen Ein Mannbeim auch für diefe enticheinungenolle Partis beite Coffungen, und fo war es icon verfiandlich, daß man ein besonders narfes, mittels Sonderaugs gefommenen Neifenusgebot der Berg-

finathler festhesten fonnie. Es nerticht fich weiter, das man ich bei der Bedeutung des Spiels ein anserst bortes Gesecht itelette. Der dem die Gesten leift das Spiel überennhauen und edense trüb mit der größeren Reife und Erstafrung des Spiel durchane perdient an ihren Guntien entscheiben lannten. Die Weindermer entpupplen fich erkodistig nicht nur als viel zu langiom, sie lieben es anch vorzeitig an der Geschoffendels in ihrer Läuterzeite fehlen, und is fannten die aufopfernden Leiftungen eines Kria. Meder, Anavo, Redel und Bolimer rorgeitig eine leichte Uederschaftung binnehmen.

Wie Bernsteiner Ell selate erneut, das fie da ift, wenn es an tämpfen gilt. Auf ihnen iagerte längst micht die Kervesisät, wie sie Seinbeim eitenderte, und diefes Moment derindischt, wie sie Seinbeim eitenderte, und diefes Moment deeindrucke das Spiel hanntsachtlich. Ein leichera Vind in tecknischen and tattischer dienkont war edenfalls auf ielten der Ochen, wenn es allenthalden dach und noch eine Mride von Stunichen and, die unerfüllt blieden: so konnte nament. Iich der Angriff nicht immer den Taden linden, wenn er and periodisch kecht gelährlich wirte. Ausschlaggedend für den Eriote der Defien war undedingt das flarere Seekungsfoiel der Laufer und nicht au lest das flarere Seekungsfoiel der Defien. Kowege, die mit gewohnter ferische und Ledensblaket auch, die das Spiel der Defien im allemelnen über die Leifungen der Vergenfastler kellien. über Die Leiftnugen ber Bergftraffer freilten.

Auf feiten der Biernbeimer tonnte mon unvertennbar n forficeren Drang und Angriffogeitt fofthellen, ber lepten Unbes auch norig mar, um die Parrie und Daufe ju feners.

Mis Leiner bes anigeregten und mitnuter glemlich barten Spiels machte Schrem po-Ratiornbe eine gente flignt. Der erfte Erfolg ber Defien fiel in ber I.s. Minute burch ein Eigentor, das die Belnheimer Tedung im Gebrunge ber Abmebr nicht verbindern fonnte. Das ameite Tor fam bald nach ber Vanfe aninnbe, als Vennig im Anichtig an eine Bed. ter Mante aninnbe, als Wennig im Anichtig an eine Ede gum ficheren Echagen murbe.

ABfertal - Genbenbeim 8:0 (1:0)

In neuer Mamifchaitsauftellung trafen bie Rafertaler auf eigenem Plat gegen die Bendenheimer Radbarn an, um die im Borfpiel erlittene 3:1. Riederlage wett gu machen.

Die Setrorracenb arbeitenbe Pauferreibe marf ben Sturm immer wieder nach vorne und bereits in ber 10. Minute munte fich Gren Tenbenbeim erft. male geichlagen befennen, nambem ber Salblinke Selfenftein einen pon Bauels bereingegebenen Conn am beraudgelaufenen Tormachter vorbei gum

1:0 eingefcoben batte. Berfchiebene Strafftogbumben Berings brachten nichts ein, anbererfeits aber betam Gren wiederhott Gelegenheit, fein reifes Ronnen au beigen. Berichiebene gefährliche Beubenbeimer Durchbruche murben ein Opfer mangelnber flarer Linie in der eigenen Eturmerreibe begm, ber aufmertjamen Rafertaler Berteibigung.

Rach Geitenwechfel brebte Rafertal gang groß auf. Raferial unterband mit Schneib Die Atrionen ber Benbenbeimer und erzwang mebrere Eden im Wegengug. In der folgenden Draugperiode fom es in der 58, Minute nach einem famojen Durchbruch Pauels mit anichließender Practitante burch Dof. dult jum unbaltbaren 2:0. Dering febte in ber 62. Minute aus 35 Meter Entfernung mit Bombenichus einen Strafftog gum 8:0 in bas Reb und eine Minute fpater icon bieß es auf eine Glaute von Bauels burch Ropfball von Dering 4:0. Die brudende Heberlegenbeit Raferials betonten Rube und Dering in der 60. unb 78. Minute mit gwei weiteren herrlichen Toren auf 6:0. Bu allem Unglud mußte auch noch Ignor bes Gelbes verwiefen werben. Den Torreigen beichloffen in lehter Dinute Dering und Deffenfiein durch je ein prachtiges Tor. Schiebbrichter Greifer-Meurenis mar etwas

07 Mannheim - BB Brühl 2:0 (0:0)

Beide Mannichaften waren fich bemußt, bag fie ein meiterer Punfrverinit ber Gefahrgone bes 20.

ftlegs immer naber bringt, fo begann bas Spiel gleich mit dem entfprechenden Tempo. Brühl verfucht, den Anrfen Bind im Ruden, das Spiel gu übernebmen. 07 modit fich balb aus ber Umtlammerung fret Mit 0:0 merben die Seiten gewechielt.

Bei Blederbeginn ericeint 07 nur noch mit 10 Mann, Dechaner, der Bereits in ber erften Gallto an einer alten Berlegung faborierte, mar nicht mehr dabei. Ein Goul von Jung, ber fich im Alleingang durchfeben will, bringt den Renofthelmern einen Elfmeter ein, den jeboch Langlon falt. Der Schiederichter läft wiederholen, aber Boderle laft burch ichmachen Couf die abermalige Gelegenheit jum Fichrungbior ju fommen, aus. Das Spiel nimmt jest bariere Formen an. Der Plabverein bat fich in ber Galfte ber Bubler feftgefest. Im Anichius an die 3. Gde für 07 fallt burch Ropfball von Millen

Durch unicone Machenichaften einiger Brubles Spieler fab fic der Spielleiter gesmungen, amel Dann des Gelbes ju verweifen, benen menige Beit ipater noch ein welterer wegen Schieberichterbeleis digung folgte. Rach etwa 25 Minuten der ameiten Salfte ichieft ber Rechtsaufen der Renoftbeimer, Maller, mit iconem Linfdiduft bas gweite Tor ein. Die Briffer Spieler benehmen fich immer uniporis lider, und auch außerhalb ber Geranten ereignot fich Sgenen, die mit Sport nichts mehr gu tun

Aluesheim - Sudenheim 1:1 (1:0)

Bu einem intereffanten Rample tam es am Conntag In Bivesbeim, mo hodenbeim gu Gaft mar. Die Sodens beimer, welche erftmals tomplett antrefen fonnten, 1104 ferten ein Spiel, das weiteus beffer war, als man nach dem ichlegten Zabellenftand ber Gil erwarten fonnic.

Bor ber Banfe lab mon bebberieits icone Mugriffa-leiftungen, aber nur ungenene Schlie, Lobigitch eine Prochteiftung von berre, ber in die Mitte gelaufen mar, brochte das Subrungster für Jivesbeim, Dartmann muton dagegen von der Codenbeimer Nowene is fehr abgobedt. er trag barfbem Ginfon nicht jum Erfolg tommen

Nach dem Bedfel geftaltete Godenheim ben Rampf volle Nach dem Wechtel geftellete Dodenheim den Kempf volls fammen offen, eelineite fogar überlegen. Ein aubgezeiche neier Schuß von Reaft bracke den Kubgleich, benn alleze dings wurde die beste Welegensteit, in Pabrang zu gehen, von Birkenmeier vergeben, der einen Ohnbe-Ellmeter au die Zatte fralle. Beitere Cantenn nuf beiden Zeiten von einellen die Sintermannicholten. Die leben Wilmann gebotten Ivolleite, deren Magriffe aber an der letzt vollagen Galle-Abwehr nicht mehr vorbei fam. Ein leben Wegenhab von Codenbeim datte beinabe fogar noch zum Wegenhab von Codenbeim datte beinabe fogar noch zum Diegestor gereicht, aber Gedr fennie gerade nach reiten und auf der Gegenseite war ein Bull gerade noch auf der Antlinie berausgetöptt, als der Torware bereits geschlagen war. Comit blieb es bei dem I:1, das beiden Mamuschafe

Briebricielb - Gedenbeim 4:0

Auch ber fonnigliche Rampf in Friedrichofeld trug wie immer einen beionberen Charafter, ber burch bin Rachbarichnie mit Gedenbeim gegoben ift. Diesmal marun Nachderichnis mit Sedendeim gegeben ift. Tiedmas waren die Eindeimischen die besterte und geben dem Galt mit a Toven das Rachieben. Schon datd ber fich eine Leichen liederlegendeis des Diagdesipses deraudgedielt, die auch dald zum ersten Tor lährt. Grot ift es, der mit einen beder flanke besten Treffer etnleiter. Dies Berrieldigung frecht sich vergebend, is das Bechtold Wertese einschieder fann, Eine iorstette Bache veralde Bechtold, als er mur mach Boblischen vor fich dat, aber neben das Tor ichieft. Einen Gandeelsmeten verwandelt Sehler undelte der zum anseiten Tor. Koch vor der Danie fann kecke ist der einem Bombensschuch das dritte Tor ichiehen, wieder war es eine Forlage von Eine vioder mar es eine Borlage non Graf.

Nach der Banfe ift die Gade nicht wehr is fcwungvoll, die Einheimilden beden swar wetr vom Spiel, aber die Tore fallen nicht wehr is leicht. Die Ealle beden nur rouig an bestellen und townen die ficher Berteldieung des Gegners nicht fcingen. Pels fcient einen Erraftut, das

2HL Nedarau-AFW unentschieden

Bill Redarau - Rarloruber 28 1:1 (0:1) Manubeim, 15 Januar (Gig. Ben)

Die glongvollen Rritten, bie die implere Mannichalt bes 2000 nach ibrem Gloge bi Mabliburg gefnuben bat, wo man befenntlich nur mir einer gong großen Leiftung benehen nab Regen funn, tieben aus einen mobribete gun-

bigen formanntee ber Reckeroner ichlieben, ber iftr ben Wang mit bem RAB, mit bem fie nom Boripiel ber fur bas fill einen ichmechen Totes noch ein febr ausgemadienes "Dübnden" in ruplen batten, recht bief et-Bou Ropf bis Bus mar man denn auch an ber Altriper

Batre auf Repande eingehellt. Man lieberte formlich berg nod, bem Barten Rinalen eine fampiberente Bartie aufaugmingen, um ben buntien Panft ber Borfpleinieberlage auszumergen. Diefe IBbliche Abfiche aber wenigliens balb in Die Zat umanfeben, tobere ben Bift Redaran, ber bon einem felten gelebenen Gdufpteb vertolgt mar, febr große Muftrengungen, benn ber RBB ermies fich mieber einmal mehr ale ein ichwerer und barrer Gegner, Der feinen guten Buf rechtfertigte und fich feinesmegs an bie Band wielen lieg. Es mar icon nong, das Dieringer im Tor einen grußen Zag ermiicht batte, an bem er in den erften 45 Minuten Slendende Echiffe von Brecht und Beng fanber biels und feine Breberfeute Bun und Gonner fich ale Bade pos gormat erwielen, Die fich ben Angriffen ber Manbappthabier eifern entgegenbeften. On ber Butce-reibe foteite Gebbie lein befannt foliben Unnferfpiet, bas dir Briftungen feiner Romeraben an Bielfteebigteit fibertral, tropbem bie Arbeiten non Rlamm und Benner burch. aus befriedigten. Im Sturm mar Dad mit Gleift um demangooule Ungriffe bemilbt. Roth vermochte fic aber nicht burchaufenen und im reibten Glüget flapote bie Bache nicht, ba Benneberger ungenau gulplelte, Gebe auf im Bilbe mar Babl, ber manche Chance ichnt,

Die Leute des Altmeifiers deutider Bugbolfunit aus Berterufe, auf deffen berrlicher Latjerftraße mon übrigens Anna 17 als hemmer Gottebener "Bouber" manden Bummel binlegte, baben fich mit Echneid und Ausbauer hter Belange erwehrt. Die hintermannichalt bat fic ofne iden Tabel geichlagen, Tormart Egipein butete feinen Ruben in Hube und Giderheit- und die Berteidiger Bols und Immig flatten felbit in bebrangten Situationen mit befreienben Mbichligen. Die Lanterreibe gand mie eine Manet. Bunfc ließ ben gegnerifden Mittelfifirmer nicht

pallieren und die Mugentaufen Delm und Dons bruchten Dei nubgegeichneter Dedung ihre Bolle auf fenellbem Bege in den Sturm ber fich wieder eintnel mehr ale febr bemeglich und euch febr gefahrtich ermies. Delimig führte diele Reihe auberft vielversprocend, Beng und Mortat maren mendige Berbinder und halplert gab fic alle erdenfriche Mube, or einem Brocht auf dem anderen Blugel

Die Manufchaften hanben in folgenber Auffiellung:

Die Mannichalten kanden in folgender Auftellung:
Nedaran: Dieringer; Lup, Ganner: Benner, Riamm, Gröble: Beltengruber, Denneberger, Roth, Ond, Esobi.
After Ekwein: Bois, Immig: Debn Buntch, Oaad; Brecht, Bant, Delimig, Morlod, Goichael.
Tom Anhiel weg waren die Rechaevace, tropdem fie eine Ecke Leichlertig fabrigiere batten und Precht vom Ross mit awei Bomben bide Inti voel ikrem Kochen ichnistens in bennegedend geweien, und nur dem einlaudereiten Spiel von Tormart Einen war nur dem einlaudereiten Spiel von Tormart Einen in Blinntes ohne Minustreiter blieb. Edne Eckennmen gingen die fichnen Paroden des Zuröliters iedoch nicht ab, und just in dem Noment, in dem ar fich mieder erholt beite, ging Brecht für eine 10 Minusen vom held, weit er fin dein Soles Schun das Anie verfinert batte. Tad war neiftillig ein die geden fied dem Ross, der aber dennach durch Henn in Abbrung geben konnte, dem in der 18. Minuse von der Straffraumgrenze ein psundiger doher Schus gelang, den Tierlinger wohl nuch berühren, aber nicht mehr belten konnte.
Nach Beischeginn ging Recharan kart ins Jeug, Sad bewegte fich nun mehr in von pei finden wurden. Ter

is dat die Aftienen des Angritis gelährlicher wurden. Ter Ads fam nun ichmer in die Alemme und mußte fich mit oden Kräften gur Behr feben. Gans fnars ürich ein Straiball von Alemm em Reg verbei und ein webere prizie von dem Ruden eines Aoridrufers au einer Ede as. Die tollten Womente iptelien fich im Torrau m der Karlörnber ab, die die doch frei vor dem Raben kochenenen fleigerten. Badt sich frei vor dem Raben kochenenen fleigerten. Badt sich frei vor dem Raben kochenenen, Klamm isch and dem dinterdalt, oder Ehwein lenste aus Ede. der nach einem Etrafball eine Weitere folgte, als der Beriedbiger den Bad über die Vatie gestori katte. Gennedberger Inalite dann bei valler liederlegtender der Recharaner wie Tucke darüber, Kwel Minuten vor Bolind töpfte aber Beitengraber auf Verlage von Größte undeltschaften den Andeleich ein, is das eine weitere, unverdent gewelene Niederloge vermieden werden kannee.

Schlodricher Jim mit fin ann Fridura leitete mentagerrangend. in balt die Afrionen des Angritis gefährlicher murben. Der

MARCHIVUM

aber von der gebilbeten Maner aufgefangen mirb. Rura aber von der prolibeten Maner aufgefangen mirb. Ruta vor Schling-erbobt wieder Bechtold auf 420. Die Stefenbeimer batten einen ichwarten Tag. Die hintermanuschaft ließ fich aus bem Kongept bringen, und auch bie Läuferreibe, die durch den frühzeitigen Undfall von Sein, der fich verlente, geschwöcht wurde, tounte nicht befriedigen. Im Sturm baben Bals und Gropp biesmal nichts von ihrer fonftigen Gelödrlichkeit geigen fonnen.

Fortung Ochbesheim - Phonix Maunheim 0:0

Die Mannifolt des Gafigeberd bie im blaberien Ber-lauf der Pilidefpieleunde unerwartet ichlecht abgeichnitten, aber mon gibt bort bie Boffnung noch nicht auf, bos fich enblich bos Blatt boch nach merden moge, und in mußte fich ber Boanig bei feinem Abliecher nach bebdedbeim auf einen gemaltigen Biberftanb gefaht machen, ber trop Aufbieting aller Rrafte nicht gebrochen werben

Ein ichmocher Beginn des Gaftgebers lieb den Phonir icon früh zu guten Angriffen tommen, die aber nicht ausgewertet werden tonnien. Später ichmang fich hobbebbeim ju gleichwertigen Gelbleiftungen auf, man tam auch verlichtebentlich gue por das Lor, aber bier feblie es noch mehr ichiedentlich gut vor das Tor, aber bier indlie es noch mehr wie auf der anderen Seite om enticipfienen Schuß, und io ging man torize in die Baufe Die zweite Oalfte brechte eine furze Dranaperinde Deddebbeim, verdunden mit einigen guten Schüffen von Rold, dann aber mußte Gallei bei Bomden von Bibbler und Rabmud in Mition treien. Jeht wachte Doddebbeim aut, es tolgten nun Angriffe wie in den bellen Tagen, aber auch diese gingen vorüber, ohne daß eiwas Adelberes erreicht munde Suriverechen fonn nun mieder Phonix fiarf aufommen, doch die beiten Stuffe wurden eine Beute des vorzäglichen Arruna-Lorwaries Gallei. Gegen Tpielende dranate Ordesbeim noch einmal fast, aber man michte fich mit dem unentschiedenen Angang aufrieden geben. Mit dem unentschiedenen Angang aufrieden geben. Mit den unentschiedenen Angang aufrieden geben. Mit der Leitung durch Echtederichter Diep-Durlach tonnte man aufrieden sein. richter Diep-Durlad tonnte man anfrieben fein.

Plantstadt behauptet die Spine

bas Tor nicht finden.

Abteilung 2

05 Beibelberg — Union Beibelberg 2:1 Bowegingen — Planfficht 2:2 Biedloch — Riechbeim 8:3 Pimbach - bach 4:8

T-STATE OF	GERTAGE.	gras.	BREED G.	Billy	ZVE	THREE
TEG Blanfficht	25	9	4	2	37.94	22.8
Rirdbeim .	15	7	. 6	1	46:26	19.7
Zam Mubrhad	15	7	-36	3	25(1)	17:19
Comennaer	15	5	5	5	84.81	15 15
Sitt Redarbaufen	14	. 5	2	6	7476	14 14
Bicalom	-14	4	4	- 6	20128	12.16
BE fis Beibelbera	12	5	1	-	28.24	11 13
Union Deidelberg	. 13	5	10	7	23.29	11.15
Cherbad .	12	4.	2	. 6	型に投	10:14
Balldürn .	13	4	2	7	19.35	10.10
Oreno Limbach	12	2	1	.0	12/43	5.10

36 05 Beibelberg - Union Beibelberg 2:1

Dit bem Anipiel bes BE entwidelte fich fofort ein temperamentvolles Spiel, bas bie Blapherren porerft im Borteil fieht, Allmablich fommt auch Union auf. Das Spiel wird ausgeglichener, boch Die großeren Tormancen liegen beim Elnb, Der Union-Duter war beute gang groß in Gabrt and fonnte verichiedene Balle por der Baufe febr icon balten. Obne diefen glangenden Gater mare Union bereits in ber Baufe mefentlich im Rachteil gelegen.

Die Plabberren batten in ber erften Salbgeit fpielerisch ein fleines Hebergewicht. Mit 0:0 gebt es in die Poufe.

Rach der Baufe wird Union beffer. Sofort beginnt die große Offenfive und aus diefer berans gebt ber Club burch Dieid, melder von Rupp icon bebient wurde, mit 1:0 in Gubrung. Jeht tommt mehr Beben ind Spiel. Doch bei Union fehlt es im Sturm. Go bleibt es nach etma to Minuten bem Laufer Barle porbebalten, durch placierten Schuft ben Musgleich gu ergielen, nachdem er von Richte icon freigespielt mar. Das Epiel wird jest beiderfeits bart.

Beibe Maunichaften haben noch einige Gelegen-Beiten, bod bie hintermannichaften berennen ficher. Rurg por Schlug bricht die rechte Sturmleite bes 36 burch. Der Galtebuter batte bereits fein Tor verlaffen, mar aber unficer und ging wieber in feln Webaufe gurud. Durch biefes Migwerfrandnis tommt ber Salbirurmer Arieg frei aum Schuft, unb deffen placierte Bombe landet ale Siegestreffer im Uniontor. Schiederichter Schmitt-Rarierube leitete ben Rampf por eima 800 Buldauern ficher.

28 Edmegingen - Plantftadt 2:2

Im falligen Bunftefampf biefer beiben Rachbarrivalen war wieder die idullisch gelegene Rampfftatte ber Spargelftadt inmitten bes berrlichen Schloftant. tens Stel und Angiebungspunft pieler Bugball. freunde und man übertreibt wohl faum, wenn man die Bahl der Jufchauer auf etwa 8000 begiffert. 3a biefer Dinfict erlebten bie Gugballbegeifterten abfolut feine Entiaufdung, benn fomobl ber Altmeifter ber Gaftgeber geigten ein recht gefälliges Spiel. Die Plantftabter maren unumftritten bie beffere Mannichaft und auch das Unentichieden muß. ten fie verbienen.

In ben erften Minuten batten bie Blantfiatter amet ausgezeichnete Torgelegenheiten, bie aber von Bhilipp im Schwehinger Tor unicoolid gemacht tarden.

Das Spiel mird gufchends ftraffer und bewegter, wobet Bhilipp im Tor einen gutgefcoffenen Ball von Maller meiftert. Bereinzelte Steilnorlagen von Berlingbof werben recht gefährlich, doch ift bie Berteibigung von Schwehingen, in der Rabe befon. berd bervoritach, auf bem Poiten. Plantitadt ipielt recht eifrig und wieber muß Bhilipp einen icarf gedollenen Strafftog pon Muller unicablid maden. Muf beiben Seiten trug aber das Bufammenfpiel noch Mangel. Bei einer Glante von Engelbardt fann Berlinghof im Alleingang für feine Mannichaft in ber 15. Minute ben Gubrungstreffer ergielen, und wieber brachte Weid feinen Sturm mit einem feinen Dribbling nach vorn, Da flet im Gegenftog der Schwehinger beinabe ber Ausgleichstreffer.

Der Gait fam gufebende beffer ind Spiel und es ift eine belle Greude, wie beute der Ball lauft. 3m Anichlus an einen gefährlichen Angriff ber Sometginger fann Scholl in der 25. Minute eine Glanfe von Roich jum Ausgleich einfenben. Auch Gometaingen fam allmablich beffer ind Spiel und Seit im Blantftabter Tor geigt fich ale poller Erfan für Bentler. Scharfe Schille von Scholl gibben fiber das Plantfrabier Tor. Schwebingen fam in der lebe ten Biertelftunde etwos mehr auf, aber Gein im Plantitabter Tor tonnte man nicht mehr ichlogen. Immer ftarfer trat in ber erften Salfte Maffer. Plantitadt bervor.

Er mar unbeftritten ber erfolgreichte Mann bies fer Dalbgeit. Mit finrtftem Offenflogeift gingen bie Comeginger in Die amelte Galfte. Die fampften mit der gangen Mannichoft, aber immer mehr nabmen die Gegenftoße ber Plaufitadier gu und foliefe lich fpielte nur noch diefe eine Mannichaft. Der Plantfindter Sturm fam in eine blenbenbe Form und fpielte ausgezeichnet, icon aber etwos au boch. Beid, ber nur noch ale Statift mitwixfte, legte Berlinghof icon por, Berlinghof tonnte dann im Mueingang wiederum feiner Mannichaft bas gweite Tor bringen-

Unungerbrochen rollten Die Angriffe gegen Die abgefämpften und vollfommen auseinandergeratenen Comebinger por, die nicht Befferes mehr tun tonnen, als mit Monn und Maus gu perteibigen. Allmablid griff man gur Abfeitsfalle, ber Berlinghof pollfommen jum Opier fiel. Beid und Engelbarbt fpielen fic pracheig gufammen durch, die Flante ging aber ind Mus. Muf ber Gegenfeite ichieft Gooll

einen augelprochenen Elfmeter fiber Die Latte. 3mmer wieder feuerten bie Plantftadter Stürmer auf bas Tor, und einen Elimeter ichieft Duller bem Torwart in die Dande, auch der Rachichus tonnte

Mus gang unverftandlichen Grunden gibt ber Schiederichter im Gedrange por dem Plantftodier

28icolom — Rirchheim 1:8

den unverftanblichen Elfmeter.

das Tor beben.

Bine ftattliche Buichauermenge umfaumte bas Spielfeld, ale Echiederichter Gitel, Weinheim, ben Ball freigab. Das Spiel beginnt mit etwas jagbafren Angriffen beiberfeite, bei benen ber Platverein leicht überlegen ift. Doch ein Durchbruch von Gottfried bringt ben Gaften noch 10 Minuten überraidend bas erte Tor. Bom Bleberanipiel meg gieht Biesioch unmittelbar vor bas Tor ber Rirchbeimer und gleicht burch Rlein and, ber beute gum erften Dal in ber Mannicaft banb. Der Rampf nimmt immer mehr an Scharfe gu. Auf beiben Seiten werden icone Angriffe vorgetragen, fo baft Die Zarleute viel Arbeit gu verrichten batten. Bis gur Dalbgeit tonnen fie jeden weiteren Erfolg verbinbern,

Echr energifch und ausgezeichnet amtierte in die-

fem Spiel Echiedbrichter Unverfehrt. Pforsbeim, ber

and im bibigften Rampfgewühl feine Rerven be-

mabrte und das Spiel einwandfrei leitete, bis auf

Mm Anfang ber zweiten Spielbalfte fommt vom Anipiel meg Rirchbeim icon burch und ergiele burch Tor einen Elfmeter, ber dann von Saas jum Mus. Ropfball von Binbifch bas gweite Tor. Run tritt

Die badifche Sandball-Gauliga

IB Gedenheim — QB Waldbof andgel. Tgb Reifch — TG Centershanfen 8:4 TB Weinbeim — Freiburger FC 10:9 Turnerichaft Tuelach — Turnerichaft Freiburg 2:8

TR Sedenbeim - Spn Ralbint ause.

Rachdem ber Play beg EB Gedenheim vom Gau abgelebnt morden mar, mußten fich die Geden. beimer für bas Spiel gegen ben Spo Balbhof nach einem anderen Spielgelande umfeben und fanben dasfelbe auch in dem Plat bes IB Griedrichsfeld. Ans dem Spiel murbe aber bann boch nichts, ba noch im Laufe ber Boche ber 2B Griebrichefeld in ber Begirtetlaffe ein Bflichtfpiel angefest befain. Da fein anderer Play jur Berfügung ftand.

entichloft man fich am Samstagabend in der Sipieng ber Gaupereine gur Renanfebung am Rarfreitan Mustragungeort ift wiederum der Plat des EB Griedrichafeld.

TB Beinheim — FC Freiburg 10:9 (4:5)

Benn man noch am Samstagabend große Bedenten hatte, ob ber unter Baffer ftebende Baldipielplat bes TB 62 Beinheim, der g. 31. umgebaut mird, fpielfabig fet und babet ermagte, ob man die Breiburger Mannichaft lieber gu Daufe laffen follte um Unfoften gu fparen, fo mar man am Sonntog erftaunt, ein ideales Rampfgelande porgufinden. Ju diefem Rampf der Greiburger, die durch bas Ditmirten Spenglers eine befonbere Angiebungstraft in bem fporrfreudigen Beinheim ausibfte, mar eine sabircide Buichauermenge ericbienen, die, das bari vormeg genommen werden, ein felten fo icones Sandballipiel gu feben befamen. Unter der glangenden Leitung von Maier Mannheim, entwidelte fich ein Spiel, wie man es tatlachlich nur felten gu feben befommt. Muf und ab wogt der Rampi, bald die eine, bald die andere Partei in Gront febend. Das Spiel ber Greiburger bat durch bie Mitmirfung Spenglere febr viel gewotinen. Der Angriff ber Gafte, beftens unterftust durch ben fich in guter Berfaffung befindlichen Reidel im Bentrum der Läuferreibe, machte ber Beinheimer Dedung febr viel gu ichaffen.

Biermal im Berlauf ber erften Galfte geben die Bergfträßler in Bubrung und ebenfo oft holt fich Greiburg den Ausgleich und furs por der Baule eritmale die Gubrung. Mis dann nach Seitentaufch bie Gafte ihren Boriprung gar auf 4:8 erhoben tonnen und nachdem Beinbeim einen Treffer aufgeholt batte auf 5:7 ftellt, fab es icon faft danach aus, als ob der Un Diefen entideibenben Mugenbliden ift aber ber Weinheimer Angriff, bei bem auf Linksauften Schroder erfemals mitwirfte, bod beffer im Bild und ichafft nach gutem Bufammenfpiel wieder ben Ausgleich 7:7 und bolt auch die Führung wieber gurild.

Abermals gleichen die Freiburger aus und faft icheint es. ale ob Weinbeim fich mit bem 3mifchen-ipurt eiwas auplel augemutet batte. Dem ift aber nicht fo, Weinbeims Angriff fann immer wieder Bermirrung in ber gegnerifden Bintermannichaft berporrufen, legt swei weitere Tore por und bolt fich bamit ben Gieg, wenn and die Freiburger in lepter Minute noch ein Erfolg aufholen tonnen. Der Sieg weinheims barf alfo in Dronung nebend bezeichnet merben, mobel aber auch die Leifinng bes &@ reftlos anerfannt merben muß.

IB Retid - IB Leuterobaufen 8:4 (7:2)

Bie ber Sportperein Baldhof, fo ift biefes Nabr auch die Reticher Turngemeinde von Bech perfolgt. Leiberich frebt nicht gur Berfügung und wird langere Beit paufteren muffen. Dieje Bude in der Berfeibi. gung ju erfeben fällt den Retidern boch febr fcmer. Dingu fommt, daß an diefem Spieltog auch Montog nicht gur Berfügung ftanb, fo bag es gut mar, bag biesmal mit bem IB Beutershaufen fein gar gu fterfer Wegner an bezwingen mar.

Der IB Leutershaufen, ber icon im Boripiel eine achtbare Leiftung gezeigt batte, mar auch in diefem Rampf eine fpielftarte Mannichaft, die fic aber durch die etwos frühe 8:0-Bubrung ber Platberren etwas aus dem Rongept bringen lief. Die Reticher tonnen mobl bis jum Bechiel eine 7:2-Führung berausspielen, doch war babet nicht zu vertennen, daß ber Sturm febr lofe gufammenarbeitete und immer mehr auseinanberfiel.

Roch fraffer mar bies nach ber Paufe ber Ball. Beionders auch da nun Leutershaufen tonfequenter bedte und auch die Lauferreibe mehr auf ihren Sinrm brudte. Go bat fich benn ben gablreichen Buidauern in blefer Balfte ein vollig gleichwertiger Rampi, mobel allerdings nun beide Mannichaften nicht mehr gu überragenden Beiftungen tommen fonnten, obwohl auch bier die Bodenverbaltnife febr aut maren, Beim Stand von 8:4 gab ber amtierenbe Schlederichter gangin-Rarleruge das Beichen gum Ende, Retich bat einen melteren Sieg erfochten und damit den Abftand gum Meifter halten fonnen, Brenglig wird die Lage für ben Unterlegenen. Durch den Gieg der Turnericaft Tuelach ift immerbin eine

ber abftiegsbedrohten Mannichaften meiter danongegogen, fo daß nun neben Leutersbaufen Ofters. beim und bie Turnericoft Freiburg am meiften bedrobt find.

Tidalt Turlad - Tidaft Freiburg 9:5 (4:4)

In Diefem Rampf der beiben Renlinge ging es um nichts mehr und nichts weniger, ale die Gicherung ber erften Rlaffe. Die Durlacher baben fich sunache in Sicherheit gebracht und tonnen getroß bem meiteren Berlauf der Dinge entgegenieben, Die Edneibermannichaft, die ber Mannichaft bes Blatvereine fpielen nicht weniger als 5 Gebrüder Goneiber, bot diesmal gwar nicht ihre beite Leiftung, aber fie ließ fich auch nie burch bie oftere Gubrung ber Greiburger aus bem Rongept bringen. Wenn auch ber Gieg erft in ber allerleiten Minute errungen murbe, fo barf er doch nicht ale unverdient bezeichnet merden, ba er bas Produft unbengiamen Rampf. geiftes und bes fesen Glaubens an ben Gewinn der Partie mar.

Much aus Durlach fam die Melbung, bag bie Leitung bes Spieles von Schmitt-Maunfieim eine vorzügliche mar, fo bag ber Auftatt ber Rudrunbe in diefer Begiebung befriedigen tonnte. Bie fpannend und wie abwechflungsvoll bas Spiel verlief. mogen die nacheinander folgenden Torftande aufgeigen. Und 0:3 für Greiburg wird über 1:2, 1:3, 8:3 bann 4:4 Balbzeit, Rach 5:3 ichafft Durlach eine 7:5-Bubrung, bie Greiburg ansgleichen fann und nochmats 8:7 in Gront geben fann, um dann boch noch faft mit bem Abpfiff mit 9:8 gu verlieren-

gleichotor eingeschoffen murbe. In ben letten Minu. Rirchheim machtig auf. Geine gabireich erichienenen ten tonnte Muller einen Strafftof nur noch über Buichauer geben ben Sturmern bas Geleite.

Bahreno ber gabe Rampf noch im vollen Gang por dem Bicolomer Tor fich abspielte, lagt Tormart Edidling ben Ball aus ben Ganben. Bagner von Biestoch ifr gur Stelle und fenft ein. Reine Mannicaft fann fich bie bietenben Chancen anenunen, bie allerdings nicht gabireich find und doch bei dem nötigen Glan gu Toren batten ausgenuht werben tonnen. Dan fieht barans, wie nervog bie Spieler maren, und es ift boch für beibe Bereine febr michtig, die Punfte gu halten. Go tommt es auch, daß immer wieder nach einem Borteil des Gegnere det Musgleich erfolgt.

Mis Rechtsaußen Gein II gut durchfommt und sum britten Treffer einfendet, erfolgt mieder unmittelbar burch ben Berteidiger Beigbarth, Biesloch ber Musgleich durch Straffroß.

Echicobrichter Gitel fonnie nicht fo recht gefallen, da er mand wichtige Entideibung überfab.

3C Freng Limbadi - 2p Ban Eberbach 4:8

Obwohl die Limbacher als einziger Teilnehmer ber Begirfatlaffe Unterboden-Dit die menigften Musfichten befigen, ihren Tabellenftand ju verbeffern und die por ihnen rangierenben Mannichaften einbolen ju fonnen, merden fie fich natürlich befonders auftrengen, um in ber Rudrunde noch einige Buntte gut su machen.

Bum erften Pflichtipiel in der Rudrunde empfing Limbach auf eigenem Plat die Gif ber Spielvereini. gung Cherbach, beren Bofition nicht gerade gunftig ift und beren Puntifonto einer eringenden Berbefe ierung bedart. Gegen den Renling mar ben Redartalern eine gute Gelegenbeit geboten, an dem Geminn smeier mertvoller Bunfte gu gelangen. Da ober der Mafigeber gute Spieler aufftellte und erft recht auf eigenem Blage ipielte, mar eine Heberraidung felneswogs ausgelchloffen.

Dieje tam benn auch am Conntog guftanbe und beibe Mannichaften lieferten fich einen bervorragenden Rampf, ben Limbach verdient gewann. - Durch wunderbaren Ropfball auf Glaufe vom Linteaußen Dergers 2 ging Limbod durch Mittelfturmer Breunig nach 10 Minuten in Gubrung. Ein Dandelfmeter brachte Limbach etwa 5 Minuten ipater burch Mittel. laufer Betterauer ben gweiten Treffer ein. Ueberraidend holte Gberbach durch ein Eigentor bes linten einbeimifden Baufere einen Gegentreffer auf.

Rach ber Baufe verfuchten bie Gafte aum Ausafeich gu tommen. Aber Limbach ftellte burd Mittelfturmer Breunig 2 mit dem britten Erfolg bie alte Tordiffereng wieder ber. Durch eine etmas gu barte Elfmetexentideibung fem Cherbuch auf 3:2 beran und ein weiteres Eigentor von Martin bet einer ungludlichen Abwehr tom für Die Gaite ber Musgleich gultanbe.

Die Einbeimifden ließen nicht loder und fonnten furg por Spielende durch ibren Mittelfturmer im Gebrange bas vielbeinbelte flegbringende Tor

Bei Limbach mar die Angriffareibe in ausgezeich. neter Form, mas bie Enticheidung gu ihren Gunften berbeiffibrte.

Schiederichter Rrepler, Balbhof, feitete forreft.

Die Spiele in anderen Gauen

Gau XIII Gudwest

938 Frankluri — Bormella Worms 8:2 Kliders Clienboch — 92 01 Pirmslens 4:2 28 Wiesbaben — Neichsbahn Frankluri 2:1 T2G 61 Ludwigsbalen — Bor, Kennfirchen 1:1

Perein:	Epiele	orm.	dinnan.	ment.	Low	PHRS
Bormette Borms	13	8	3	2	24:35	19.7
Ridere Cifenbach'	14	8	1	5	28 91	17:11
Wintrodo Arant'us	rt 12	8	-	4	32:00	16.8
das Aronffuri	10	- 6	3	1	24/10	1550
Bornillo Nonnfird	ber II		4	4	25:19	12:19
高句 但feebaben	12	-5	2	76	16:18	1232
TOG Cuomiasbai	en15	4	1	Tr.	2:528	9.15
AR Girmalens	18	4	1	8	19:29	P:17:
Rot.Weiß Grantfi	11114	- 4	1	9	20:19	9:10
AB Bagebruden	12	-	-	y	10:34	6:18

TEG 81 L'hafen - Bornflie Meunfirchen 1:1 (0:0)

Ginen im gangen Berlauf mit großer Buche burch-geführten Rampi lieferten fich TOG fit Ludwigshalen und Borufila Reunfliechen, der 1:1 iS:0) ausging und is beiben Maunihaften ju einem Teilerfolg verhalt Ludwigsbalen platte nicht gang is finer mie gegen Offenboch. Lediglich Zettl im Tor, hörnie, Maffar und Datinger fonnten rek-log befriedigen. Schiebsrichter Vierotb-Frantiurt a. M.

Riders Offenbach - GR 00 Pirmalene 4:2 (2:1)

Die Birmalenfer Alf lieferte auch auf dem Bieberer Berg ein vorzügliches Spiel, aber fie batte bas Glad nibt auf ihrer Colte. In der ernen baiben Stunde butten die Genigeber harfe Borreile und gingen 2:0 in Gubrung, fodter fam Pirmofens auf, gibe aus, aber im Endfpurt fiegte Offenbach 4:2 12:11. Gin Unenifchieben mare angebracht gemeien. Echiebeichter Muller-Griesbeim, 2500 Buldauer.

FBB Franffurt - Bormatia Borme 0:2 (0:1)

3m Frantfurier Sportfelb erlebten über 8000 Buidauer Im Stantlurier Sportield erlebten über 8000 Juffauer einem einemanbireien und end verdienem Steg der Bormier Bormatia über den FEG Frantfurt. Die Bornsbeimer, die Idudarde und Woo zu erfeden fatten, wirften lange nicht so frisch und unternehmungebluftig wie in den lepten Wochen. Die Riederlage im Votalendipiel icheint der Alf voch einen fleinen Anach acheben zu baben. Dazu fam in dielem Treifen gegen die erwartungsgemich sehr flarten Bormier woch eine gehörtge Vortion Vech, Sogar ein Elimeierball fonnte nicht verwandelt werden. Die beben Rröfte beim NOR waren noch Wolf, Schweinsbardt und die betben Aubenläufer.

28 Bicoboben - Reichobabn Frantfurt 2:1 (0:0)

Der 29 Biebbeben betre in dem Rampi gegen bie Grantiurier Reichnbatte fiele beite leichte Reichuberlegenbeit, ober die andgezeichnete Frontfurier Seinermonnichaft jerfidrte alle Golfnungen. Co kand es bei der Goldbett noch 6:0, ichlichlich glücke dann aber Wiesbaden doch noch ein verdienter 2:110:01-Gieg — 2000 Jufchuer. Schiedärichter Germann ikudmigsbalen).

Gau XV 28ürffemberg

Sintigarter Riders — 3-8 Inffenbaufen ausgel. 2/3 Eintigart — Uimer 3-8 54 2-1 3-28 Uim — Sporifr. Sintiaurt ausget, Union Bodingen — Epon Bab Cauppair 6:8 2-8 Jenerbad — Ciutigarter 26 2:1

Extrine	duise	Ten-	KREENS	C THIRL	Rets	Stude
Stuttaarrer Riders	10	8	-	2	28:13	164
公司母 是tittlogit	11	7	2	2	21:18	166
tluton Bodingen	11	5	12	2	25 20	14:9
illmer #B 04	125	- 6	TAN .	6	18 18	11.13
1 825 IIIm	9	4	2	2	1012	117
Spotift Stuttnart	10	- 4	2	4	2014	10:10
AW Mudenhousen	10	1.5	2	4	23 17	10:10
Solo Cannitett	11	2	8	- 6	11:23	7:13
BB Renerbod	31	- 2	1/2/5	7.	15:50	8 15
tradiluis 95	10	3	2	6	10:19	514

SB Beuerbad - Stutigarter 20 2:1 (2:1)

Gin erhittener Rampf inbite die beiden vom Abflieg bedriebten Mannichaften gulammen, Bie im Boriptel toute auch diedmai der Aenling Sch Geuerbach dem Stutignriet GU beide Punfte abnehmen. Das Spiel ielbit befriedigte nicht. Beide Mannichaften ipleiten febr hart und eine ichlechte Schioderichterleitung beeinträchtigte das Areffen. Echloderichter: Janch iStutigarit.

BIB Stutigart - IIImer 3B 94 2:1 (1:0)

6000 Juichauer erlebten durch ben Bifft eine grufte Ueberraichung, ber au feine Leiftung vom Borionning bet weitem nicht berantam. Diesmal tam ber 2013 nur au einem fnappen und aludlithen Sieg icon infoiern, als illm von der 17. Minnte ab nur mit gebn Mann ipielen mußte, da der recite Berteidiger Prefiler bet einem Bu-fommenftog mit einem Bereinstameraben eine Gebirn-erfcitterung erlitt und abrandportiert werden mußte. --Mis Ediebleichter ampierte &rb . Tuttlingen.

Union Bodingen - EpBg Bab Cannflatt 6:8 (B:2)

Beibe Mannicheiten treien erlabgeichmaft an Des Solet, dem 1000 Juichaner beimobuten, verlief giemlich gleichwertig, doch verftend es Bollingen beifer als die Bolle, gebotene Tordancen auszunupen, to das der Sieg verbient Edleberichter: @mluner (Stuttgatt).

Andgefallen

Begen Unbefpielbarfeit der Biope murben im Gen Bartemberg die beiden Spiele Stutigarter Riders - 39 Builenbaufen und GEG Uim - Sportfrunde Stutigart abge eat.

Gan XVI Banern

T&B 1860 Münden — 1. 3G Närnberg andgef. Epite garis — Reumener Allenberg 1.6 3C Us Coweinfure — Bavetn Münden 2:1 Bill Coburg — Schwaden Augodurg andgef.

Figure	Streit.	HED	unrittid.	nest	Tage .	CHARLES.
Ad 05 Edweiniurt	11	6	2	2	25:14	1507
1916 Billingen	11	4	6	1	19:12	14:8
Renmener Muenben	212	- 6	1	5	18:16	12.11
Butto Aureb	12	5	1	8	14:10	1232
HE Musebure	18	4	4	3	21:21	1 114
Bovern Manden	11	4	8	4	14:15	11:11
Ashn Megensburg	18	4	2	6	5000	11:15
r All Murmbere	9	4	2	A	18:19	10:8
Edmaten Mugaburg	11	30	2	3	13/25	933
SFM Gebure	12	1	1	28	10:31	7:17

36 Edweinfurt - Bagern Minden 8:1 (1:0)

Ber 7000 Rufchauern lieferten die Edweinfurter am Ber 7000 Zuichnern lielerten die Schweininrers am Senalag einen Aumpl, der in allen Einzelbeiten begetenerte und mit einem verdlenten Sieg der Schweinfurter endete. Schweinfurt war solort im Blid aber im Kompf gemannen die Räche Oberwaffer, In der 20, Minute famen die Schweinsurer zum hübrungstreifen. Gorifn und Kinf Ariter: fin um das Leber, der Münckener Bereielöger Bieder iprong dambischen und beforderte den Ball ind eigene Tor. Nach dem Wechtel erhöhte Aleder-baufen ihr Schweininre am Ind. und in der 60, Minute ersteile Pop das dritte Tor. Mehrer iche für Bavern Minucken dem Ehrentreiber. Schweiniger: Reichel (Aureb).

SpBgg. Fürih - Meumener Rurnberg 1:0 (1:0)

Bor 8000 Buidauern gab es auf dem glatten Blonfof-Gelande einen erbitterjen Rompi, den bie Buriber "Rleeblattler" fnapp mit 1:0 (1:fl) gewinnen fannten, Das Spiel murbe bereits in der 8. Minute entichieden: Bopo war mit einer langen Borloge durchgebrochen, gab gu grant, der an den beller lleftenden Giederer mellergab, der unbeltbar einiches. - Schieberichter Gebhatet (Wilnorn).

Lydia Beicht vor sieben Wienerinnen

Deut de Runftlauf-Meifterichaften ber Frauen

Spannung berrinte in der deutiden Gislaufmelt. Ber Spannung herrinde in der deutiden Bislaufwelt. Wet wied in Areizid bei den Könpfen um die Teutide France. Meikerichalt als Siegerin beworgeben, die Titelverteischreit unden Seiche oder ihre Rivalin, die frühere öhrereichtige Stoatsmeistertn Emmy Puzinger ans Hien? Underroinend erfland Lodia Seicht eine vene Gegnerin, danne Riernberger (Wien), Genn Ingop wer die Entlichting zwiichen den beiden. Mit der Plaggiffer 12 ficherte fich die Münchvert. abermals den Titel, da mehr Schiedenichter fie auf den erfren Vian gefehr den fin die dies dei den Riernberger mit Plaggiffer 11 der hall war. Als Plas fennte Ewde Beiche auch einen Punktwerfprung aus Senne Riernberger mit Plopiffler il der fall war. Als Bins tennie India Beiche auch einen Vnnftweiprung aus err Viliebt in die Beagisale werden. Emme Buninger mer uimt vons aus der Odde; sie wurde kinder Mortika Wofilet iWien) fogne zur Bierte Mit Anna Bägeler, Gertha Sächler, Gmme Bollof und Eve Reifinger folgten weitere Betreierinnen der Lonnandot. Gifeln Maurer iRhrubern) vildete den Beichlun.
In den Tenricken Kunrlauf-Meinerichoften hotten fich im hindendungschiebedien von Areicide rund 6000 Infidaner eingefunden, die es mit den Teilnebmerinnen bedouerten, deb noch einem Beiterumichlag leichter Loribergann niederzing.

Mumut und fportliche Rraft

Mis Zweite ericien Oblia Beicht auf dem Gis, Rach dem Jault Balger lief fie eine famterige, in jedem Teil gefonnte, fullivierte Rar und wußte durch ibre Anunit gefenne, fullivierie Wur und wurte durch ihre Neider voberriche Sprünge genglen von einer andseleilten Technif Togegen fiel Emmu Puninger flar ob. Sie war ichen in der Tillicht nerood geweien und kannte eine leichte Unsicherbeit in der Kür nicht verdeden. Ihr iemmermmennen wied als Scherauft eine Tielpitenzeites Weigenmum wied als Scherauft eine Tielpitenzeite auf, die sehr auf ausgefährt wude.

Mit einem Tun-Sprüng fahrte fich hanne Mierndersetz ein. Wirfungsvoll trug de ihr Programm in ichneisem Kink vor, flug eingestente Virmalien und Wondfundinstiewen, im Verein wir geichisten Urdergängen gempetten die zu eierr Aunsarterin auf den Zien. Aurgeringe Unterickiede zeigten die Schiedsricher in der Wertung für zu arriched, andliedending Verfanden, Trei Merling verfahre Verfah, andliedending Verfanden, Trei Aral Paulleg leiteten ein ihmungsoll vergetrogenes und geschiet aufgebanten Vrogramm ein, den als Linferlichen Borzuge des Madels in belles Licht rücke.

Deines mustalliches Arogramm ein, den als Linferlichen Borzuge des Madels in belles Licht rücke.

Deines mustalliches Arogramm ein, den als Linferlichen Borzuge des Wabels in belles Licht rücke.

Deines mustalliches Umpfinden zeichnete Derrha Bachtler und 30 über Algusten in annuniger haltung fühlig ziege. Der Vortrag von Antie Bögefer verriet die anne Echale der Wiener Aufgeben mit annen Die Miener Knieden mit annen Die Miener Einschnlich und eble Daltung ju überzeugen. Rroftwolle, ficher

Echnie der Wienerin, Emmy Poliaf balle die underntbure Aufgabe, ols Erde zu lauien. Lie unterzog fich dieler Aufgabe mit eanzem Können. Die Wiener Sindentin Era Reibuger hatte ihre Kör ant eingeteilt, war aber dei dem Pironetten einze unflider. Laufer fiell fich Wille Maurer (Kürnderg). Die Booerki ib nod in der Entwicklung begriffen. Die verflang es, ihre Kördem jenigen Können entfprechend ausgebenen und ficher

Rad bem Metherichalismertbewerd icling der Rrefelder fin Beffinlen Dortmund in einem Glabodenfulel 5:2 12:9, 2:1, 1:1). In einer Vaufe lief der tungde bentiche Meiner Darft Jaber feine vielbeinbolte Meiberichaftar.

1. und Meifterin: Onbig Beicht (Münchener EB) Plays, 12. 105,5 Puntie: 2. Danne Riemberger (BRE 25ien) til USO,3; f. Marthe Bluftlef iBRE Beien) 24/342,2; 4. Emme Puilinger (BRE Bien) 24/243,6; 5. Anita Mageler (Wiener 32) militig: 0, berthe Bachfer (BRE Bien) 40,001,0; 7, Emmy Pollet (BRE Bien) 50/512,8; & Goa Reifinger (Wiener GB) 50/013,0; & Gifela Maurer (50)

Unfere Ringer gegen Eftland

Gureden, Landerfampf gegen Elland am 90. Jamuar in Berlin murde jest die deuriche Mingentaliel im An-ichluft an das Berliner Ausschlangeburnier der leichen Gewicher floffen aufgehellt. Die Mannichaft ftellt mobl das Bebe der, mas wir im Angenblid aufbieten tonnen, monaturgemaß der überraichende Ging Gitlande über Deutschland por wenigen Monaten in Reval für Die Bebenning audidlaggebend geweien ift. Die Staffel, in der Aufonmeiter Grip Gobater und Belomebel Ebret aus Ludwigshafen nicht fehlen, fint folgendes Andleben:

Bulbeim (Roln), Gomin (Roln), Rettenbeim (Roln), Schaler (Undwigsbalen), Schweidert (Berlin), Ehret (Lub. wiedifefen) und hornfrider (Rarnberg),

Danemarfa Ringer gegen und

modung perend. Bom Bantamgewicht aufmarts famplen für Danemart:

Gigil 3abaufen, Robert Boigt, Mage Meier, Giner Chriftenjen, Otto Jenjen, Gibosta und Beier Barfen,

Die Neberraschung von Grindelwald

Chrift Crang nur Guntte / Edmeiger Granen fiegen

Mit einer großen Ueberraidung endeten die international gut befetten Frauen-Stimettfampfe in Grindelwald auf ber großen Tichuggenurede. Die Strede mar 3 Rilometer lang und batte einen Dobenuntericied von 670 Meter, Die Schneeverbaltniffe maren gut. 29 Franen gingen an ben Start und alle 29 Graven erreichten bas Biel. Die große Ueberraichung mar, daß die Stiweltmeifterin Chriftl Grang nur ben fünften Plat belegte und noch von Rathe Gradeager übertroffen wurde. Siegerin murde bie Comeigerin Doris Friedrich por ibrer Landesidweiter Erna Steuri.

Die Ergebniffe:

1. Doris Friedrich (Edimeig) 3:34,0; 2. Erna Steuri (3) 8:55,8; 3 Rathe Bradenger (2) 8:56,7; 4. Margret Schanb (3) 8:57,7; 5. Corint Crans (2) 4:00,2; S. Lifa Reich (T) 4:08,1; 7. Delga Godi (T) 4:03,6; 18. Rojemarie Progani (D) 4:24,7.

In ber murttembergifden Ganbball-Gaulige wird am It. Jaunar nur ein Treffen ansgetragen. IS Rornwell-beim fpielt gegen den TEB Echneirbeim,

Hoden-Berbandsspiele in Baden

Das 1. Lofaltreffen der Rudrunde

MIN - IN 1846 8:4 (1:3

Die Rückrunde der Dockenurvonddiptele deaum am Sonntag mit der Begegnung der beiden Mannbeimer Alvolen Stell nud IV 1886, die fich einen terreichen Kamplielerten, den die lister fnapp d.4 für ich entickeiden fommen, nachdem die Stell den Verfonnt noch 4:1 dutte gewinnte fonnen. Das Totel bruckte wenig lieder Angendlicke, dafür aber darten Kampl und ichtechte Ichiederrichterfinngen, jo das man alls von dem Treffex wenig beiriodigt werden fonnte Die Riederlage der WIG wer awar ungläcklich, aber verdient, Benn man mit 8 Mann anlängt, jo fann es nicht vermundern, dah man schon nach wenigen Kinuter die im Ointertreffen liegt, jelds wenn fich die Eli habter netwandern, dah man fichen greicht der Anderschaft Deuts nach der Nichtleichen Justell verlegten Total und nach der Panie führte ein Lord zu einem neuerlichen Nöcklolag nach dem Aufbolden, das aber miederum teilweile seldswerichalben mor, da die Nöwehr miederum teilweile seldswerichalben Ableitsprift des Die Rudrunde der Dodeprervonbopiele begann am aber miederum beilmeise herdiverschulder mor, da die Abmehr auf den fan feldeverdindlichen Abseitöprichten Zabieddrichters wortete, kan den Gegner anzugerien. In 1846 diet fich deber als erwartet da die Elf mit linkigen raumgreifenden Angrisiospiel die Echwächen der MICO-Abwehr tigt ausdeche und vor der Paule auch nochtechnisch beker war. Epiter biett allerdings eine fedt verhärtig Declang den Eicz, nachdem fich die MICO-amsengefunden kotte. Immer aber blieben die Gafte mit ihren Durchbruchen gesährlich und entlasteten damit die eigene hintermannischet.

Den Echiebbrichtern feller iBill und Spart iGermanial, bon being nur feller gefallen tonnic, bell-ten fich folgende Mannichtten:

MIG: Schilinger (Tingeldein); Pantorier 2, Con-totter 1; Bechio's, Contber, Junge: Genbert, Gantber, Eber, Bone, Bolic,

28 this; Bittbrod; Greulich, Rellet; Lun, Chenf, Echlider: Lun I, Geibel, Schleevoigt Meber, Bachnif, 2B 1840 also ohne Riefer, aber wieber mit Greulich

Mannichaftsmeifterschaft im Ringen

Candhofen lagt fich nicht aufhalten

"Gide" Banbhofen - RES Biefental 4:2

Der ausgezeichnete Befuch im "Reichspoftfanl" in Camb. bolen fibersofichte nicht, deun die Gutereffenten mollien doch die Mannichaft, die am lesten Countag Bodens Ganmeifter iching, felbit im Rampf gigen den inboentigen Merfter feben. Die Gatte tamen ohne den famolen Schweigart, für den Mullich rung, der allo eine Rlaffe haber rudte, 3m Bantomgewoche ericbien bafür Groß, der aber gegen den Gandboler Edent nur einen Ginlagefampi befirin, nachdem Allraum, der "eratomabige" Boniamier ber Candbbier ia noch in Berlin beim Rura weilt. E. fam au flichulter- und einem Punfffing, mubrend die Gebe nur sweimel nach Buntten flegreich blieben. Dundichent. Monnheim, mar ein aufmertfnmer und gerechter Beiter der lairen Rampie, 3m Einlogefampf fiegte der Canbblier Ecent im Bantamgewicht uber Groß nach 4:15 Minuten durch Duftaug.

Der Mannigaftofampi:

Bebetgewicht: Rotenbofer, Candhofen - Dint. lich, Wielentot, Der Canbboler bringe feinem Gegner in ber 4. Minnte burch Gultzug ju Bobet, mo er beffen Brude nach furger Gegenwehr eindruden fann.

Beidigewicht: Canbri, Canbbofen - Goruring, Bleientat. Bis aur b. Minnte liegt ber Gon harfer in Angelff. Durch bes umb Sandel peerft ju Beden, wo ce ober nicht ernftlich geführdet wird. And nach dem Bech'el ereignet fich nichts befonderes. Ju wichtliehtwen Standtemp! fichert fich dann Candel einen fnappen Giog durch rinen Gultichmung, durch den beide geführdet merben,

Beliergewicht: Denu, Ganblofen - Detil g. Emnd, Befeintal, Schon noch furger Ringgelt verlepte fich der Gan am linfen Arm, ie das er nicht mehr meiterringen tann, und Denn Gieger wird.

Mittelgewicht: In nor Gandbofen - Derlig, Otto, Birfental. Der Balt, im Gewicht benachteligt, befint eine audgezeichnete Lochnie, die fich in der Budenrunde am parfien audwirft. Dier gest hellig mit zwei liebermuffen in fichteng, die Janur tron großem Einfan nicht mehr aufdelen tonn, fo best nach Abaut hellig Punti-

Salbidmeraemide Wollert, Ganbholen . Mm 10. Gebruar trogen Deurschland und Danemarf in Befenzal. Bafferr bleit fich gegen den frerten und auch iechnisch geren den frerten und auch iechnisch genem Gener ber bei beier gere aus aud, au dem die Danen bereits ihre Rannichaft anlagen bei floren beier bestellt baben. Ausschlangskampfe gingen der Rambalts aum Ablauf und wird verbienter Vanfiseger.

ier, Biefenial, Temperamenpoll geben bie bei-in des Rampi, ber norerh perieil; ift, bis in ber 4. Minute Rupp feinen Gegner burm Stubgrift ju Boden und benn auch befort auf bie Schultern gwingt,

Feudenheim wahrt feine Chancen

MBR Brudiel - Billuft Genbenheim It.

Am Sambtegabene fam in Bruchtel bie Staffel bes San-meiftere ju einem fnappen, aber ficheren Gieg, ben aller-binge ern in ben ichwereren Rioffen gefedigt murbe, rachden die Bruchtaler bis jum Beltengewiche mit 6:1 in Bubrung logen, dann aber alle Bunfte abgeben muchten. Die Galle batten erftmald wieder Uftrin jur Stelle, wedurch Goder, Louth Benginger und Schmitt te eine Rinfie auf-tüdten, io bab fie olle bem Gemicht nach barf benachteiligt waren, und nur dem groben Einfah der Konglicheft der Vunligewinn an verdanken ift. Bor gur 200 Zuichmern lei-tete Rreiblachwart Gijcher die Rampie einmandfrei,

Der Genbenheimer Gien

Bantamgemicht: Gerd. Graffel, Bendial - Bafer, Grudenheim. Der Rampi war im Itand ausgeglichen, Baier mubte zwerft parterre, wu Graffel fofert einen Cammerlod aniehte, bem Baier nach 6:30 Minuten jum Opfer

Bedergemidt: Joief Graffel, Bruffel - Mie 8. ftendenheim. Die beiden ausgezeichneten Tednifer lieferten fich einem blendenden Rampf, den der Goft fnopp, aber verdient nach Bunfren für fich enticies.

Leidigewicht: Ronrad, Bruchtat - Ubrig, Groben-im, Der Rampf war über die gange Diftang ublig ausnegliden, den Gien erhielt Ronrod.

Beliernewicht: Giller, Bruchfal - Deder, Freden-beim Nuch biele Begegnung verlief über 15 Minuten aus-nealiden, den Gieg erhielt Gelber.

Mittelgewicht: Edmiedle, Bruchlat - Lant 8, Gru-benheim. Die erften 6 Minuten verloufen andgeglichen, das Lud geminnt Lauft, Schmiedle mut auern au Boben. Gant furb nor dem Sechiel gelingt Lauft ein Aufreiber, eurch den Schmiedle in die Brude femmt. Lauft druch diele ein und fient is noch 9 Minuten.

Selbichwergewicht: Edneiber, Bruchtal - Ben-alnger, Genbenheim Schneiber war 25 Pfund ichwerer als lein Gegner, ber alles bergeben mußte, um die Doer-band zu beboleen und nach Ablauf Bunfffieger zu werben

Edmernemidt: Beeburger, Brudial - Edmit; frudenbeim. In diefem Rampt war der Gemichtanteriches 189 Pinud; gang fres, Edmitt Achette fich trop die jem hondecap in der Bodentunde durch Aufreihre eine Bertung, die fur den Lieg nach Puntien andreichte.

in der Berteidigung. Seibei und Schieenvolgt bringen bie Galle icon noch wenigen Minnten in Andrung, bis jur Paule fann die MIG durch Guarber ein Tor autholen, nachdem ein telliges Lordully durch den Schiederichten nicht gegeben worden war. Rach der Paule drüngt die MIG nerf und tonn auch durch Jatte ausgleichen, aber blofert falgte der einganab erwähnte f. Irrier des II. Rechmals gelingt der MIG burd Gunder. der eine lange Ere verwandelt, der Andgleich, eine Strucket ischen dem Benefich eine Erwiede ischen dann aber im Radichun jum Stepestor ber 15Wer, bie ben Boriprung bis aum Eding beiten fonnen,

Ib Germanie Mannheim - Oll Beidelberg 0:5

3m erben Cpiel ber Dodenrudrunde mutten bie Mann. beimer Turner negen den OGO eine empfindliche Rieder-lage einferden, obreidl die Deidelberger nur mit 10 Spie-lern ben Ramel befreieten. Die Moundelmer botten einen febr ichlechten Zag und iptellen welt unter ibrer gewohnten florm. Befonders fant tent dies in der erften Gnibgeit in Ericeinung, wo die Gotte innerdals furzer Beit det Lore erzielsen. Die sonn farfe Dintermannichalt der Ger-manen fand fich diesmal ichlecht gulammen. Geinger im Lar mar nich am beften, denn gegen die Schiffe der Deb-delberger mar reenig zu machen. Dagogen vericoliten die

Wer richtet Ihre Ski Klepper-Karle fachmännisch Ski 07.24-Tel.51992

Berieidiger bem Gegner immer mieder Gelegenbeit gum freien Echuft, und mas das beim DEO bedeutet, bavon tann Geinger ein Lieden fingen. And die Mittelreite mar bem Gegner nicht gewachten. Bor oden muchte fich der Andlaff von Ufer I nod Alapier bemeribar, die ibre Gegenfrier nie botten tunnera.

Raturgemäß wer der Anarill auf fich telbit angewiesen noch kunte in wenig erreichen. Das tein Gegentrefirer fiel, mar Pech, denn aweimod reitete die Lacte das au Rull der Gate. Der Och borte Glid, gegen einen ichiecht aufgelegten Gegner angeireren, denn mit vier Sibrmern beitet es leiche ichief ausgeben tonnen. Benfert erhielt wenig Arbeit, erb nach der Vanle maßte er fein Können unter Beweil bellen. Geschrunch, ein Serteidiger, der in der Auswahl feiner Mittel wenig wöhlerisch in, ficher wie auch fein Bertner Kerzinger. Anderzeichnet ist die aefantie Edusterreibe, die eindentig das Mittelfelb beberrichte. Im Biere mannerfinrun Stieg und Verer die gefahrlichten, ohne das Dürting und Rugfer viel zurnftnachen.

Den febr guten Unparteiliden Banmann (IB 46 Mannbeimt und Abget (MEG) ftellten fich die Mann-icatien in folgender Aufmellung:

Germania: Geinger: Werner, Dochobel 2.; Riebergall, er 1. Riepier; Gollner, Hier 2.; Cochobel L. Reingatt, Paulus,

000: Berdert: Beibraud, Rerginger; Gifen, Bentes,

Schon nach wenigen Minuten beben die Gatte durch Aersinger die Allfrung ergielt, der eine Steatede verwandelt. bei einem Fractichat von Beier in die Latte im Weg,
aber bold kann During unbehindert vom Schuhlreis aus
jum zweiten Treffer einlenden, Gin iharier Zoud bringt.
Re. I und wieder ift ed Peter, der mit lurgem Zoud die
Vartie und vor der Vaule auf die beit, Roch Wiederbeginn
find die Manndeimer beifer geworden, aber die Wilhe haben
es so nuch niche mehr in nieg. Tore zu ichieben. Eine
ichdne Leiftung von Amgler wird durch dod fünfte Tot ettolgreich odgelichloffen. Bei den Manndeimern werden
zwei Strafeden mit Burfet on die Querlatie gefnallt, fo
daß es bei dem au Rul bleibt.

Zurngem. 1878 Deibelberg - Bin Mannheim 1:2

Dit einem Enappen Giege mußte fich der babifche Gaumelfter am Conntagnachmittag in Deidelberg gegen bie Turngemeinbe begnilgen. Damit bewiesen die Beibelberger, daßt fie wie foon in den letten Spielen ber Rudrunde beträchtlich an Spielfrarte gewonnen haben, und nicht mehr mit ibrem Tabellenplat übereinftimmt. Bis jur Pauje haben die Monn-Beimer bas Spiel in ber hand aber Rebberger ift in Glangform und tann lange Beit alles abwehren. Rur einmal giebt er ben Rurgeren, gegen ben Echuft von Geper 2 ift er machtios.

Aber auch die Ginheimischen tommen gu einem Erfolg, Der alte Benfer, ber bamit bemies, bag er noch nicht jum alten Gifen gebort, verwandelt eine Strafede, fo daß es 1:1 in die Paule gebt. Gin Torbully, von Beiler erfolgreich ausgeführt, fichert ben Mannheimern den Sieg. Das Epiel, das unter günftigen Platverhaltniffen ausgetragen murbe, batte in Gludber (OCO) und Lantenfchloger (IB 46 Beiselpera) imer ante Schiebstichter

Marcella im Schnee / Bon Bofeph Baue

Gerdinand fritt pors Sand. Berganbert in weißer Eintonigleit ichloft ringe das Land. Die 3meige ber fleinen Baume am Baldrand bangen fcneebelaftet tief gur Erbe. Bildipuren, behutiam in den Schnee gezeichnet, fifren binein gu den unberührten Webeimniffen bes Bintermalbes. eigentlich follte Gerbinand jest ins Dorf geben, um

Nachmittiog. Er geht wieder gurud ing Dans. Am Schreibtifd, eingesponnen in die Belt feiner Webaufen, vergift er bald alles um fich ber-Lautes Bochen an ber Saustilre wedt ibn aus feiner Berimntenbeit. Drauben ftebt, ein ntemtos und mir wichtiger Miene, ber bide fleine Birt des Gafchaufes "Bur guten Rube". Er bat

feine Bofr ju bolen; aber er vericbiebt bas auf ben

eine blaue Dienstmitge auf und bringt ein Tele-Berdinand lieft es fopficutteind, ein Lächelu erfdeint bobei auf feinem Weficht. "Ale erites natürlich ein Telegramm", murmelt er vor fich bin, "und es wird noch viel füdlandische Unrube nachfommen. Langer als einen Tag wird fie es hier faum andbalten." - Gerbinand bringt rafch ein wenig Ordnung in fein Junggefellenbaus. Dann eift er auf Stieren bavon, einen leeren Andlad auf dem Ruften, und fommt erft in ber Abendbammerung wieder jurud. Der Hudfad ift nun prall gefüllt und

es bongen noch einige Badden baran. Marcella wird mir dem Abendgug fommen. Bom Babnhof aus muffen fie fait eine Stunde über perioneires Band geben. Gerbinand fürchtet, Darcellag Schube werben bafür ungeeinnet fein; er bat Heberichube befornt, gierliche, ladglaugenbe Reit-Riefel, und er bofft, daß fie paffen merben.

Droufen umfängt ibn bunfte Racht, fternios idwary laftet ber himmel, die weiße Banbicaft gibt nur einen ichwachen Biderichein, Gerbinand geht noch einmal gurud und nimmt die Laterne im Sausflur vom haten; auf dem Rudmeg wird er fie brauden founen. Die Rafte hat etwas nachgelaffen, ber Somer friridt nicht mebr unterm Eritt.

Gin leifes Unbehagen mifcht fich in Gerbinands Brende: Marcella, die lebhafte Sibilianerin, filer in ber ichneeverbullten landlichen Stille - bas fann et

fich nur ichwer porftellen! 3hr Bild ift ibm unlosbar vertnüpft mit dem fonnig bunten Beben bes Gubens und der flafflichen Rlatbeit feiner Band. ichaft. 3m Grubling, in Catania, bat er fie gufest gefeben. Damals (prach fie davon, daß fie einmal den nordifden Schneeminier erleben mochte. Gerbinand bielt es für eine liebenomurdige Phrafe. Richts in Marcellas Befen icheint ibm in Einflang an bringen mit bens beutichen Binteribull.

Muf dem fleinen Bobnhof ift fein Menich gu eben, Gerbinand ift viel ju frut gefommen. 3m leeren "Bartefaal" einer tobien Etube, darin ein halb glubender eiferner Dien bullert, fest er fich auf Die Bant und raucht Sigaretten. Rach einer Beile padt er bie Ueberichnbe aus, fellt fie por fich bin und betrachtet fie nachdenflich.

Ploplich mird bas fleine Genfter des Echafters in der Ede hochgeschoben, in dem vieredigen Musichnitt ericeint bas runde Geficht bes Beamten, er lagt: "Wenn Gie fahren wollen, muffen Gie febt binand, der Bug bait nur eine Minnte!" - Gerdinand bort ibn auch icon berandonnern. Er nimmt

die Ueberichnhe und eilt hinaus. Der Bug balt, Dampt gifcht, die lange Reibe ber bellerlenchteten Genfter gießt eine Lichtflut über ben verichneiten, menichenleeren Baboftelg. Bis fest ift nur ein Menich ausgestiegen, ein Genbarm in gruner Uniform. Econ bebt der Gabrdienftleiter den Signalftab, - ba ficht Gerdinand pom Enbe des Bugen ber femanden mit erhobenem Arm auf fic

sueilen: es ift Marcella! Als erftes fallt ibm auf, daß fie genau folche lad. glangenden Stiefel an bat, wie er fie unterm Urm trägt, und barüber muffen fie beibe gunachft einmal bergheit lachen. Dann holt Gerdinand aus einem der Stiefelicatte vorfichtig etwas beraus, loft bavon eine Popierhalle und liberreicht es Marcella, Der Bug entichwindet in die Racht, por dem Babuhof ift es wieder duntel, Marcella fann nur am Duft erfennen, daß es Moien find,

Bortlos gibt fie ibm die ichmale Dand. Gerbinand bat eigentlich einen melobiiden Bortidwall erwariet. Schweigend geben fle in ben Bartefanl. Marcellas duntle Augen ftrablen, fie ift eingemummt

in einen Pelgmantel und bat mabrbaftig eine Pelgmube auf. 3br fleiner Ruffer lagt fich leicht im Rudiad unterbringen, Bevor fie fich jum Geben wenden, nimmt Gerdinand ihre beiden Bande und lagt: 36 fürchte, du mira febr enttaufcht fein!" - Reine Sorge, Fernando", fagt fie "bei dir tann eg mur

Dann geben fie binaus in die Binternacht und mit ihnen wandert der ichwantende Lichtfreis der Laterne über den Ednee. Marcella ftapit ichmeigend hinter Gerdinand drein, je ficher und felbftvertianblid, ale mare fie bier icon immer gu Saufe.

Endlich umichließt fie bie marme Dunfelheit bes Zimmers, nur durchfladert vom Biberichein bes Genere im Dien. Gie figen eine Beile ohne Licht und baben fich viel gu ergablen. Bor allem freut fich Marcella darauf, au erleben, wie es ichneit. Gie bat viel verichneites Cand, aber noch feine einzige Edneeilode gefeben.

Rach dem Abendeffen brant Gerbinand einen fenrigen Wrog, beffen Duft die Stube mit feitlicher Stimmung erfüllt, Und dann gelingt ibm noch eine Heberraidung. Er war braufen im nächtlichen Garten und fommt mit der Laterne ine Bimmer, und auf feinem baar fann Marcella gerfcmelgende Schneefloden feben. Raich folgt fie ibm ins Freie.

Draufen ftebt fle eine Beile fill. Ferdinand bebt die Laterne über ihre ansgeltredten Gande, Dicht fallen die Gloden, lautlofer, ichwebender, febr laffiger Tang gwijchen Simmel und Erbe. Gie bangen lich an Marcellas Bimpern, gerichmelgen fubl auf ibren Bangen, vergeben febr gart auf ihren banben, wingige, langiam in fich guiammenfintende Bunderiternden. Geltiam gebannt icout Gerbinand auf Marcellas Geficht: fie bat Stirn und Rafe einer antifen Göttin, aber in Bange und Mund geigt fich die naturnabe Lebenofille einer figilianifchen

Dann bentt Gerdinand baran, daß fie ohne Mantel tit. Er faßt fie bei der Sand und giebt fie gurint ind Dans. 3m Flur bebt Marcella ibr Gelicht gu thm auf und beutet ftumm auf ihre Lippen, darauf eine lebte Schneellode gerichmilgt. - - -

36 batte aus Stein fein muffen, wenn ich dich damale nicht gefüht batte", fagte Gerbinand fpater ju feiner Gran, als fie fic an biefen Mbend er-

Aobann Strauß &

dnb. Berlin, 14. Januar.

Bie erft jest befannt wird, ift der befannte Diris gent und Romponift Johann Strang am vergangenen Montag in Berlin geftorben, Geinem Bunich ente fprechend bat die Gluafderung am Freitag in affer Stille ftatifefunben.

Johann Strang murbe am 16. Februar 1866 als Sohn bes ehemaligen Biener hofballmufitbirettors Ebunth Strauf und Reffe bes Balgertonige Johann Strauf geboren. Bie fein Bater und fein Cheim war auch er ala Dofballmufitbirittor in Bien tatia, verließ aber balb bie Donaurefibeng, um fich dauernb in Berlin nieberguloffen, pon mo and er mit feinem Ordefter gang Enropa ale Dirigent Straufifder Mufit bereifte.

. 40 Meifterwerte für Gan Grangioto. Un die internationale Runftaubitellung pon Gan Granatofo pon 1989 entfendet Stalien and feinen Rund. galerien und Sammlungen 40 Meisterwerke des 13, und 16. Jahrhunderis. Diefe Gemalbefammlung von unicabbarem Berte ift in Bloreng pon Prof. Roberto Longfil aufammengeftellt worden und wird auf dem Dampfer "Rex" verichifft. Unter den Werfen, die Italien an bie Beltaubftellung noch Can Grangisto ichide befinden fich Bilber von Raffael, Tigian, Tintoretto, Botticelli, Berrocdio, Bernini und Michelangelo.

@ Ereffnung ber Subeienbentiden Bhilharmonie. In Gegenwart des Reichoftatthaltere und Ganleitere Ronrad Bentein fand im Reichenberger Stadttheater bas Eröffnungotongert der neugegrundeten Gubetendeutiden Philiparmonie unter der Leitung von Fris Rlener ftatt. Das Sudetenbeutide Bhilbarmonifde Ordefter bas jum reprifentativen Rongertordefter bes Sudetengaues beranerzogen werben foll, ift gunt aroßen Teil mit Mitgliedern ber ehemaligen Rapelle des Prager Renen Deutschen Theaters beleht morben. Huf bem Eröffnungsprogramm Randen Webers Greifdub". Duverture, bag Rongert in Es-Dur für Willte und Streichorchefter von Rarl Mary (Solife Alfred Bildner) und Brudners 4. Symphonie in der Originalfaffung. Die Darbietungen murben von der Buborericaft mit begeiftertem Belfall aufgenommen,

Uning ving viller World

mer 1968 durch einen tragifden Unfall ums Leben getommenen Paniel Tobge, bes einzigen Cobnes des fteinreichen amerifanifden Autofabrifanten Dobge, mit einer bubiden, boch ganglich mittellofen Telefoniftin wird ber ameritanifden Ceffentlichfeit lest durch einen tabliden Gamilienftreit um bas Erbe bes verungludten Millionarsjohnes mieber in Erinnerung gebracht. Der junge Dobge, ein begels fterter Sportflieger, batte Die Bekannticaft feiner antanftigen Gran bei einer Rottandung auf bem Michiganice gemacht. Der Rapitan bes Dampfers. ber ben Millionarofofin und fein Gluggeng and ihrer mifficen Lage retiele, mar namlich fein anderer als der Bater ber fleinen Telefoniftin. Unapp eine Boche ipater verbrachten die beiden gludlich verliebte Chelente ibre Glitterwochen auf einer fleinen Infel bes Duronfees. Gin furchtbarer Ungludsfall follte dem furgen Blud jeboch ein jabes Ende bereiten. Dobge fand bei einer Streife durch bie Jufel ein Balet, das er fich ju bifnen anichidte. Gine furdibare Explosion erfolgte. Der in bem Batet befindliche Sprengftoff batte Dodge ben linfen Arm weggeriffen, mabrend feine banebenftebenbe Grau mit leichten Berlehungen banonfam, Muf ber Meberfahrt im Dotorboot jum Beitland, mo fic bie Freunde bes Schwerverlegten raiche argilliche Gilfe erhofften, iprang ber por Schmergen faft des Berhandes beraubte junge Mann fiber Bord und ertrant por ben Munen feiner entjehten Begleiter. Geit Monaten ift nun icon ein Rechteftreit gwifchen ber jungen Bitme und bem Bater bes Berungladten um beffen Bermogensanteil im Gange, Diefer Rechtsitreit murde jest gugunften ber einftigen Teles phoniftin entichieben, ber bas Gericht 8 Millionen Dollar aus ber hinterlaffenichaft bes jungen Dobge augelprocen bat.

- In einem Rachttaffee in Bruffel ericien diefer Tage tury nach Mitternacht eine gutgefleibete Dame, die fich den Waften ale Marie Dupon porftellie und bat, man moge auf ihre Roften und herzenluft effen und trinfen. Gie wied eine große Cumme Gelbes por, und fo begann ein luftiges Belage. Auftern und Champogner murben ferviert, man bolte noch weitere Gafte von der Strafe, rief telephonisch Be-Tannte und Bermandte berbei, bis bas Lotal bis auf den lehten Blay befeht mar. Die Gettpfropfen tnallten, die Tifche bogen fic, men tangte und jubelte und ging gerne auf den Bunich ber Gaitgeberin ein, bei febem Trunt "Es lebe ber Tob!" bu rufen. Als die Fremde gegen 3 Uhr morgens die gange Beche, barunter 240 Floiden Gett, bezahlt batte, fand fie auf und lagte: "Nun baben wir lange genug den Tod bochleben laffen. Gie muffen nämlich miffen, bait Die foeben fojulogen meine eigene Be-erbigung gefeiert baben." Mir biefen Worten gog fie einen Repolver aus der Tafde und ichof fich eine Rugel in den Ropf. Die Grunde für den ungewöhnlichen Gelbumord ber Grau, die, wie die polizeiliche Untersuchung ergab, febr wohlhabend mar, find unbefonnt.

- Gine Berhandlung por dem Dalleichen Schöffenneride mar fo recht ein Schutbeliviel bafftr, mas für Unbeil finnlole Siebereien anrichten tonnen, Die jest 30jahrige Grau X. aus Balle mar por ibrer Berbeiratung mehrere Jahre in einem Buro latig. Die Che war aber nicht gludlich und murbe noch wenigen Jahren wieder geichieben. Frau X. aber nahm ihren Madebennamen wieder an und batte auch bald eine Stellung gefunden, Gie ließ fich nun ein neues Arbeitobuch ausftellen, das natürlich unter bet Rubrit "Gamilienitand" die Bemerfung trug: gefchieden". Fran X. fprach gufällig mit einer Greundin über ihre nene Steffung und fagte ibr auch, daß fie ihr Arbeitabuch noch nicht abgegeben

- Die comantiife Liebesbetrag bes im Commer batte. "Db Ihmen bas nicht ichaben wird, wenn ba ftebt, "geichieden", weinte die Freundin gweifelnd im Berlaufe ber Unterhaltung. Diefe torichte Bemerenng ließ fich die junge Grau mehr ju Bergen geben, ale notig war, deun immer mieder bieft fie thr Arbeitabuch gurud, und ale fie es dann doch abliefern mubte, batte fie bas Bort "geichieben" megradiert" und daffir "ledig" eingefest, Das Arbeite. buch ift aber beute eine außerordentliche meientliche Urfunde, burch die der Arbeitamarft überwacht und geregelt wird. In diefem beiondere gelagerten Bell ließ bas Bericht Milbe malten und verurteilte bie Angellagte an Stelle einer an fich permirften Wefangnieftrafe von einem Monat wegen Urfunden. falichung gu 90 Mart Belbitrafe.

> - In einer gufammenfaffenben Ueberficht über Die Pilmprobuttion in Collymood im Jahre 1988 wird im Condoner "Cvening Standard" feftgeftellt, das die Produftion des Inbres le ichlecht gemefen baf man nicht einmal gebn aute Gilme aufgablen fonne. Die Produftion in Collewood babe einen Tiefftand erreicht wie noch nie, 3m übrigen wird auf bie bemerfenswerte Tatfache bingewiefen, daß nicht die mit großen Roften bergeftellten Bilme Erfolgöfilme gemejen feien, fondern gerade ble bifligen Gilme, wie die Gerienfilme "Ando Sardn" und der Gilm "M man to remember". Die Univerfal Stubiod, eine große Gilmacfellichaft, mußte am Jahrebende feitftellen, baft fie unverwandte Bilmmanuftripte im Bert pon gebn Millionen Mart in ibren Archiven liegen babe, die sotes Rapital darftellen und die Folge von Fehlipefn. lationen find. Allgemeine Beiterfeit errente ein Breibaubichreiben ber amerifanifden Gilmberiteller-Bereinigung, bas unter bem Titel "Movies are your best entertainment" (Gilme find die beste

Unterhaltung) erfolgt mar. Gin Gpafrogel entbedte, bag bie Anfangebuchftoben biefes Cabes gufammengejogen Die Antwort "May be!" ("Dlag (ein!") ergaben, die im englifden Sprachgebrauch eima foviel bedeutet wie: "Bon mir aus . . " Der Text bes Preisausichreibens murde barauffin fofort abgeanders.

Einer ber feftlichten Atte im blientlichen Les ben Griedenlands ift bie "Ratadifis in Stavrit" (bas "Unterinumen bes Beifigen Rrenges"), auch Bafferweihe genannt, die alliabrlich im Onfen von Birand am Dreifonigstag ff. Januar) fattfindet. In Diefem Jahre mar por bem Rathaus pon Birans eine Tribune errichtet, an deren Gun ein Mufterbatail. lon ber Engonen (Muftertruppe bes griechlichen Dec-res) und etwa 2000 Jungen und Mabden ber Jugendorganisation EDR. Aufftellung genommen batten. Der Ronig mit ber fonigliden Familie, der Ministerprafident Metaras mit bem Ministerrat, Die Mitglieder bes biplomatifden Rorps, Die Gothen bes Staates, der Stadt und ber Beiftlichfeit fowie Taujende von Aufdauern nahmen an der Feier feil. Die feierliche Weihe des Baffers burch Gintauchen bes Beiligen Arenges ins Meer nahm ber Etgbiicof von Athen vor. In dem Angenblid, ale bas Areug bag Baffer berührte, erionten von famtlichen Schiffen im Dafen die Birenen, und non der Baftion des Bafens bonnerien Ranonenichuffe,

- Der Condoner Teemartt fieht im Beichen feines bunbertjährigen Jubilaums. Go lange ift es namlich ber, bag in Mincing Cone in der Londoner City bie erften acht Riften Tee verfteigert wurden, die in bem gebirgigen und bamals noch pollig unbefannten Gebiet von Affam geerntet morden maren. Damals begann man bamit, in Britiid-Indien Teeplantagen größten Stils angulegen, Gunigig Jabre fpater batte bie Tee-Erzeugung bes britifchen Weltreiches die Chinas bereits überflügelt. Bur Erinnerung fant jest eine Teaverfteigerung in feitlichem Rabmen ftatt, mobei bag Berfteigerungsergebnig git mohltatigen Smeden bestimmt murbe. Gin in Gold

getriebenes Raftden, dos die feinften Teeforien enthalt, die innerhalb des Empire erzeugt werben, foll bem Ronigopaar ale Geichent angeboten merben, Gin filbernes Rafichen mit Tee, das gugunften ber Binterbliebenen pon Angeftellten ber Tee-Danbelogelell. ichaften verfteigert murbe und mit funf Pfund Sterling angefest mar, brachte nicht weniger als 1156 Blund Sterling. Diejes Doditgebot machte ber Lard. Mapor von Loudon, ber anordnete, bag bas Raftchen verflogelt aufbewahrt und erft am 10. Januar bes Jahred 2009 geöffnet werben foll, um ben folgenden Weichlechtern Gelegenheit an geben, ibre Teequalitaten mit benen bes Johres 1900 gu vergleichen.

NSDAP-Mitteilungen

Parielamilidies Bekanntmachungen asmoomes

28-Radridien-Gefolgicalt 471, 10, L lepter Tan für 632 und Schwimmichein 1 und 2 betr. Gotes und Sportmarten, Abauliefern gwifden 20 und 21 Uhr ite

43. BDM, 3B und 3M Guber bie Arbeitogemeinichalt "Bolitifde Auslandalunde" (Veiter Er, Gabi in ber allgemeinen Bernfofchale ftat. RE-Francuichaft

Adferial - Nord. 18. 1., 20.20 11hr, Singfunde int Oelm "Zömarger Volet".
Bidmarger Volet".
Bidmargelag, 16. 1., 20 11hr, Gemeinscheftsobend fün olle Azunenschaftse und Aranenwertsmiglieder im "Grüenen Kranz" Seckenbeimer Stroße do.
Lindenhof. 10. 1., 17 11hr, Zingen im Rheinporf. 20 11hr, Sinden im Rheinporf. 10 11hr, Sinden im Rheinporf.
Reckron - Nord. 10. 1., 10.00 11hr, Singhunde im Lamm".
Rageriarm 17. 1., 20 11hr. Gemeinschaftsobend für olle Francoinfolies und Aranenwerfsmisglieder im "Comm".
Wannbeimer Dof für alle Francoinfolies und Francoinfolieder. Jugenbaruppe Blomardplag. 10, 1., 20 Uhr, nehmen

Ingenögtuppe Momarsplan. 10. 1. 20 Mit, nehmen alle Model am Gemeinschiestund der Wolf im "Grüsnen Kranz", Bestenbeimer Etrahe 20. feil.
Driffgruppe Issedbeim. 17. 1. 20.16 Mit Gemeinsichoftsodend im "Plug", Lieberbücker midringen.
BER
Grappe 19/171 hambaldt. 17. 1. triet die gange Gruppe um 20 Mit in der humboldrichule zum Sports au. Kickturnerlanen Turnschaft mitbringen.
Gruppe 17/18/171 Chiade Kommende Woche beginnt der Tirnh für fämilige Modelsin wieder. Greiel Jimmermann (M. Griedhaber), Pring-Wilhelm-Etrahe 10.

Kraft durch Freude

Montag, 16. Januar

Marmeine Abrorichule

Cifener Anvind für France und Männer: 20 bis 21:00
litr Zedikerichnie Rechreuer liebernaus

Betriebösporrfurse: 13 die 16.W libr Spreihelle Schweieinger Sir. 100 (Octo), 18—19 libr Ziedion, Gomnachthalle
(Arbeitsami, Friede-Bild-Gert), 10 die 20 libr Ziedien,
Grammsbilhalle (Zoddenriche Feirfchneiset), 17:50 his 10
libr Bernet-Itemend-Gemerbeschafe (Cleri, 18 die 18:50)
libr Abrech-Türer-Zeinie (Ourdinfisme ib die 20:50 libr Grifsabeiblenle (Abol) Pfeiser), 20 die 21:50
libr Pehologischnie (Abol) Pfeiser), 20 die 21:50
libr Pehologischnie (Abol) Pfeiser), 20 die 21:50
libr Grifseiedich Vonnuschum (ibr), Vogele Nis), 12:50 die
21 libr Lufenichnie (Annye).

Orskilche Wannuchtt von Antele
Cifene Ausfe für France und Mädden; 20—21:50 libr
Diebermenschafte. 10:00 die 21:10r Carin-Göeing-Schule.
Betriebösperifurie: in die 10:30 libr Extineridule (Ibr.
Sogele Nis), 20 die 21:30 libr Friedrichsale U 2 (Raufskaus Abolie (Rodebons Regedouer), 18 die 19:30 libr Dark InkeCherschule inderungsmitzel-Birofogen. 20 die 21:30 libr
Dans Thomsoldule (Raufbaus Better),

Schwimmen Beitriebelgweiturler: Perweite Lichteisches Pallenbad pon Die Reine Under Leinerichte Pallenbad pon Die Reine Under Leine Lichteische Pallenbad pon Die Reine Paus Oans Albeit und Motorenwerfe in Palle L. 21.30 die Miller Annihand Anfer in Palle L. Peniste Giomenkie Chiene Ausle für Francen und Mädichen; 20.30 die Riebe Libr Schuldenbeit im Beiengarient Die Die Il und Ihr Schuldenbeit im Beiengarient Die Die Il und Il die Arbeite in Motoren Anties die Kolffdenhauften die Kolffdenhauft in Berichen und Mädield; 20 die 21.30 libr Litereichne, Calinistande.

Ubr Lifelotteidule, Wallinifrage. Offener Rufus für Manner: 20 bis 21 115g Stobien,

Gemnehifbolle.

Chiene Aurfe für Franen und Manner: 14 bis 13 Ubr. Ib bis 16 Ubr. 21 bis 22 Ubr und 22 bis 23 Ubr Meithalle, nabilider Edlact. und Biebbot.

Ofinofifnill direct dan Olllowy

9 Zote bei Bluggengunglud

dub Rio be Janeiro, 14. Januar.

Mul bem Blug non Rio be Janeiro mußte in ber Rabe bes Stabtchens Rio Boutto im Staate Rio be Jaueiro ein Aluggeng notlonden, mobel bie Mafchine in Brand geriet, Gine Gilfderpebifion, Die an die Ungludoftatte entfande murbe, fant bas Gluggeng in ausgebranntem Juftanb vor. Die fünf Poffagiere und die viertoplige Belagung, die unter ber Gub. rung bes brofitianifden Biloten Seperine Lind ges fianden hatte, hatten ben Tob gefunben.

Der Waldbrand in Auftralien

dub, Loubon, 14. Januar. Bei ben großen Buid- und Balbbranben im auftrolifden Staat Bictoria tamen - Melbungen aus Melbourne gufolae, 63 Menichen ums Leben. Dierbei handelt es fich jedoch nicht um eine endgültige Siffer, benn bie Brande halten noch weiter an, und co beliebt noch feine Mublicht am eine bie Branbe einbammenbe Blegenperiobe. Auch find noch viele Perfonen ale vermibt gemelbet, pon benen man annimmt, daß fie in ben Glammen ums Beben famen,

Mm geftrigen Freitag, ben man im Banbe Den .ichmargen Freitag" neunt, ftarben allein 41 Ber-fonen. Unter ben bioberigen Opfern befindet fich eine fange Familie: Mann, Fran und brei Rinber, die fich and bem brennenden Ropice:Dolglager, 60 Meilen von Melbourne entfernt, nicht mehr rechts geltig retten founten. Giner allerdings noch nicht beftärigten Melbung ang Erina gufolge follen bei

den buritgen Branben weitere elf Berfonen ums Leben gelommen fein.

Lawinen unterbrechen Gifenbahnverfehr

dab, Mailand, 14. Januar.

Der in ben letten Tagen eingetretene Temperaturanftieg bat in ben Alpen gu größeren Lawinens fturgen geführt. Go ging aus die Eifenbabnlinie Dipitale-Berarnlo in ber Gegend von Belluno eine Lawine nieder, die den Jugvertebr labmlegte. Rachbem bie Etrede wieder fait freigemache mar, wurde fie burd meitere berabitlirgende Schneemaffen erneut verichittet, Der Schnellang anlatgo-Benedig mußte angehalten werden. Sunderte von Arbeifern wurden eingeseht, um die Linie fibnellitens wieder befahrbar gu machen. Ein Jungfafchift, ber fich an ben Aufraumungsarbeigen beteiligte, fiel ber fpater niebergebenben Lawine jum Opfer.

Gine meitere Lawine von mehr ale 10 000 Rubife metern verfchittete bie Gleife im oberen Caboreial.

Edwere Edneeftürme in 169

dnb. Renwork 14. Januar.

Edwere Concefturme fucten bie bitliden Stanten Rordamerifas bis gur Atlantif-Rufte beim und legten in vielen Gogenben ben gefamten Bertebr frill. Con in den erften focha Stunden nach Beginn flagen. Gerner ereigneten fich gobireiche Bertebreunfälle, davon allen 200 in Detroit,

Wind aus Alaska

ROMAN VON JOHANNES TRALOW

Ingwifden baben Barriet und Sampfter Die Stotion erreicht und es beitatigt fich alles, wie fie es fich domten.

Die Maidinen find gelprengt. Die iconen Dafoinen und die herrlichen Platten find bint

hampfter idreit es immer wieber, Roch menichlichem Ermeffen wird er in wenigen Tagen verhungert fein, und obwohl er genau weiß. bag die fenblernen Bragifionbarbeiten burch Berbreden befubelt und mit feinem einenen Leid gefüttert worden find, beflage er ibre Berfibrung,

Barriet erimridt.

Gin Irrinniger! benft fie. Und auch bas Provienthaus brennt hoffnunge. Ioa ab.

Man bat Stiefel in Diefen Breiten gegeffen", fluftert Dampfler, "und monatelang davon gelebi." _Hind bonn ?" Barriet benft nicht mehr an bas, mag fie fragt,

fich felbit febt fie auf ihrem Echeitel in unfagbarer Entfamfeit freifen. Raber ber Unendlichfeit des Beltraums ole alle anderen Meniden. Smet Menichen enthält für fie noch die Welt: fie felbit und einen fleinen bumpelnben Mann mit

Gie fieht die Erde ats ben Ball, ber fie ift, und

bebrillten Quellougen und igeligen, grauen Stachelhaaren - fle feloft und einen Wahnfinnigen. Und fie muß benten, daß fie mobl Grau fei, aber nie Mutter merbe. Db fie noch Tage lebe ober 200den oder Jahre, alles ici aus und ihr Leben feit

in diefem Gife beichloffen, bas emig ju nennen fie mabrlid jeden Grund babe. Aber gerode ihr Schmers bebt fie über ben Mugenbild binmeg. Beller icheint eg ibr, bier gu vergeben mie bie übersarten Anemonen, Die ben arftifden Sommer idmiiden, ale unter Meniden

bu leben, mie 3im einer fei, "Seben Giel" tommt ba ber 3gel gelaufen-"Geben Sie, Dig!"

Und wirflich! In der Biordmitte blabt fich ein Zegel. Ein Boot reitet auf der Gintmelle und tampft mit bem unerbiftlichen Rordmeer,

Es ift eine feite Jolle, und in ibr fist ein Mann. Doch Barriet bat feine Abnung, mer ba bei ach. tern auflaufenber Gee und nor bem Binb, ben Ballaft und fein eigenes Gewicht nach vorn gelchmiffen, maffericopfend und fegelnd um fein Leben ringt,

Um fein Leben ringt er, ober auch um ibre. Doch endlich bat er die Ginfabrt in die Gtatione-Bude ergwungen und fommt in rubigered

"Ich nehm einen Rarabiner!" fencht Sampfter irr. "Das ift einer pon ben Bonbiten. 3ch bab einen Rorabiner gefunden, ben nehm ich!" Bas foll harriet antworten? Bag berf fie

Sampfter antworten, der fein Leben verteidiren will? Gie mochte ichreien: ichiegen Gie nicht! aber fie idmeint. Doch eine Beile muß der Boel mit feinem

Mordwertzeng noch warten, bis die Jolle auf ben Strand läuft, muß er marien. Sofort fallen bie Glutwellen weiß über bas Boot

3im aber fpringt in bas Ecaumen und wirft

ein Tau über die Brandung. "Spann did an Mann!" foreit er Sampfter gu. "Ind Sie auch, Mit foreiter, ran on das Tau! Dau, rud! Dau, rud! Bir baben fein neues Boot, wenn und bad bier in Stilde gebt." "Roch nicht!" flübert der Igel Barriet gu, und

dann padt er an. "Er wird ung nicht enigeben! Er tann und nicht enigeben!" Dampfter fühlt fich mit Inifralt gelaben, und

wie erit das Boot geborgen ift, ichlagt er auch rim. tig auf Jim on. Sanbe boch!"

3im fiebt von harriet gu hampfter und pon Dampiter au Darriet. "Ich fo", fogt er dann gedebnt. "Dig Forefter

batte nichts dagegen, wenn ich abgefnallt murbe?" Barriet rubrt fic nicht. "Laffen Gie ben Quatid, Mann!" faucht 3im nun aber ploglich ben Bael fo mitend an, daß er eine Setunde lang erichroden die Baffe fenft,

Und da bat Dim fie auch icon, Beloffen nimmt er die Batrone aus dem Cauf.

"Mifter Dampfter, nicht mabr?" erfundigt er fich babei rubig, möhrend der Igel por Aufregung und von der Anftrengung des furgen Rampfes fenche. "Metten Gie fich eins, Mifter Sampfter: wenn Gie ein loch in mich ichieften, ift das obne 3meifel febr unangenehm für mid. Aber für Gie ift bag eine Rataltyophe!

Endlich regt fich Serrict.

"Bas - was wollen Gie bier, Mifter Ellington?" ftammelt fie, "Bag beabfichtigen Gie? 2Bir wurden doch auch obne Gie gang von felbit umfommen.

"Bas ich bier mill?" wiederholt Jim grimmig. ,Zagen Gie mal. Dig Forefter, baben Gie fich icon überlegt, mas Gie bier ohne mich mobl anlingen?" Und bann wendet er fic an Dampfter. "Go, nun fonnen Gie Ihre Baffe wieber baben", fagt er und beginnt fich bie Zeeftiefel auszugieben.

Ga ift ibm Baffer bineingelaufen. "Und mit Munition" fabry er babei fort, "miiffen wir unbedingt fparen, Difter Sampfter. Bir fonnen gar nicht willen. wie es noch fommt." "Zehr mobl, Chef!" fagt ber 3gel.

Mit diefen wenigen Borten unterftellt er fich gu Barriets Emporung obne meiteres diefem Gangiter.

Aber perrudt ift er nicht mebr. Das fagt fich Carriet auch, und fo lagt fie denn, ohne 3im ober den abtrunnigen Igel nur noch eines Blides ju murbigen, beibe Manner voller

Berachtung fteben und geht gur Station, "Paß fie, Dampfter", fagt Jim und ichnittet das Baffer aus ben Stiefeln, "ob fie nun will ober nicht, mir bringen fie boch wieder beil von bier meg und

Cedachnies Ravitel Co febr fühlt fich Sarriet bei der unerwarieten Begegnung mit 3im durch innere Spannung gerriffen, baft fie in bie reine Berftorung flucheet, In der Druderet verbirgt fie fich

Meberall liegen im wirren Durcheinander Teile ber gerftudelten, foftbaren Maichinen. Das balbe Dach fehlt. Rur eine fümmerliche Gde ift unverfebrt geblieben. und gegen die ichlichte Ordnung ihrer Regale mirft die Berftorung nur noch nieberdriidenber.

3bre Bergmeiflung bat Barriet bierber geffibri: fie weißt nicht, mas es Schlimmeres gabe ale ein

Bufammenfein mit Bim. Boll Goom birgt fie ibr Weficht in den Sanden, weil fie doran benfen muß. wie febr fie diefen Dann burd ibre Bitten, fich au beffern, wohl beluftigt haben mag! Gie will felne Giffe nicht noch einmal erbulben und merte babet gar nicht, daß fie an feiner Silfabereitichaft trop allem, mas fie pon ibm fab, nicht einmal zweifelt!

Aber fie will fein Dilfe nicht! Mit aller Rraft webrt fie fich dagegen.

Und wie fie lo auf den Deudpreffen gleich dem geichlagenen Gelbheren auf den Trummern Raribagos fist, ba tommt Sampiter. "Om", lagt ber Bgel, und biefer Laut ift alles

andere ale ein Lob für Barriet. ,alla bier find "Und ich dachte, Gie feien bei jenem Menfchen."

gibt fie ibm feinen Bormurf gurud. "Benn Gie ben Chef meinen -", will der Igel beginnen.

Moer da fpringt Darriet auf. Rein Graben icheint ihr au breit und au tief und feine Mauer au bod, um fich por Jim abgugrengen,

um fich por ibm au ichfiben! "Biffen Sie, mer jener Monn, ben Sie Chef nennen, in Birflichfeit ift?!" tuft fie milb. Mm liebiten mochte der Igel überhaupt nichts

wiffen. Doch harriet überrennt ibn einfach. "Gin Morder, das ift er! Gin Menterer und ein Morber!"

Mifter Campiter ift peinlich berührt. Aber pon Darriet!

Micht, bağ er ale guter Burger febr für Morber und Meuterer mare! Doch nach fiber einem Jahr Marter und Gefangenichalt fublt er fich unter Jims Cont jum erbenmal geborgen. Gs ift ibm faft. ale mille er an ber nachben Gde eine Polizeimade. on der übernachten ein Gerichtagebaube, und als werde er nun bald wieber über die piel gu haben Steuern fdimpfen. Go geborgen fublt fich der Igel!

iffertiegeng folgt)



UFA-PALAST

POUR LE MÉRITE"

P. Martmann - F. Kampers - 3. Frerbe u. v. a.
Spiellelbang : Karl Sinter
Antenguatian 1 2.15, 0.00. 8.30. Life
Sprace u. Freikari, soldeli. - Für die Abendrockielbang 4.30 tiller int ein vor oerkanterischiet. Tel. 222.19

Gitarrenspieler

end Anfanger,

fer Decheiter

eintreten, Diff. Beitrag

Bielba jeber-

tal, S & &

Manh. Cuart.

Mheingolb

Nachm.: Kinder-Masken-Ball

Abend: Großer Kappen-Abend

Große Fremden-Sitzung

Presp.d.Chem.Lab.

Schneider Wiesbad

Chem. Reinigung

Reparatur und

Bogel Anstalt

Haumüller

R 1, 14 HE

Mannheim

Jeden Mittwoch:

Donnerstag, den 19. Januar:

der "Frühlich Ptalz"

Telefon 230 82

Unser heutiges Filmprogramm:

Der Plim, con dem die Welt spricht! "Napoleon ist an allem schuld" Curt Couts - Kirslen Helberg - Faul Nenekels - Max Sillateril TBSL: 2.50, 4.20, 6.25, 8.35 ALHAMBRA P7, 23

Hans Albers - wie noch nie "Sergeant Berry Heute letzler Tax! SCHAUBURG di zigelessen! K % 5

Der neue Gigli-Film "Dir gehört mein Herz" Heute letzter Tagt 4.00 6.00 6.20 For Jugendi Englanten 4.15 6.20 8.30

SCALA · CAPITOL

Undenhol Henricidain. 16

Helipiat, Waldholatt. 3



ORI SECKENHEIMERSTR.13 Jahre Tanzschule

L 4, 4 (Beethovensaal) Auflingerkurs beg Montag, 16, Jan., 200/hr Capaletundon u. Step-Unterright Jederzalt,

Radio-BERGBOLD groves Assmahl > 4, 7 (Fredgame) Fererut 21875

Entierne !! Tatowierungen Leberflecker Langishr. Specialist 8. Schermer, Marcheim, L. 4, 8

Schreibe geräuschlos

CONTINENTAL

SILENTA

7. Bucher

inige gebrauents.

owle sleige fast

seas, bill, absurab

J 2, 8

Mietnesuche

Whepean fucht

mit Qudenbenüt.

Preisennabe unt O E 34 an bie Gefchafteit. *713

KOMFORT.

Bab, Telephon) Robe Bafferinem

Altmaterial

AlteMaschinen

Meteren usw



Ab heute in Erstaufführung! Robert Taylor - Barbara Stanwyk

Jwischen Kaß und Liebe

Ein apannender Film vom Schickeel zweier Menachen: Ein leichteleniger junger Arzt bestaht nach schwerenErschätterungen doch schliell-lich siegreich den Kampf zwischen Liebe u. Pflicht. Eln auserwähltes Vorprogramm!

Tägl.: 4,00 6,10 8.20 Für himmelliche night artrukt?

Photokopien von Dokumenten, Zeichaungen usw. Heiert sotori

CARTHARIUS P. 6, 22

Ruf Werk: 41427 Ruf Hauptladen: 40210 -

v. 2. Januar bis 11. Febr. einschie

Kostüm.

Montag. den 16. Januar 1935 Schillermiete B Nr. 7. Manhmittags-Vorstellung Emilia Galotti

National-Theater Mannheim

Transcripiel in film! Aulatigen von G. E. Lessing Anthrig 14 Uhr Ende nach 16,15 Uhr Monter, den 16 Junuar 1933 Vocatelling Nr. 1/7 NSG "Krait durch Freude", Mhm.

Die Fledermaus

Operate in 3 Akten
nach Meithau und Hobery
Musik von Johann Straud
Anlang 20 Uhr Eede gegen 23 Uhr

Offene Stellen

Stenotypistin

Foraustellen: 0 bis 10 Uhr, bel

Hieronymi, Augusta-Anlage 28

Hausangestellte Stellengesuche

für denernd ge. naft firseit (and Det. Raution incht ideimarb.) boften) gleich welcher Art. Raution incht idem geftellt werden. Juichtitten unt. auter Q D 21 an die Geschäftstelle Blattes.

Vermietungen

Junger Mann

(Handwerker)

In de Arbeit (auch Bertrauend.

Ror I & gefucht,

Pertekie

Damen-Mankel a rener them, reinigen sinachi, bügele Lapt chemisch reinigen!

Vermietungen

to 1 80d esmacher Luisenring 35, Erdgeschoft Soone, geräumige Atelier Robr. P 2, 2 6-Zimmer-Wohnung

mit eingericht, Bab n. Dampfbeia, jum f. April 1939 preiswert au vermieten, Raberes Pullenring 33, 6, Stod, Jetulor, 269 35. SDS

Sparsame Rfeifenwählen ful drugil-bestlei

間の対象所の offend-Exprell sits 题 8 40 Pis landera Krtill Hr. 30

Sendera Krtill Nr. 40 100 s 46 Ptg. Ordite Answahl sämti, gangbare Marken-Tatake

Gut erhaltener

Marken-Stutzflügel

Lange ca 150 cm zu kaufen gesücht. Angebote unter P Q 116 an die Geschäftsst.

Sie follten der Sache mal

auf den Grund geben ...

Biele gehutaufend Manner unb

KINO HERZ N4: 13/14

Verkäufe DOPPLER 32

and alle Bedarts Artthet war Dopel Mundekuthen etc

HAUSE, 5 6, 10 @674

Zigarren-

Qu 2, 7 [Eckel ERET. 1902 Fet. 224 42

Groß-Wohnungen auch in Blirosweckers geeignet zum 1. April 1939 za vermteten, 1000

Schriftliche Anfragen an 3. Manteny. Karl-Ludwig - Str. 23.

Sonnige, helle Büroräume

in der Oststadt, 10 Zim. o.Zentraibeizper L. April an verm.

m nermiefen 2005 R 4. Hieronymi, Immobilien Magnihelm, Augusta-Anlage 25 / Fereral 435 64

Bentellimmer in Orn. 30 you. U S. 23, 2. Stoff. Schlafstelle

Sut möbl. Zim. felir prelament fo-



Herren-Schneider

belie Werdertreße

Siele zehntansend Manner und francu irinfen renelmähig Löftriger Echwarzbier. Immeift sogar ichon renelmähig seit ellichen Jahren. Das much doch einen tristigen Grund laben. Wollen Sie uicht einmal nn. iersuchen, warum man diesem Bier mit dem herb-würzigen Nroma trew bleibt, wenn man es erft einmal versuchte?! — Generalvertrieb: Karl Köhler, Sedenheimer Stroße 27, Tel. 48166.

Dienstag, 17. Januar 1939, norm. 10 Uhr und nachm. I Uhr verfieigere ich wegen Auflofung bes nichtartiden Caushalts

L 11, 6, part.

Standubr, Rlubfeffel, Berferieppid, Steblampe, Boenneden . Schrant, Schreibtiid, Rollideant, Schreibmajdineutifd, Stuble, Aleiderfcheaufe, Rachttifd, Rabmnichine, Celbilder, Rriftalle, Brongen, Lampen, Auftralfachen, Tifd- und Bettmaiche und vieles Ungenannte.

Besichtigung: ab 9 Uhr Alois Stegmüller

B 1, 1

Berfielgerer und Eddiger.

Bur Sabtung au bie Stabtfofte Manuheim waren begm merben tallig iparebens am id. Jan, 1909; die Gebanbefanber-ftener und Gennbiener, Rate

Amti. Bekanntmachungen

Deffentliche Erinnerung.

für Januar 1930; die Gemeinde-derstener für Tegember 1935; Januar 1939; die Gemeinde-gestänkelbeuer für Tegember 38; Jan. 1930; die die dabin föllig werbenbe Bergnugungofteuer, fan, 1900: bie auf Grind von Sinnbungen und Rorberungs-gettein bis Sahin fallig merben-

ben Steuertablungen u. Saum-niagnichtage Januar 1969: Schulgeib ber hoberen Lebranhaften für bas 5. Gedeel 1966/1919: Anbi Rreifdmar, Palat-Gorel Mannbeimer Guf

1. Januar 1999: Schulgeib bet Obheren Senbeldlebranbatten für bag 1. Sochtel 1993/1999 Na biele Bablungen mire ermaert Bird eine Steurranblume nicht em Boricheiften bes Steneriaumichclenes mit dem Ablauf bes balliafeitonges ein einmoltger nichton iSaumnisquichiogi in obe von 7 n. O. des rochtandigen

teuerberrages verwirft.

Deinrich Rrebs. Percenfalerfin. 6. Bernipr 635 17.

Versteigerung

ans nichterifdem Denobalt.— Mittwod, 18. Jennes 1918, pormittags ab 3;40 Uhr, verbeigere ich öffentlich gegen Bargablung

im Versteigerungslokal, U.S., 18 an den Meiftbirienben:

Befichtigung ber Mobel ab 169 Ubr febr fcones Ghaimmer:

jehr icones Enimmer: Bufert, Rrebens, Ausgledtift, 2 feberftühle, I Leberfellel und großer elettr. Lüter, Rabageni Edifafitmmer; 2 Beiten, 1 dreit. Spiegef-icenaf. 2 Kommoden mit Spiegefauffap, 2 Kacetifce, 2 Seites. Bebbigrobr-Garnienr: Bont,

p Geffet unb Tifchen, weihe Bulfan. u. Garrenmabel weihe Kalfan-n, Garrenmsbel;
Bauf, Tid u. Alappünble,
Einzelmsbel: 1 weiher großer Gerberode w. Baldeldrauf,
weihe Lidne, Städeldrauf,
weihe Lidne, Städeldrauf,
weihe Lidne, Städeldrauf,
weihe Lidne, Städeldraufden,
1 breit, weih Kleideridrauf, I fl. Gladidraufden,
1 Lederfuhfellef. 1 Chaifeionaux, Varniablanfiben u.
2 Kolherhühlden. 1 fleine
weihe Thefte, eil, Garrienfish,
1 rote Polkerhauf, 1 Klapptifch m. 2 Klappüblien, rot.
ifer Kalfan. 2 Klafforlite.
Winnenfidnber, fehr ichoue
eleftt Kannelannen u. Würt,
1 Achteiter, 1 Triumphünbl.
1 Kodfibe fompleit

Roddifte fomplett.

ab it ithe fammen a. Andruf: Cefbilber von: Ruch. Arana Ood. Riein ic., Radierunaen. Ticke ic., Bronzen. elefirikae Riedlampe (Bronzel, Kiouren. Boriefinis ic. Grippien. Falen. Kalleelervice. Ainstauren. n. 21Theraparuftdnbe Reciminant ab Un Har:

arnte Barrie icone weiße, barb. Borbiege, Portieren, Mea, Porpellen, Gefchiere, friftellgegennunde, Sofatifien, Robfoormotrone und viele ingenannter Countai, 1067 Der Berfteigerer:

Julius Anapo, T. L. 10, Wernippecher 210 16. NB. Hebernahme von BerDer Vortrag findet slatti

am Dienstag, dem 17. Januar 1939, nachmittags 4,4 Uhr und am Mittwoch, dem 18. Januar 1959, abends 8 Uhr

Jmmobilien

Lindenhof 7 Zimmer, Zentralbeizung u. Garten zu verkaufen. Näheren

Hieronymi, Immobilien Manchein, Augusta Anlage 26 / Ferrord 43564

Automarkt

Autofahrer! itures Wagens esets and wasses Streften

"Straßenmeister" Reifen - Profilier - Maschine Stadtgarage Liebl, J 6, 13 / 17

pepaniber der Mine

Auto-Zubebői Gesellschaft dwab & Heltzman Manabelin

Leih-Auto

N 7. 8 Ruf 202 93 In- n. Rubbitsk

t. Seibstfahrer pro km 8 Pig. Schiller - Garage Spepererlir. 1/9 beentpe. 425 82 Gebr. Wagen DKW

Schwebeklasse Cebriolet reibmert au ner-Carplafrage 15,

foilet in Pulser ad. Tabletten 40 Tage-padg, RBC, LW Deposipadg, RBC LBI Fer Wasche-Ausstallungen

Heidekraft

Blut verbessern

Ceber- und Challefoliert gliebtig inflaffen burch beibeltraft, bas nerallsig-finisterrenterer, Erobe für lage erichend tellentes in Cos-ra, Dergerten und Meisenhäufern

Kanten - Knopflöchern, Knöplen, Monogrammen Geschw. Nixe, M 4, 7 Laden

Stickerelen, Hohlsaumen

Damen-Mantel 3.30 hem, reinigen einsehl, bageln

Verwendung von Hefe zum Backen u. Kochen im Haushalt

Rierzu sind alle Hausfrauen herzlich eingeladen! Eintritt frei Kostproben und Rezeptbuch kostenios

Gertrud Schneider, Staatl, gepr, Wirischaftsichrerin

Mannheim, Im "Casino" (Markt, R 1, 1)

Karten sum Jahres-Ball, M 2, 15b, Ruf 26917

hat sich über Nacht ein buntes "Fasnachtskield" angezogen! Zum Fasnachtsauftakt konferiert ab heute 20.11 Uhr:

Mano Fred

ein großes lustiges Schauprogramm!

Kapriolen auf dem Fahrrad 2 Günthers Meister - Equilipristen

E. u. F. van Veen "die große Silberschau" 3 Nagels die Lustigen Ikarier im Cutaway Ellins u. Kett

entzückende Katzen-Dressuren Shatty der komische Exzentriker 4 Winstons

die berühmt. Schlieuderbrett- Akrobaten Trotz des großen Programms wieder gewöhnliche Eintrittspreise!

Wochent, abends -80 bis 1.20; Samit, u. Sonntag abends 1.- bis 1.40, Haus-frauen 30 bis 70 Pfg.

Dienstag nachmittag 4.11 Uhr: Erster "Kräppel-Kattee" des "Feuerio"

Libelle-Programm-Büttenreden-Schunkeln-Stimmung I Dienstag abend: Vorstellung ausverkauft

Pl. D. Faschings-Kaberetti Miltwoch und Donnerstag 4.11 Uhr: Lustige Hausfrauen-Verstellungen Ververkauf: Tägl, 11.30 bis 13 Uhr. Suf 220 00

Hein lieber Hann, unser guter Valer, Bruder, Onkel and Schweger, Harr Heinrich Breitenbücher let house unerwortet en den l'olgen eines Untalles occ-achteden.

Hannhaim (Alphometr. 10), den 53. januar 1830 Im Hamen der trauernden Hinterbliebenen : Frau Anna Biettenbücher und Kinder
Familie Jakob Keilbach, Monnheim
Familie Friz Mehr, Neussett z. M.
Frau Robert Hassekrug Wwe., Unrtheim a. H.
Familie Fritz Beitenbücher, Franklurt am Hain
Familie Hans Stotte, Hamburg.

Die Feserbesfahung findet sin Novieg. In Januar Ikili um 12:10 Uhr, auf dem Haupfriedhof statt.



Appenta-Aniage 12

Spelzezimmer, Eiche | 1 Schlafzimmer, Mahagoni

Tel. 23584